BOGENSPORT INFO

Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V.

2011/2012

BogenSportWelt.de
Deutschlands größter Bogenshop mit 30 Mitarbeitern auf 3600m²
- 3 Monate Rückgaberecht für unbenutzte Ware
- kostenloser Versand* und Rückversand in Deutschland
- günstige Versandkosten auch nach AT & BeNeLux
- Beratung, Reparaturen und Service, auch nach dem Kauf
- attraktives Händlerprogramm
- großzügige Rabattstaffel für Vereine
*ab 200,- Warenwert
Unsere Topmarken:
HOYT
PSE ARCHERY
Bear
BOWTECH
GOLD TIP
BEARPAW
CARBON EXPRESS
Mathews
SPHERE
Carbon Impact
EASTON
ELTORO
STRONGHOLD
BY BEIER GERMANY
Die ganze Welt des Bogensports jetzt auch auf Facebook: facebook.com/BogenSportWelt.de
Nie die aktuellsten News verpassen: twitter.com/BogenSportWelt
BSW
BogenSportWelt.de
BSW Handels GmbH
Tel: +49 (0) 3971 241960
Fax: +49 (0) 3971 2419666
Mail: service@bogensportwelt.de

Inhaltsverzeichnis BS-INFO 2011/2012

1 **In eigener Sache**

Editorial 4

Neues aus dem Geschäftsbereich Sport 5

Der DBSV bei facebook und YouTube 5

2 **Präsidium und Funktionsträger** 7

3 **Ansprechpartner der Landesverbände** 8

4 **Was macht eigentlich...? (Gerhard Pohl)** 10

5 **Rückblicke**

Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM Halle Recurve und Bögen ohne Visier in Döbeln 11

DM Halle Compound in Marktredwitz 11

Bundesliga in Stapelfeld und Oberbauerschaft 12

Bundesligarelegation in Dessau 12

Verbandspokal der Erwachsenen in Jena 13

Verbandspokal der Jugend im Hassenroth 13

DM Altersklassen in Schwedt 14

DM 3D in Chemnitz Rabenstein 15

DM Bögen ohne Visier in Berlin 16

DM Jugend in Erftstadt 16

DM Damen und Herren in Karlsruhe 17

DM Bogenlaufen in Merkwitz 17

DM Feld und Wald in Hohegeiß 18

Weitere Rückblicke

Verbandspokal der Erwachsenen in Jena 20

DM Bogenlaufen in Merkwitz 22

DM 3D in Chemnitz Rabenstein 24

Bundesliga 25

6 **Aus den Ländern**

Baden-Württemberg 27

Bayern 28

Brandenburg 30

Hessen 31

Mecklenburg-Vorpommern 32

Niedersachsen 34

Nordrhein-Westfalen 36

Rheinland-Pfalz 37

Sachsen 38

Sachsen-Anhalt 40

Thüringen 42

7 **Ausschreibungen** 46

8 **Terminkalender** 58

9 **Was war noch in 2011?**

Neues im internationalen Bogensport 62

Exkurs: Kyudo in Bad Dürkheim 64

Unsere Jugend – Kinder- und Jugendtraining in Kandel 65

Rensinger Schwinge 2011 66

An der Cyriaksruine in Camburg – Endlich ein 3D-Parcours in Mitteldeutschland 68

2. European Masters Games 2011 in Lignano 70

10 **Sonstiges**

Einladung zur Mitgliederversammlung 71

Ehrungen 71

Impressum 71

Editorial

Am Nachmittag des 9. August erreichte uns die Nachricht, dass der Präsident unseres Verbandes, der von uns hoch geschätzte Wolfgang Kalkum, verstorben ist. Dies ergab eine Situation, die vier Tage vor Beginn des Meisterschaftsreigens für das Präsidium nicht leicht zu bewältigen war, denn Wolfgang war als Vertreter des Verbandes zur Deutschen Altersmeisterschaft in Schwedt vorgesehen gewesen. Die Hochachtung, die unser Präsident bis zuletzt genossen hat, zeigte sich in der Betroffenheit der Meisterschaftsstarter und in der Teilnahme von Vertretern mehrerer Bundesländer zu seiner Trauerfeier.

Es wurde beschlossen, mit der Neubesetzung des Amtes bis zur planmäßigen Mitgliederversammlung am 25. März 2012 in Kaufungen zu warten. Stefan Lehmann und Thomas Röher sind als Vizepräsidenten für den DBSV vertretungsberechtigt und auch die anderen Präsidiumsmitglieder und Funktionsträger handeln ganz in Wolfgangs Sinne, wenn sie ihre Aufgaben kontinuierlich und gewissenhaft fortsetzen.

Das Jahr 2011 war aber auch das Jahr der Umbenennung der FITA in WA, worauf an anderer Stelle dieser BS-INFO ausführlicher eingegangen wird. Herausragende Erfolge erzielten im abgelaufenen Sportjahr z. B. Carlo Schmitz aus Holten und Marcus Laube aus Garbsen. Der neue Hallenrekord von Carlo Schmitz, 592 Ringe über 2 x 18 m mit dem Recurvebogen, erzielt am 11. Dezember 2011 in Soest, bedarf wohl keines weiteren Kommentars. Einfach Weltklasse der Junge!

Im Bereich unseres Verbandes hatten wir 2011 ausnahmslos gute und engagierte Gastgeber für unsere Deutschen Meisterschaften, Verbandspokal- und Bundesligaturniere. Es gab aber auch eine Absage eines regionalen Hallenturniers, weil die Stadt Erfurt wegen Schneelast sämtliche Turnhallen sperren musste, und den Abbruch einer Landesmeisterschaft in Nordrhein-Westfalen, weil das Wetter keine Fortsetzung des Turniers zuließ. Während der 3D-Sport immer mehr Zulauf erhält, ist die Tendenz beim Feld- und Waldschießen rückläufig. In dieser Disziplin trugen nicht mehr alle Landesverbände eigene Meisterschaften aus. Fest etabliert hat sich hingegen das Bogenlaufen. In dieser Disziplin nimmt die Anzahl der Wettkämpfe und der Teilnehmer zu.

Wie in jedem Jahr gab es auch personelle Veränderungen innerhalb unserer Organisation. Das Präsidium dankt Frank Becker, der bisher das Amt des Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen sehr engagiert innehatte und auch weiterhin zusammen mit Lothar Gehm für die Pflege unserer Wettkampfordnung zuständig ist. Neuer Kampfrichterobmann des DBSV ist Torsten Grothe aus Sarzbüttel. Unser Landesverband in Baden-Württemberg hat seit dem 15. Oktober 2011 einen neuen Präsidenten. Edwin F. Schreyer aus Heidelberg folgt Gregor Oberhoffer. Wir danken Gregor für sein Wirken und wünschen Edwin in Zusammenarbeit mit den wieder- und neugewählten BVBW-Vorstandsmitgliedern viel Erfolg. Aus Sachsen-Anhalt gibt es zu berichten, dass wir uns am 17. September vom langjährigen Kampfrichter, Landesverbandspräsidenten und Vereinschef beim TSV Einheit Dessau für immer verabschieden mussten. Das Willy-Rohde-Gedenkturnier wird ab 2012 jedes Jahr an diesen unermüdlichen Kämpfer für den Bogensport erinnern.

Es ist eine Tradition, an dieser Stelle Sportfreunden zu danken, die bestimmte Funktionen im Verband und in den Vereinen ausüben. Es gibt Personen, deren Wirken wir kaum spüren, die aber für ein erfolgreiches Gedeihen des Sportbetriebs unverzichtbar sind. Gemeint sind diesmal diejenigen, die meist hinter den Kulissen Polo-Hemden und Trainingsanzüge bestellen oder auch Medaillen, Urkunden, Büromaterial, Startnummern und Sportzubehör für die Durchführung der Turniere. Scheibenauflagen, 3D-Tiere und Dämpfer müssen zur Verfügung stehen, genau wie Ampelanlage, Wertungskarten, Pflöcke, Scheibennummern… bis hin zum Toilettenpapier.

Das bevorstehende Sportjahr steht ganz im Zeichen der Olympischen Spiele in London. Man darf gespannt sein, wie die Europäer und Amerikaner aufstrebenden, vor allem asiatischen, Verbänden Paroli bieten werden. Der DBSV freut sich, in seinem Wettkampfgeschehen neben den bewährten Ausrichtern mit der Schützengilde Königsberg Hinzweiler in der Pfalz einen neuen Gastgeber begrüßen zu dürfen.

Das Präsidium Ihres Sportverbandes wünscht Ihnen, liebe Mitglieder auch 2012 viel Freude bei der Ausübung unseres Sports, egal ob im Freizeitbereich oder bei der Teilnahme an den zahlreich angebotenen Turnieren!

Viele Treffer in der Halle, im Wald oder auf dem Bogenplatz!
Danke für Ihre Treue und Unterstützung im Jahr 2011!

Ihr DBSV-Präsidium

Neues aus dem Geschäftsbereich Sport

Ein wichtiges Gremium unseres Verbandes ist der Geschäftsbereich Sport. Neben den gewählten Präsidiumsmitgliedern Vizepräsident Sport und Organisationsleiter Sport gehören die Landessportleiter stimmberechtigt diesem Gremium an. Beratend können der Verantwortliche für das Kampfrichterwesen und der Verantwortliche für den Feldbogenbereich teilnehmen.

Auf jährlich zwei Sitzungen wird neben der Organisation des Sportgeschehens über Anträge beraten, die durch die Teilnehmer bzw. Landesverbände eingereicht werden können. Zur Herbstsitzung 2012 wurden folgende Änderungen der Wettkampfordnung verabschiedet:

Bei Deutschen Meisterschaften und Verbandspokalen werden die Bogenaufkleber am Bogen befestigt, um bei einer erneuten Prüfung die Arbeit der Kampfrichter zu vereinfachen.

In der Definition des Primitivbogens wird statt „nicht laminiert“ künftig in der Wettkampfordnung „nicht laminiert oder verklebt“ stehen.

Beim Langbogen entfällt die Beschränkung auf Holzpfeile.

Für das 3D-Schießen wird in der WKO festgeschrieben, dass nur der Kill gewertet wird, der dem Bogensportler zum größeren Teil zugewandt ist.

Ganz wesentlich wird der GB Sport von Frank Becker und Lothar Gehm unterstützt, die beide zusammen die Wettkampfordnung pflegen. Einzelne Anfragen zur Auslegung der Regeln werden zunächst durch einige erfahrene Kampfrichter und drei Präsidiumsmitglieder intern beraten und dann erhält der Fragesteller eine abgestimmte Antwort.

Thomas Röher
Vizepräsident Sport

Der DBSV bei facebook und YouTube

Twitter, Smartphone, facebook, Blog – alles Begriffe, die den Beginn des 21. Jahrhunderts prägen. Lassen sie sich mit Sport, Natur, Gemeinschaftssinn und insbesondere dem DBSV verbinden?

Wir haben den Versuch gestartet und uns in ein soziales Netzwerk gewagt. Wir haben eine DBSV-facebook-Seite erstellt, die Mitte Mai 2011 online gegangen ist. Sie ersetzt weder die Homepage des DBSV noch werden ihre Inhalte ausschließlich durch Präsidiumsmitglieder bestimmt. Fünf Administratoren, die sowohl als Sportler als auch als Helfer regelmäßig bei DBSV-Veranstaltungen anwesend sind und somit im Geschehen stehen, stellen Inhalte auf die Seite, die Bogensport-Interessierte und insbesondere unsere DBSV-Mitglieder interessieren könnten. Dabei handelt es sich um Turnierankündigungen, Glückwünsche für besonders gute Leistungen, interessante Infos und Links, Umfragen oder auch einfach mal ein witziges Bogensportbild zur Auflockerung. Außerdem können alle registrierten Nutzer, denen unsere Seite „gefällt“ (hierfür gibt es einen Button zum Draufklicken), selbst Kommentare schreiben, Bilder veröffentlichen oder Fragen stellen.

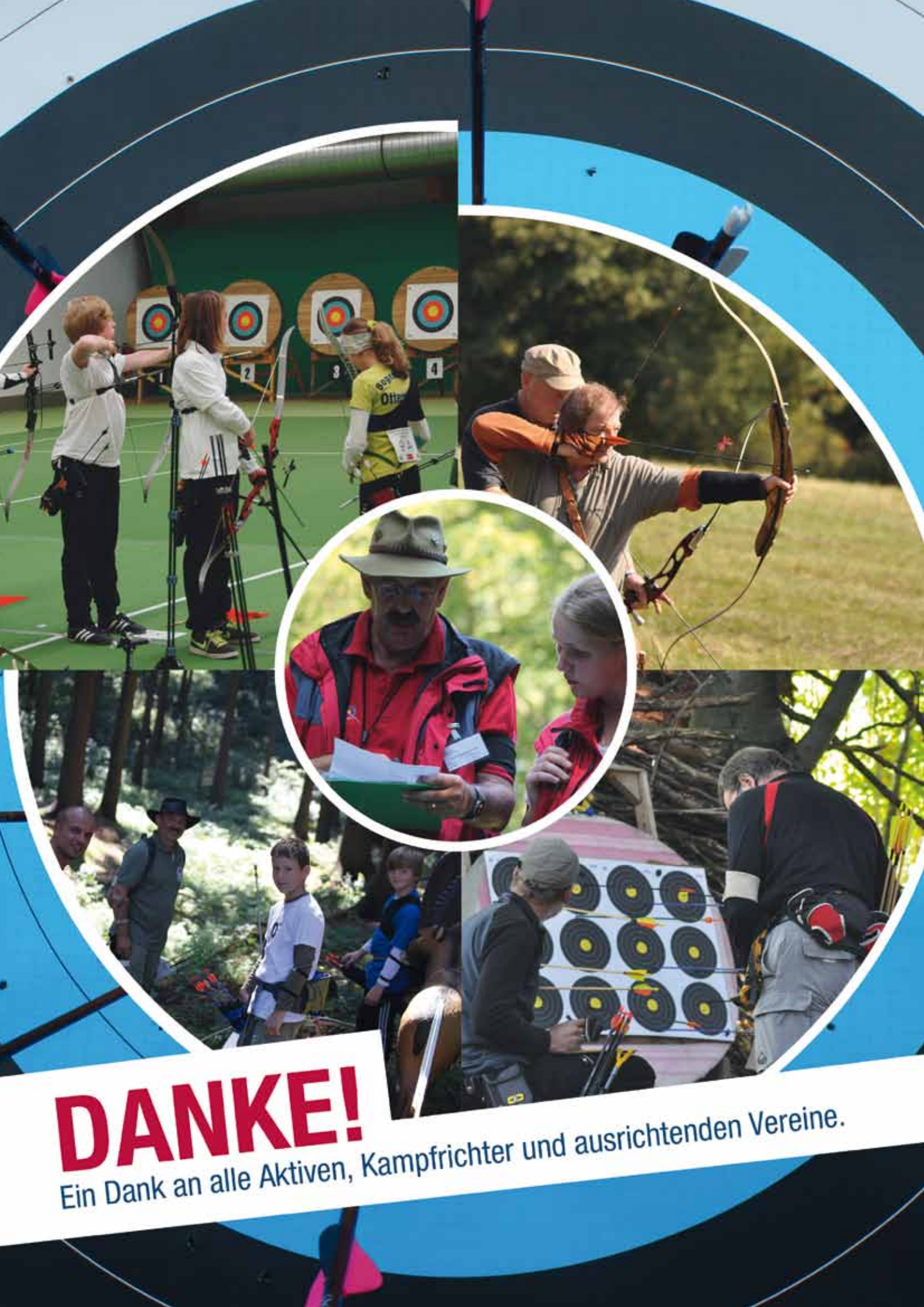
Seit Mai haben über 200 Nutzer (Stand Dez. 2011) auf „gefällt mir“ geklickt und noch viele mehr haben sich unsere Seite angeschaut. Die anonyme Statistik bezeugt, dass die meisten dieser Nutzer unsere Seite mindestens einmal pro Woche, manche sogar täglich aufrufen, was uns sehr freut. Und wer sagt, dass facebook nur von Jugendlichen genutzt wird, der irrt. Vielleicht schaut der eine oder andere ja nun doch mal auf unserer Seite **www.facebook.com/pages/Deutscher-Bogensport-Verband-1959-eV-DBSV/148279821909251** vorbei. Sie ist auch für nicht Registrierte zugänglich.

Seit August gibt es uns nun auch bei Youtube mit einem eigenen Kanal. Zu sehen sind kurze Videos, die hauptsächlich Eindrücke vom Wettkampfgeschehen übermitteln. Bisher wurden schon über 20 Sequenzen hochgeladen und allein der zwölfminütige Film, der eigens zum 50-jährigen Jubiläum des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V. erstellt wurde, ist bereits über 800 mal (Stand Dez. 2011) aufgerufen worden. Für viele ist es sicherlich auch interessant, den Vereinskameraden, den Scheibennachbarn von der vorletzten DM oder auch sich selbst in Aktion zu sehen.

Zu finden sind die Clips unter **www.youtube.com/user/DBSV1959** und sie sind auch für jedermann zugänglich. Wer Kommentare schreiben möchte, muss sich auch hier vorher registrieren. Sowohl der Youtube-Kanal „DBSV1959“ als auch die facebook-Seite „Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V./ DBSV“ sind auf der DBSV-Homepage verlinkt.

Fazit: Ja, es ist möglich. Wir wollen und können mit der Zeit gehen, ohne befürchten zu müssen, dass die Sportler dadurch weniger im Freien ihrem Sport nachgehen, sondern zu Hause vor dem Computer sitzen. Die Seiten regen an, selbst aktiv zu werden, um das, was man in Bild, Text und bewegtem Bild sieht, selbst zu erleben. Und wer doch nicht loslassen kann – es soll ja internetfähige Handys geben, die auch auf dem Sportplatz funktionieren…

DBSV Öffentlichkeitsarbeit



DANKE!

Ein Dank an alle Aktiven, Kampfrichter und ausrichtenden Vereine.

Präsidium & Geschäftsstelle

Präsident
z.Zt. nicht besetzt

Vizepräsident Sport
Thomas Röher
Wilhelm-Stade-Str. 11
07749 Jena
Tel.: 03641-363654
Fax: 03641-333516
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de

Vizepräsident Organisation
Stefan Lehmann
Märkische Allee 366
12689 Berlin
Tel.: 030-9319789
Fax: 030-22197233
Mobil: 0177-2871429
E-Mail: vizepraesident.organisation@dbsv1959.de

Leiter Geschäftsbereich Jugend
Ralf Kelling
Siedlungsweg 7
99195 Mittelhausen
Tel.: 0361-7458831
Fax: 0361-6543192
E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de

Leiterin Geschäftsbereich Finanzen
Martina Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
Fax: 06323-981894
E-Mail: gb.finanzen@dbsv1959.de

Organisationsleiter Sport
Stefan Krenski
Graudenzer Str. 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-9614735
Fax: 0521-22654
E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de

Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit
Uwe Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-51905422
Fax: 040-51905423
E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Geschäftsstelle
Gudula Schneider
Berner Heerweg 86
22159 Hamburg
Tel.: 040-51905422
Fax: 040-51905423
E-Mail: post@dbsv1959.de

Ehrenmitglieder
Heinz Schramm, Glauchau
Karl Schultze, Zühlsdorf
Toni Krug, Mönchengladbach

Weitere Funktionen

Mitarbeiterin Finanzen, Mitgliederverwaltung
Almut Michelkowski
Am Schloßpark 23
25524 Heiligenstedten
Tel.: 04821-1484905
E-Mail: mitgliederverwaltung@dbsv1959.de

Mitarbeiterin Finanzen, Versicherungsfragen
Bettina Kelling
Siedlungsweg 7
99195 Mittelhausen
Tel.: 0361-7458831
Fax: 0361-6543192
E-Mail: versicherungen@dbsv1959.de

Kampfrichterwesen
Torsten Grothe
Löwenstraße 19
25785 Sarzbüttel
Tel.: 04806-507
E-Mail: kampfrichter@dbsv1959.de

Rekorde
Ramona Krenski
Graudenzer Str. 13
33604 Bielefeld
Tel.: 0521-9614735
Fax: 0521-22654
E-Mail: rekord.antrag@dbsv1959.de

Ehrungen
Bernhard Weidich
An der Sandgrube 5
32469 Petershagen
Tel.: 05704-1425
Fax: 05704-9589211
E-Mail: ehrungen@dbsv1959.de

Trainerwesen
Gabriele Möslein
Bernhardsgraben 34
07318 Saalfeld
Tel.: 03671-643356
E-Mail: trainerwesen@dbsv1959.de

Recht und Satzung
Peter Parzyjegla (Brandenburg)
E-Mail: parzyjegla@arcor.de
Thomas Moritzer (Nordrhein-Westfalen)
(Datenschutzbeauftragter des DBSV)
E-Mail: praesident@bvnw91.de

Jugendsprecher
Anne Eichhorn (Sachsen)
E-Mail: anne@eizo-online.de
Johannes Richter (Berlin)
E-Mail: hannes.92@live.de
Tom Jöcker (Nordrhein-Westfalen)
E-Mail: tom@joecker.com

Leiter Beirat der Landesverbände
Dieter Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher
Tel.: 06323-81844
E-Mail: praesident@bsv-rp.de

Landesverbände

Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW)
www.bvbw.org

Präsident

Edwin F. Schreyer
Robert-Koch-Straße 39
69207 Sandhausen
Tel.: 06224-92076
E-Mail: praesident@bvbw.org

Geschäftsstelle

Andreas Richter
Im Oberviertel 46
76229 Karlsruhe
E-Mail: post@bvbw.org

Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)
www.bvba.de

Präsident

Stefan Oswald
Zöschlingsweilerstraße 90
89426 Wittislingen
Tel.: 09076-840
E-Mail: praesident@bvba.de

Geschäftsstelle

Renate Lehmberg
Zellerweg 14
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-71578380
Fax: 0731-71578383
E-Mail: bvba@bvba.de

Bogensportverband Berlin e. V. (BVB)
www.berlin-bogenschiessen.de

Präsident & Geschäftsstelle

Stefan Lehmann
Märkische Allee 366
12689 Berlin
Tel.: 030-9319789
Fax: 030-22197233
E-Mail: stefanmlehmann@aol.com

Brandenburger Bogensportverband e. V. (BBSV)
www.bbsv-bogensport.de

Präsident & Geschäftsstelle

Wolfgang Jäger
Stadtpark 4
16303 Schwedt/Oder
Tel. & Fax: 03332-33660
E-Mail: jaegerbbsv@web.de

Bogensport-Verband Hessen e. V. (BSVH)
www.bsvh.de

Präsident

Norbert Heinemann
Grundstraße 11
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-4924459
E-Mail: praesident@bsvh.de

Geschäftsstelle

Arnold Fawier
Rosenstraße 6
34599 Neuental
Tel.: 06693-8318
Fax: 06028-406889
E-Mail: geschaeftsfuehrer@bsvh.de

Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (NBSB)
www.nbsb-mv.de

Präsident & Geschäftsstelle

Helfried Röbisch
Kastanienweg 26
17498 Diedrichshagen
Tel.: 03834-822689
E-Mail: mail@nbsv-mv.de

Niedersächsicher Bogensport-Verband e. V. (NBSV)
www.nbsv2002.de

Präsident

Dietmar Golder
Eichhorststrasse 2
29227 Celle
Tel.: 05141-980432
E-Mail: praesident@nbsv2002.de

Geschäftsstelle

Thorsten Laube
Franz-Liszt-Weg 2
30926 Seelze
Tel.: 05137-1272832
Fax: 0511-9843375
E-Mail: nbsv.gf@gmx.de

Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)
www.bvnw91.de

Präsident

Thomas Moritzer
Heidkamp 15
48599 Gronau

Tel.: 02565-5520

E-Mail: praesident@bvnw91.de

Geschäftsstelle

Ulrich Treken
Neukirchener Strasse 40
47829 Krefeld

Tel.: 02151-158868

E-Mail: geschaeftsstelle@bvnw91.de

Bogensportverband Rheinland-Pfalz e. V. (BVRP)
www.bsv-rp.de

Präsident

Dieter Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher

Tel.: 06323-81844

E-Mail: praesident@bsv-rp.de

Leiterin der Geschäftsstelle

Martina Wilking
Modenbachstr. 23
76835 Weyher

Tel.: 06323-81844

E-Mail: info@bsv-rp.de

Bogensportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)
www.bogensportbund-sachsenanhalt.de

Präsident

Werner Lubjinski
Göttnitzer Strasse 5
06780 Zörbig OT Löbersdorf

Tel.: 034956-21877

E-Mail: lubjinski@live.de

Geschäftsstelle

Axel Nix
Fuhneblick 12
OT Reuden
06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494-31309

E-Mail: bssa.axel.nix@web.de

Sächsischer Bogensportverband e. V. (SBV)
www.sachsenbogen.de

Präsident

Uwe Malik
Am Jahnhaus 15 E
09212 Limbach-Oberfohna

Tel.: 03722-469015

Fax: 03722-469016

E-Mail: uwe.malik@sachsenbogen.de

Geschäftsstelle

Ines Paul
Beethovenstr. 7
02991 Lauta

Tel. & Fax: 035722-95482

Mobil: 0173-5905856

E-Mail: ines.paul@sachsenbogen.de

Bogensportverband Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)
www.bvsh.org

Präsident

Thomas Naß
Bovestr. 45a
22043 Hamburg

Tel.: 040-58962813

E-Mail: thnass@web.de

Geschäftsstelle

Sylvia Grothe
Löwenstraße 19
25785 Sarzbüttel

Tel.: 04806-507

E-Mail: grothe@online.de

Thüringer Bogensportverband e. V. (TBSV)
www.tbsv.net

Vorsitzender

Jens Bohne
August-Gärtner-Str 12
07749 Jena

Tel.: 03641-444897

E-Mail: jens.bohne@web.de

Geschäftsstelle

Ralf Ziegler
Amselgasse 4
99817 Eisenach

Tel.: 03691-841518

E-Mail: r.p.j.ziegler@web.de

Was macht eigentlich ... ... Gerhard Pohl ?

Unter dieser Rubrik möchten wir euch weiterhin wichtige und interessante Personen vorstellen, die sich um den Bogensport verdient gemacht haben. BSI hatte die Gelegenheit, mit Gerhard Pohl zu sprechen.

Lieber Gerhard, kannst du dich den Lesern der BS-INFO kurz vorstellen?
Mein Name ist Gerhard Pohl. Ich bin 85 Jahre alt, wohne in Plauen im Vogtland, habe zwei Söhne und einen Enkel. Im Mai 2010 hatten wir Diamantene Hochzeit gefeiert.

Welche Funktionen hattest du im DBSV?
Ich war von 1970 an Mitglied im Trainerrat und habe dabei zahlreiche Übungsleiterlehrgänge, z. B. an den Sportschulen in Werdau, Greiz, Bad Blankenburg, auf dem Rabenstein oder in Zinnowitz geleitet. Von 1974 bis zur politischen Wende war ich Nationaltrainer, natürlich alles ehrenamtlich. Nach dem Tod von Klaus Schreer war ich vier Jahre amtierender Präsident des Verbandes.

An welche Ereignisse erinnerst du dich besonders gern?
(er schmunzelt) Schöne Erinnerungen habe ich in erster Linie an die Lehrgänge und Wettkämpfe mit der Nationalmannschaft. Die Suhler Peter Schäk und Jürgen Wirthwein oder der Eisenacher Gerhard Specht beispielsweise – das waren feine Kerle. Es ergab sich bei einem internationalen Turnier in Moskau, dass wir zum Abschlussabend mit der westdeutschen Mannschaft an einen Tisch gesetzt wurden. Es gab zwar ein offizielles Kontaktverbot, aber an die Gespräche mit meinem Tischpartner, dem damaligen Bundestrainer Franz Baum, denke ich gern zurück. Nicht so gern erinnere ich mich an einen Länderkampf in der Mongolei. Mein Zug von Plauen nach Berlin hatte Verspätung und als ich auf dem Flughafen in Schönefeld eintraf, war die Mannschaft unter der Leitung des damaligen Präsidenten Roland Nestler bereits abgeflogen. Mit dem Flughafen verbinde ich die Erinnerung, dass wir oftmals mit unserem Bogenmaterial kaum durch die Kontrolle kamen und erst Anrufe im Staatssekretariat für Körperkultur und Sport die Schranken öffneten. Und natürlich erinnere ich mich, es ist ja fast noch aktuell, an die Feier zum 50-jährigen Verbandsjubiläum in Oberhof. Das war eine feine Sache.

BS-INFO dankt für das Gespräch. Noch ein Satz?
Mich betrübt etwas, dass ich den Kontakt zu den Sportlern etwas verloren habe. Da ich aber kein Auto habe, bin ich darauf angewiesen, dass ich mal mitgenommen werde. Alle, die mich noch kennen, möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich grüßen.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Mail an gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM Halle Recurve und Bögen ohne Visier in Döbeln

DM Halle Compound in Marktredwitz

Wie in jedem Jahr finden Sie auf den nächsten Seiten ein paar Informationen und Bilder zu den im Sportjahr 2011 stattgefundenen Deutschen Meisterschaften und Verbandspokalen. BS-INFO verzichtet auch in diesem Jahr auf die Wiedergabe aller Ergebnisse, denn diese sind seit Jahren auf der Verbandshomepage schnell und aktuell zu finden. Dem Webmaster, Markus Wolf aus Stapelfeld, sei dafür an dieser Stelle besonders gedankt. Zu einigen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe detaillierte Berichte.

Los ging es 2011 wieder mit den Hallenmeisterschaften. Die verschiedenen Landesmeisterschaften standen im ersten Monat des Jahres auf dem Programm und damit für viele Sportler die letzte Gelegenheit, sich für die Deutschen zu qualifizieren.

Nachdem der ursprünglich vorgesehene Ausrichter der DM Halle aufgrund anderer finanzieller Vorstellungen nicht mehr in Frage kam, erklärte sich die Turnerschaft Marktredwitz-Dörflas kurzfristig bereit, die Compoundsportler zu empfangen. Horst Hempel und seine Bogenfreunde sind erfahrene Ausrichter und nachdem unser Verband bereits 2009 mit der Jugendmeisterschaft als Gast eines bayerischen Nicht-DBSV-Vereins in Ismaning gute Erfahrungen sammeln konnte, fuhren wir optimistisch nach Franken. Leider waren durch die Jugendklassen am Vormittag nicht alle Scheiben besetzt. Die Erwachsenen am Nachmittag waren fast vollständig erschienen und boten Sport vom Feinsten, wie zum Beispiel die 585 Ringe von Herrensieger Christian Raupach aus Garbsen oder die jeweils 570 Ringe für die Goldmedaillengewinner in der Ü55 und Ü65 Hartmut Bielefeld aus Seehausen und Hartmut Baur aus Lindach. Mit dem guten Gefühl, wiederkommen zu dürfen, verabschiedeten wir uns von den ausgezeichneten Gastgebern in Marktredwitz.

Am gleichen Wochenende, aber bereits am Samstag, traten die Recurver zu ihren Meisterschaften im sächsischen Döbeln an, ehe ein Tag später die visierlosen Sportler in Aktion traten. Die Döbelner um Thomas Eichhorn hatten wie bereits 2005 die Halle bestens hergerichtet und die Sportler dankten es mit entsprechenden Ergebnissen. Die höchsten Ringzahlen erzielten Carlo Schmitz aus Holten (577) mit dem Recurve-, Robert Hofmann aus Lindach (524) mit dem Blank-, Karsten Löhmer aus Erfurt (498) mit dem Lang- und Mark van Verseveld aus Meßlingen (531) mit dem Jagdbogen. Etwas Besonderes ist es immer, wenn der Ausrichter einer Meisterschaft auch ein paar Medaillen gewinnen kann. Joan Gieseke, Anne Eichhorn, Diana Romstedt, Silke Bertram und die beiden Mannschaften mit Bertram, Herrmann, Romstedt und Kunert, Krause, Heinze sorgten in Döbeln dafür reichlich.

Fotos: Stefan Krenski, Horst Hempel

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

Bundesliga in Stapelfeld und Oberbauerschaft und Bundesligarelegation in Dessau

Mit dem VSG Stapelfeld und dem SV Blau-Weiss Oberbauerschaft organisierten der Vizemeister und der Meister des Vorjahres die beiden Turniere. Hier Hans-Christof Köhne, da Jürgen Kuhlmann – über genügend Erfahrung im Ausrichten zentraler Turniere verfügen beide mit ihren jeweiligen Teams. Nach der Hinrunde hatten sich die vorjährigen Medaillengewinner aus Oberbauerschaft, Stapelfeld und Leipzig bereits etwas abgesetzt, während über allen anderen Mannschaften noch das Abstiegsgespenst mehr oder weniger kreiste. In der Rückrunde musste Titelverteidiger Oberbauerschaft nicht nur auf einige Topschützen verzichten, sondern hatte als Ausrichter alle Hände voll zu tun, dieses Turnier bei Dauerregen, schwarzen Gewitterwolken und viel Wind über die Bühne zu bringen. Den Titel sicherte sich der VSG Stapelfeld vor MoGoNo Leipzig und dem in der Rückrunde stark auftrumpfenden SV Carl Zeiss Jena. Bester Einzelschütze 2011 wurde Lutz Eberhardt von den Bronzemedaillengewinnern. Spannend bis zum Schluss war der Kampf um Platz 8. Am Ende musste Neuling PSV Magdeburg den Abstieg hinnehmen und der BSC Friedewald in die Relegation gehen.

Für das Relegationsturnier zwischen dem Tabellenneunten und den beiden Aufstiegsaspiranten 1. BSC Nordheide und BC Bellingen galt es, einen geographisch einigermaßen günstig gelegenen neutralen Ausrichter zu finden. Der TSV Einheit Dessau übernahm diese Aufgabe und präsentierte bei spätsommerlichen Temperaturen ein tolles Ambiente. Die teilnehmenden Mannschaften einigten sich im Vorfeld darauf, abzubrechen, falls vorzeitig feststeht, welche Mannschaft nicht in der Bundesliga 2012 starten darf. Nach vier der anberaumten sechs Matches stand fest, dass die Bellinger nicht mehr einen der beiden ersten Plätze belegen konnten. Somit wird der 1. BSC Nordheide aus Kakenstorf 2012 erstmals in der Bundesliga starten. Den Abbau des Turnierfeldes übernahmen alle Sportler selbst, denn der Tod von Willy Rohde am gleichen Tag überschattete das Turnier.

Fotos: Michael Bethlehem-Kaspar, Stefan Krenski

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

Die Verbandspokale in Hassenroth und Jena

Einer niedrigen Beteiligung bei der Jugend stand eine Rekordbeteiligung im Erwachsenenbereich gegenüber. Am Ausrichter, dem SV Hassenroth mit Florian Keil als einen der jüngsten Abteilungsleiter in unseren Vereinen, konnte es nicht gelegen haben, dass so wenige Landesverbände teilnahmen, denn die Südhessen haben in der Vergangenheit oft genug gezeigt, welch wunderbare Turniere sie ausrichten können. Stellt sich die Frage, ob manche Landesverbände die Jugend als Klotz am Bein empfinden oder ob der Austragungsmodus überdacht werden muss. Der Geschäftsbereich Jugend hat auf seiner herbstlichen Tagung dazu bereits beraten und wird für 2013 eventuell Neuerungen beschließen. Die anwesenden Jugendlichen boten dennoch ansprechende Leistungen und die Pokale gingen diesmal an Nordrhein-Westfalen (Compound), Thüringen (Recurve) und Sachsen (Bögen ohne Visier). Zehn Landesverbände, der BVB freilich nur mit einem Teilnehmer, zwangen den Ausrichter auf den benachbarten Sportplatz auszuweichen, denn auf die Jenaer Bogensportanlage passen nur 24 Scheiben. Bestes Wetter, gute Laune der Teilnehmer und ein Feuerwerk nach dem gemeinsamen Abendessen werden manchem Sportler in Erinnerung bleiben. Das Recurveteam des TBSV verteidigte seinen Vorjahreserfolg ganz knapp, während mit dem Compoundbogen der BVSH die Nase vorn hatte.

Fotos: Stefan Krenski

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM Altersklassen in Schwedt

Die Deutsche Meisterschaft in Schwedt begann, wie dann später auch in Chemnitz und Berlin, mit einer Gedenkminute des erst vier Tage zuvor verstorbenen DBSV-Präsidenten Wolfgang Kalkum. Trotz des traurigen Ereignisses hatten Rolf Neumann und die seinen alles bestens vorbereitet und es konnte sich ein wunderbarer Wettkampf entwickeln. Und unsere ältesten Sportler genossen dieses schöne Wochenende. Als zur Siegerehrung in Schwedt gefragt wurde, wo es in Deutschland an diesem zweiten Augustwochenende überall geregnet hatte, gingen fast alle Finger in die Höhe. Nur die Uckermark blieb vom schlechten Wetter verschont, zumindest, bis alle in ihren Autos saßen. Zwei Episoden, die das Fluidum einer Altermeisterschaft besser beschreiben als ein langer Text:

Helfried aus Weitenhagen brachte bereits am Vortag den Wohnanhänger nach Schwedt und fuhr wieder zurück, damit Annedore nach einer dienstlichen Verpflichtung am Samstagmorgen noch schnell genug in Schwedt sein konnte.

Die beiden Ü65-Scheibennachbarn, der Uli von der Ostseeküste und der Erhard aus dem Voralpenland probierten noch Stunden nach dem Turnier des anderen Bogen, fachsimpelten und gaben einander gute Ratschläge.

Fotos: Stefan Krenski und vom SV PCK 90 Schwedt

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM 3D in Chemnitz Rabenstein

Dass Harald Litze es versteht, einen 3D-Parcours abwechslungsreich und interessant zu stecken, ist hinlänglich bekannt. Dass das schwülwarme Wetter und der wunderschön anstrengende Kurs besonders am zweiten Tag diese Meisterschaft zu einem echten Konditionstest werden ließ, hatten so nicht alle erwartet. Wie schon zur Feldbogenmeisterschaft 2009 bot die Burg Rabensein eine tolle Kulisse für diese Mammutveranstaltung. Der BSC Chemnitz Rabenstein unter der erfahrenen Leitung von Udo Schriefers und das gesamte Kampfrichter- und Helferteam waren ebenso gefordert wie die Sportler. Eine so große Meisterschaft wie in Chemnitz erfordert aber auch eine hohe Disziplin der Teilnehmer. Dass erst kurz vor der Siegerehrung die richtige Schreibung von Namen oder die vermeintlich falsche Zuordnung zu Bogenklassen reklamiert werden, erhöht nur den Stress für die Auswertung und hätte bereits früher angesprochen werden können. Kritikwürdig und unsportlich ist auf alle Fälle, dass es einige Sportler nicht für nötig halten, ihr Nichterscheinen vorher anzukündigen und dass nicht alle der Siegerehrung bis zum Ende beiwohnen. Dass die Siegerehrung Teil des Wettkampfes ist, sollte sich jeder mal gut überlegen! Der 3D-Sport boomt geradezu, besonders in der Jagdbogenklasse sind auf allen Turnieren bundesweit deutliche Zuwächse zu erkennen.

Fotos: Uwe Schneider, Stefan Krenski

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM Bögen ohne Visier in Berlin

DM Jugend in Erftstadt

Berlin ist eine Reise wert. Diesen Satz kann man durchaus auch mit dem Stadion des 1. Mai in Lichtenberg verbinden, wo sich am letzten Augustwochenende unsere traditionelleren Bogensportler trafen. 144 Pfeile auf bunte 122er bzw. 80er Ringscheiben war vor Jahren als Experiment gestartet worden, heute ist diese Turnierform nicht mehr aus dem Wettkampfkalender wegzudenken.

Auf 32 Scheiben wurde mit dem Jagd-, Blank-, Lang- und Primitivbogen geschossen und noch immer purzelten einige Deutsche Rekorde. Bau-Union Berlin hat sich seit der Modernisierung der Anlage zu einem anerkannten Austragungsort bundesweiter Turniere entwickelt und Stefan Lehmann und seine Mitstreiter festigten mit dieser DM diesen guten Ruf.

Nach Erftstadt ins Rheinland zog es die DBSV-Jugend zu ihrer DM Anfang September. Nach der Deutschen Meisterschaft der Damen und Herren im Jahre 2009 hatte sich Wolfgang Schumacher mit seinem Verein zum zweiten Mal um die Ausrichtung einer Deutschen beworben. Und wieder erwartete die Teilnehmer eine gut vorbereitete Veranstaltung.

Es ist immer wieder interessant zu beobachten, wie sich unsere Jüngsten im sportlichen Wettstreit messen. Durch die Hallenmeisterschaften, Verbandspokale, Jugendmeisterschaften und diverse Trainingslager kennen sich mittlerweile schon viele untereinander. Doch es gibt auch Betreuer oder Eltern, die ihre Emotionen während eines Turniers nicht im Griff haben und dabei ihre Schützlinge und deren sportliche Gegner nicht immer positiv beeinflussen.

Fotos: Guido Beutler und Stefan Krenski

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM FITA Damen und Herren in Karlsruhe

DM Bogenlaufen in Merkwitz

Bereits eine Woche nach Erftstadt trafen sich einige der Übungsleiter wieder, jetzt als Aktive der Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Karlsruhe. Der 1. BSC Karlsruhe war mit seiner großzügigen Anlage 2011 auch Ausrichter für Turniere des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Behindertensportverbandes. Auch die jährlich stattfindende Doppel-FITA musste organisiert werden. An Erfahrung mangelte es dem Ausrichter also nicht und es gelang auch diesmal wieder, eine ordentliche Meisterschaft anzubieten. Sicher, es hätten ruhig ein paar Teilnehmer mehr sein können, aber das lag natürlich nicht am Ausrichter. Ein deutscher Rekord ging allerdings unter. Volker Klöppner aus Arenshausen, in der Klasse Herren Compound startend, schoss über 50 m 346 Ringe, aber wer schaute bei der Herrenmeisterschaft schon auf die Rekordliste der Ü45?

Ganz großes Kino gab es schließlich in Merkwitz, einer Gemeinde in der Nähe der Lutherstadt Wittenberg. Die Bogenläufer fanden eine bestens präparierte Strecke vor und hinter den Scheiben saßen die Wertungsrichter, die sofort nach dem Schießen der drei Pfeile die Nummern 0, 1, 2 oder 3 hochhielten und damit die Anzahl der Strafrunden anzeigten. In den verschiedenen Einzel- und Staffelläufen gab es Dramatik pur. Für die Zuschauer wurden die Läufe durch Stefan Lehmann gut kommentiert und in das Ziel stürzende Bogenläufer sprachen für sich. Die Binsenweisheit, dass in kleineren Austragungsorten die öffentliche Aufmerksamkeit für unseren Sport am größten ist, hat sich in Merkwitz bestätigt. Jens-Uwe Schulze hat mit den Merkwitzern viel auf die Beine gestellt, konnte sich aber auch auf die großartige Unterstützung der Kuhfelder verlassen, die ihr ganzes Equipment mitgebracht hatten.

Fotos: Peter Gütschow und Stefan Krenski

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2011

DM Feldrunde in Hohegeiß

DM Waldrunde in Hohegeiß

Ende September Deutsche Meisterschaften in den Höhenlagen des Harzes austragen zu lassen, ist natürlich risikobehaftet. Aber wie bei fast allen Deutschen Meisterschaften des Jahres 2011 (große Ausnahme: Bundesliga in Oberbauerschaft) spielte das Wetter mit. Für den Kur- und Verkehrsverein und das Panoramic-Hotels war es eine Premiere, Gäste mit Pfeil und Bogen aus ganz Deutschland begrüßen zu dürfen. In einem traumhaft schönen Gelände hatten Harald Litze, Horst Virchow, Wolfgang Hardt und andere die Scheiben platziert, ein Schuss schöner als der andere. Mit jeweils zwei Einzelmeistertiteln schmücken durften sich Felix Böttcher aus Berlin, Patrick Stansch aus Wolfen, Eric Schneider aus Müllrose, Andreas Mark aus Oberbauerschaft, Jürgen Lippek aus Neuenthal, Daniel Schönstedt aus Schlotheim, Susanne Sattler aus Berlin-Spandau, Ronny Langer aus Dresden und Frank Bobert von Bau-Union Berlin. So schön wie die diesjährige Feld/Wald auch war, bleibt abzuwarten, wie diese Wettkampfform künftig weiter angenommen wird. Es gab auch einige Landesverbände, die 2011 keine eigene Landesmeisterschaft angeboten haben.

Nachdem die letzten Urkunden und Medaillen ausgegeben waren, atmete Stefan Krenski sichtlich erleichtert auf. Inge Litze und er waren wechselseitig, manchmal auch beide, bei allen beschriebenen Wettkämpfen (außer Merkwitz) vor Ort und führten die Auswertungen durch. Das hieß, die Einladungen nach den Meldungen der Landesverbände vorzunehmen, Einsprüchen nachzugehen, Abmeldungen entgegenzunehmen und nachzunominieren, Anmeldungen mit Kontrolle des eingezahlten Startgeldes am Turniertag oder am davorliegenden Freitagabend anzunehmen, Nachzahlungen und Mannschaftsstartgelder entgegenzunehmen, Quittungen auszustellen, Zwischenergebnisse auszuhängen, Medaillen zu sortieren, Einspruchsfristen bekanntzugeben, Urkunden zu drucken, alles wieder ins Auto zu verstauen… und die nächste Woche alles wieder von vorn. Für wen machen sie das eigentlich so uneigennützig? Nur für die Sportler!

Thomas Röher

Fotos: Uwe Schneider, Stefan Krenski, Ralf Brandes

GOBE
HOTEL

Verbandspokal der Erwachsenen 2011

Der BVBW zu Gast in Jena

Auch in diesem Jahr war Baden-Württemberg beim Verbandspokal der Erwachsenen mit einer Mannschaft vertreten. Sie bestand aus den Recurvern Henrik Elsasser (BF Baden, Herren), Andreas Tornow (SSV Laudenbach, Ü45), Adelheid Falkson (BSC Baden-Baden, Ü40), Birgit Klaucke (BF Baden, Ü50), Lutz Wolfgang Hiller (BF Baden, Ü55), Inge Hiller (BF Baden, Ü60) und Johannes Rinke (BF Baden, Ü65) und den Compoundern Andreas Hurst (BF Baden, Herren), Andreas Richter (BF Baden, Ü45), Josef Pohl (SSV Laudenbach, Ü55) und Hans Buchner (SV Lorch, Ü65).

Dezimiert durch Terminüberschneidungen, brach die Mannschaft leider nicht komplett, doch nicht weniger motiviert am Freitag nach Thüringen auf. Jena in Thüringen ist immer einer Reise wert, so hatten die Teilnehmer aus dem Musterländle schon auf der Hinreise ausreichend Gelegenheit, den Thüringer Wald in vollen Zügen zu genießen. Für den Großteil der Teilnehmer war leider in Jena selbst kein Quartier zu bekommen, da zum selben Zeitpunkt ein größerer Kongress stattfand. Aber die netten Damen der Touristeninformation in Jena wussten schnell Rat und fanden in Kahla, 18 km von Jena entfernt, ein wunderschön gelegenes Waldhotel, so richtig weit weg von jeglichem Verkehr, mit viel Ruhe und einer gepflegten Gastronomie.

Nach langer Anfahrt traf man sich am Freitagabend in Kahla im Hotel Linzmühle zum Essen und einem kleinen Umtrunk. Bald zog es aber jeden zur Ruhe in die Horizontale. Am nächsten Morgen besichtigten wir nach einem reichhaltigen Frühstück, auf der Fahrt nach Jena, die Innenstadt von Kahla mit seinen bereits wiederhergestellten und noch auf Wiederherstellung wartenden alten Gebäuden. Ein Zwischenstopp bei Netto und schon ging es weiter nach Jena zum Wettkampfgelände im Ernst-Abbe-Sportfeld.

Die Jenaer Bogensportler um Thomas Röher hatten als erfahrene Ausrichter von vielen, vielen Wettkämpfen wieder einmal ganze Arbeit geleistet und das Wettkampffeld mit 31 Scheiben auf dem benachbarten Sportplatz neben dem Trainingsgelände hergerichtet. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, verhungern und verdursten musste wirklich niemand.

Eingefunden hatten sich Teilnehmer aus sieben Landesverbänden im Recurvebereich und sechs Landesverbänden im Compoundbereich. Gegen 13.00 Uhr begann bei schönem Wetter der Mannschaftswettkampf mit den langen Distanzen, 90 m, 70 m und 60 m entsprechend den Klassen. Dann folgten die Distanzen 70 m, 60 m und 50 m. Gegen 17.00 Uhr war der erste Teil dieses Wettkampfes beendet und jeder Teilnehmer wusste, wie viel er mit seiner Leistung zum Mannschaftsergebnis beigetragen hatte. Es gab schon erste Enttäuschungen, aber auch euphorische Träume von einem Gesamtsieg. Was davon Wirklichkeit werden sollte, musste der kommende Tag bringen.

Zunächst hieß es aber, sich für das Buffet am Samstagabend, zu dem vom Ausrichter eingeladen wurde, etwas herzurichten. Mitten in der Innenstadt von Jena, im historischen Gasthaus Ratszeise, einem altehrwürdigen Gemäuer, fanden sich alle gegen 18.00 Uhr wieder ein. Nach der Begrüßung durch Thomas Röher durften sich zunächst diejenigen Sportler, die das erste Mal an einem Verbandspokal teilnahmen, vom Buffet bedienen, ehe alle Übrigen sich verköstigen durften. Im Mittelpunkt des Buffets standen ohne Zweifel der Spargel und verschiedene Sorten Fleisch. Köstritzer Schwarzbier vom Fass in Originalgläsern war die richtige flüssige Alternative zu den Köstlichkeiten vom Buffet. Unter der Moderation von Thomas Röher ging der Abend allzu schnell vorüber und es ging wieder ab ins Quartier, nicht ohne vorher noch das Feuerwerk des Frühlingsmarktes mitzuerleben.

Am nächsten Morgen hieß es wieder Abschied nehmen von unserem Waldhotel Linzmühle, denn in Jena begann um 9.00 Uhr der zweite Teil des Wettkampfes. Nun sollte sich zeigen, was Träume in Wirklichkeit waren, denn es standen die nahen Entfernungen auf die kleinen Auflagen (80 cm) auf dem Programm. Wie so oft wurden hier die entscheidenden Weichen für die späteren Gesamtsieger gestellt.

Mit großer Spannung verlief die Einspruchsfrist nach dem Aushang der Ergebnisse. Lag unser Recurveteam nach dem ersten Tag noch mit auf dem ersten Rang, so hofften wir alle, dass zumindest ein Teilnehmer des Recurveteams einen ersten Platz erreichen würde. Leider wurden unsere Hoffnungen nicht erfüllt. Es hing am Ende an zu wenig erreichten Treffern in der Zehn, am berühmten seidenen Faden, in der Klasse Ü60. Groß war natürlich unsere Enttäuschung, so dicht dran gewesen zu sein und wieder nur den zweiten Platz erreicht zu haben. Thüringen hatte einen ersten Platz mehr und damit die Nase zum fünften Mal hintereinander vorn. Unsere Compoundmannschaft behauptete nach aufopferungsvollem Kampf ihren guten fünften Platz, mehr war mit vier Teilnehmern nicht drin. Der erste Platz von unserem Hans in der Klasse Ü65 muss dabei allerdings besonders erwähnt werden.

Gegen 16.00 Uhr wurde zunächst die Siegerehrung der Platzierten jeder Klasse durchgeführt, darauf folgte die Ehrung der Mannschaften mit den Pokalsiegern Thüringen im Recurve- und Schleswig-Holstein im Compoundbereich. Näheres kann aus den veröffentlichten Ergebnislisten unter www.dbsv1959.de entnommen werden.

Bei schönstem Wetter galt es, von Jena und den Jenaer Bogensportlern Abschied zu nehmen, um die Heimreise anzutreten. Ein eindrucksvolles, hervorragend organisiertes Verbandspokal-Wochenende in Jena war wieder einmal zu Ende gegangen.

Danke Thomas, danke ihr Jenaer Bogensportler, danke allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, für die erlebnisreichen Stunden, die wir erleben durften.

Auf Wiedersehen Jena, auf Wiedersehen Thüringen.

Lutz Wolfgang Hiller
Vizepräsident Organisation (BVBW)
Fotos: Stefan Krenski und vom BVBW

Deutsche Meisterschaften Bogenlaufen 2011

am 17./18. September 2011 in Bad Schmiedeberg /OT Merkwitz

Zum zweiten Mal in der 15-jährigen Vereinsgeschichte des kleinen BSV Merkwitz 1997 e. V. fand eine Deutsche Meisterschaft auf dem Vereinsgelände statt. Nach der Deutschen Meisterschaft Bögen ohne Visier 2007 hatte sich der Verein erneut für die Ausrichtung einer DM beworben und auch die Zusage erhalten.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Meisterschaft wurden alle Kräfte in der Gemeinde Schnellin/Merkwitz um Organisationschef Jens-Uwe Schulze und den Vereinsvorsitzenden Frank Bienek mobilisiert, sodass neben den Vereinsmitgliedern einschließlich deren Familien auch viele Bewohner mithalfen. Da bereits 2007 das Wildschwein am Spieß sehr gut bei den Teilnehmern angekommen war, hing auch dieses Mal ein Schwein und das hatte sogar ein Gewicht von 75 kg. Dieses hat uns auch noch bis zum 16.09.2011 abends beschäftigt, da unser Spießlieferant einen Unfall hatte und wir innerhalb von 24 Stunden Ersatz besorgen mussten. Ab 4.00 Uhr früh am 17.09.2011 waren dann unsere ersten Helfer im Einsatz bei der Zubereitung des besagten Wildschweins. So mancher hatte vorher gesagt, dass dies wohl nicht alle werden wird, aber die kannten nicht unsere Bogenläufer und unsere Gäste, bereits am 17.09.2011 abends war das Wildschwein bis auf den Gulasch, den es dann noch am Sonntag gab, restlos vertilgt. Außerdem erhielten wir materiell und personell eine großartige Unterstützung durch den Kuhfelder SV, der bereits 2009 selbst Ausrichter der DM Bogenlaufen in Sachsen-Anhalt war. Neben dem Material mit den Kästen, Strafrundenschildern und Pfählen für die Laufstrecken waren auch Mitglieder des Kuhfelder SV gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Helfern als Scheibenrichter im Einsatz. Noch einmal von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön an den gesamten Kuhfelder SV.

Auf dem Bogenplatz wurden elf Scheiben in 20 m Entfernung und die Strafrunden für die einzelnen Klassen aufgebaut. Die Laufstrecken führten je nach Altersklasse bei der U10 450 m und bei den U12-U14 600 m in einer Schleife vom Bogenplatz am Rand einer alten Kiesgrube entlang bzw. ab der U17 als Rundkurs 935 m um diese Kiesgrube herum. Nach Information von Stefan Lehmann konnten wir mit 82 Startern einen neuen Teilnehmerrekord in Merkwitz verzeichnen. 27 Bogenläufer/-innen waren aus Sachsen-Anhalt.

Bei schönstem Wetter mit Sonnenschein startete der erste Lauf des Tages mit den Klassen U10 m/w. Gab es 2010 in Werste einen Starter in der U10, so gingen in Merkwitz bereits drei Mädchen und drei Jungen in dieser Klasse an den Start, obwohl hier keine Medaillen-, aber eine Pokalwertung vorgenommen wurde. Alle sechs Bogenläufer/-innen kamen aus Sachsen-Anhalt. Mit Darius Litschewski vom BSV Merkwitz 1997 e. V. konnte der gastgebende Verein beim ersten Start der Meisterschaft auch gleich den ersten und einzigen Sieg verbuchen. Er kam sogar ohne Visier ohne eine einzige Strafrunde durch den Wettkampf und hatte mit 12:21 Min. anderthalb Min. Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Peter Keijzer vom BS Bellingen, Dritter wurde Mio Thoms vom Kuhfelder SV. In der Klasse U10 w konnte sich Selina Fink vom Kuhfelder SV mit 13:15 Min. und 17 Sek. Vorsprung durchsetzen, wobei Jana Kuhrs und Kim Schröder den Dreifacherfolg für den Kuhfelder SV perfekt machten. Somit blieb der vom Bürgermeister der Stadt Bad Schmiedeberg gestiftete Sonderpokal für den Besten in der Klasse U10 m/w in der Heimat.

In der Klasse U12 m Standard gelang dem Kuhfelder SV der nächste Dreier mit Robert Pufall (13:04) vor Joshua Schulz und Robert Niesig, wobei Robert Pufall seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. In der am stärksten besetzten Jugendklasse, U14 m Standard mit neun Startern, konnte sich Tim Pabst vom BSC Hohen Neuendorf mit 11:48 Min. vor Philip Baur (SV Straßdorf) und Florian Schmidtke (SV Carl Zeiss Jena) durchsetzen. Alina Würger vom BSC Hohen Neuendorf gewann mit 13:49 Min. in der U14 w. Bei den U17 m Standardbögen gab es mit Max Manthey (26:12) vor Ronny Neumann einen Doppelsieg für den Kuhfelder SV und Dritter wurde Elias Lamprecht vom BSC Hohen Neuendorf. Bei den Damen Recurve konnten Silke Bleich (Werderaner Bogenschützen,

26:57) und Christine Wanner (SV Straßdorf) ihren erste und zweiten Platz von Werste 2010 wiederholen vor Jenny Kröcher vom BSC Hohen Neuendorf. Im selben Lauf starteten diesmal die Damen Traditionell bereits am Samstag und auch hier konnte Heike Niederbröcker vom MTV Dannenberg ihren Erfolg von 2010 wiederholen. Dahinter kamen Stefanie D'Avis aus Mainz und Nicole Stappenbeck vom Kuhfelder SV ins Ziel.

Vor dem Höhepunkt der Herren Standard gingen die Ü45 und Ü55 Herren in einem Lauf an den Start. Bei den Herren Ü45 setzte sich diesmal Peter Wegener (MTV Dannenberg) mit 26:58 Min. vor Thorsten Megow (Strelitzer FG) und Hans Peter Strahl (SV Briesen) durch. Bei den Herren Ü55 gewann Friedhelm Sammet vom BLSV Pfeilschnell mit 32:58 Min. vor Andreas Gdanitz (SV PCK 90 Schwedt) und Jürgen Lippek (BLSV Pfeilschnell). Im letzten Lauf des Samstags fiel die Entscheidung bei den Herren Standardbogen. Wieder mit dabei war auch Maxim Menshikov aus Russland, der mit null Fehlern und 19:39 Min. einmal mehr eine Galavorstellung gab, wobei Marco Kreische (Werderaner Bogenschützen) ihm sehr dicht auf den Fersen war, trotz zweier Strafrunden mit nur elf Sekunden Rückstand. Mit über vier Min. Vorsprung gewann Marco Kreische die Meisterschaftswertung vor Christian Kuffer vom BLSV Pfeilschnell und Chris Ebert vom Döbelner BS.

Der Samstag klang dann mit einem Lagerfeuer und Kinoabend aus, wobei mit dem Beamer der neue Robin Hood Film gezeigt wurde.

Am Sonntag ging es dann mit einem Regentag weiter. Den Anfang bildete der Lauf der U12 und U14 m Traditionell, bei dem der BSV Merkwitz 1997 e. V. seine erste Medaille feiern konnte, denn in der U12 m gewann Daniel Menrad (BSC Hohen Neuendorf, 11:38) vor Emma Kriegel (Werderaner Bogenschützen) und Robert Klepel vom BSV Merkwitz 1997 e. V. In der U14 m Traditionell konnte sich Tim Pabst (BSC Hohen Neuendorf) mit 11:19 Min. seinen zweiten Titel an diesem Wochenende vor Felix Drescher (HV Löbersdorf) und Anton Planert (BSC Hohen Neuendorf) sichern.

Danach gingen die U17 m und die Ü45 Traditionell an den Start, wobei bei der U17 m die gleichen Aktiven auf Platz eins und zwei landeten wie eine Woche zuvor bei der offenen LM Sachsen-Anhalt in Kuhfelde. Christoph Niederbröker gewann mit 23:43 Min. vor Maximilian Uhlisch (BSV Merkwitz 1997 e. V.) und Malte Zapf (CfB Soest), wobei der Vorsprung von Christoph diesmal sehr groß war und nicht nur zwei Sekunden wie bei der LM. Somit schafften alle drei jugendlichen Starter des BSV Merkwitz 1997 e. V. bei ihrer ersten DM den Sprung auf das Siegerpodest. In der Ü45 Traditionell gewann Hans Peter Strahl (SV Briesen) mit 25:13 Min. vor Uwe Stappenbeck (Kuhfelder SV) und Friedhelm Sammet (BLSV Pfeilschnell), wobei Hans Peter Strahl und Friedhelm Sammet jeweils ihre zweite Medaille bei der Meisterschaft gewannen.

Das letzte Einzelrennen war dann der Lauf der Herren Traditionell. Auch in dieser Klasse wiederholte sich das Ergebnis, diesmal vom Vortag, da Marco Kreische auch hier mit 19:57 Min. überlegen vor Christian Kuffer und Mirko Wagner-Wehr (BSC Hohen Neuendorf) gewann. Somit schaffte es Marco Kreische zum Doppelsieg wie Christian Kuffer ein Jahr zuvor in Werste.

Den Abschluss des Tages und der Meisterschaft bildeten die beiden Staffelläufe. Bei den U12/14 konnte die Mannschaft des BSC Hohen Neuendorf mit 27:24 Min. ihren Vorjahressieg wiederholen, diesmal vor dem SV Straßdorf und dem Kuhfelder SV. Auch bei den Erwachsenen ab U17 konnte sich die Mannschaft des BSC Hohen Neuendorf mit 42:43 Min. knapp vor dem BLSV Pfeilschnell (42:46) und dem MTV Dannenberg über Gold freuen. In Werste 2010 kam das gleiche Trio des BSC Hohen Neuendorf noch auf den sechsten Platz.

Der BSV Merkwitz 1997 e.V. möchte sich noch einmal bei allen Helfern aus der Gemeinde Schnellin/Merkwitz, der Stadt Bad Schmiedeberg, den Großsponsoren der Sparkasse Wittenberg und enviaM sowie den Kampfrichtern, Scheibenrichtern, Zeitnehmern und Strafrundenkontrolleuren recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe bedanken, ohne die ein solches Ereignis nicht zu stemmen ist.
Einmal mehr ein Dank an Stefan Lehmann für die Begleitung an beiden Tagen mit den vielen Informationen für die Zuschauer und Gäste.

Jens-Uwe Schulze
Fotos: Peter Gütschow

DM 3D 2011

Werbung für den Bogensport

Nachdem der Verband schon mit der Vergabe der DM Feld/Wald in 2009 nach Chemnitz eine glückliche Hand bewiesen hatte, vertraute man den Rabensteiner Bogenschützen auch die Ausrichtung der DM 3D in diesem Jahr an… und es wurde ein nahezu perfektes Wochenende für den Bogensport, im Schatten der kleinsten Burg Sachsens.

Zwei Parcours von jeweils ca. sechs Kilometern Länge und mit jeweils 28 Tieren hatten Harald Litze als amtierender Hauptkampfrichter und die Rabensteiner perfekt in die Landschaft eingepasst. „Licht und Schatten“ hätte das Motto dieser Parcours sein können, bei denen die Tiere nicht unter Ausnutzung der Maximalentfernungen, sondern tricky in die Landschaft integriert wurden.

Schon seit 2009 hatten sich Harald Litze und Udo Schriefers von den Rabensteinern verabredet, mal zu sehen, „was so im Wald geht“. Zufrieden waren sie hinterher beide, hatten sie doch fast einen ganze Woche damit zugebracht, die kniffligsten Schusspositionen zu finden. „Es war nicht immer einfach miteinander, aber rausgekommen ist genau das, was ich mir vorgestellt habe und dafür muss ich mich bei Harald bedanken“, sagt Udo nach dem Turnier.

Der Freitag begann mit sintflutartigen Regenfällen, aber die Wettervorhersagen waren so positiv, dass sich das ändern musste, was auch pünktlich zum Beginn der Anmeldung und der Bogenkontrolle der Fall war. Das Wetter hielt sich über beide Turniertage mit Sonnenschein. Durch den Regen der Vortage wurde es allerdings schwül im Wald.

Tag eins begann mit einer Schweigeminute für den am 9. August 2011 verstorbenen Präsidenten des DBSV Wolfgang Kalkum. Anschließend gingen die nahezu 400 Schützen in die Parcours. Die Parcoursplanung stimmte. Die Rabensteiner hatten den gesamten Parcours mit neuen Tieren des italienischen Herstellers SRT ausgestattet und dazu noch den gesamten Wald sperren lassen, ein Novum in der Geschichte des Sächsischen Forstes. Doch alle beteiligten Ämter waren um Unterstützung für dieses Event bemüht. Trotz der Sperrung konnten auch Fußgänger das Geschehen vom Rande des Parcours beobachten.

Drei Verpflegungsstände, zwei im Wald und einer auf Burg Rabenstein, sorgten dafür, dass die Schützen stets mit dem Notwendigen versorgt waren.

Dass die Tiere des Waldes ihre Gummikumpels nicht unbedingt mögen, zeigte sich am Sonntag, als festgestellt wurde, dass vermutlich ein Schwarzkittel einem Dachs das Genick brechen wollte und ein gewaltiges Stück Schaum aus dem wehrlosen Dachs gebissen hatte. Nachdem die Station ausgetauscht wurde, ging es zur Hunterrunde. Der Tag war wärmer und noch strapaziöser, was man auch an den Verpflegungsständen, den Kommentaren der Schützen und den Ergebnissen ablesen konnte. Nach fünf Stunden, gegen 15.00 Uhr kamen die ersten Gruppen ins Ziel.

Um 18.00 Uhr begann dann die Siegerehrung vor dem Burgfelsen mit der Nationalhymne, wie bereits in 2009 vorgetragen durch den Kammersänger Jürgen Mutze. Die Schirmherrin der Meisterschaften, Frau Generaldirektorin Ingrid Mössinger, und der Leiter des Sportamtes, Thomas Meyer, nahmen die Ehrungen der Sportler vor.

Ein Novum in der Geschichte der Meisterschaften war auch die nahezu permanente Veröffentlichung des Turniers im Internet. Nahezu stündlich konnte man Berichte unter www.chembows.wordpress.com abrufen. Ebenso richtete der DBSV einen Youtube-Kanal ein, auf dem kleine Videos, während des Turniers gedreht, zu sehen waren.

Fazit:
Eine von allen Beteiligten hervorragend geplante Meisterschaft, die auch planmäßig ablief. Bleibt der Wunsch, dass auch künftige Meisterschaften in dieser Art fortgeführt werden.

Udo Schriefers
Fotos: Uwe Schneider, Stefan Krenski

Bundesliga 2011

Platzierung nach Formel - 1 - Wertung 2011

	Verein \ Jahr	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Punkte	Teilnahmen
1	VSG Stapelfeld	0	0	0	6	6	10	6	6	6	10	6	6	6	2	6	6	6	10	**98**	**18**
2	SV MoGoNo Leipzig				0	1	1	2	0	0	4	4	3	10	10	10	3	4	6	**58**	**15**
3	SV Bau-Union Berlin		0	0	0	3	0	0	3	10	1	10	10	4	6	3	0	0	0	**50**	**17**
4	SV BW Oberbauerschaft						0	0	4	1	0	0	1	3	4	4	10	10	3	**40**	**13**
5	SSV PCK 90 Schwedt	3	6	10	10	0	0	0	2	0										**31**	**9**
6	MASA BSCMühlheim					4	6	10	10	0	0									**30**	**6**
7	SV Carl Zeiss Jena	0	10	4	1	0	3	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	4	**25**	**18**
8	SG Einheit Zepernick	0	0	0	0	0	4	3	0	3	3	1	0	1	1	0	0	2	2	**20**	**18**
9	BS Opladen				4	0	0	0	0	4	6	3	4							**18**	**11**
10	BSV Dormagen	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0							**15**	**12**

Punktewertung

1. Platz	10 Punkte
2. Platz	6 Punkte
3. Platz	4 Punkte
4. Platz	3 Punkte
5. Platz	2 Punkte
6. Platz	1 Punkt

Wertung der zehn punktbesten Mannschaften von 1994-2011 (33 Manschaften)
Stand: 01.12.2011

2011 wurde die Bundesliga des DBSV zum achtzehnten Mal ausgetragen. Seit dem Beginn der Bundesliga im Jahr 1994 haben sich die Vereine Carl Zeiss Jena, SG Einheit Zepernick und der VSG Stapelfeld in der Bundesliga behauptet. Insgesamt haben in diesen Jahren 33 Vereine an der Bundesliga des DBSV teilgenommen.

Die Saison 2011 startete am 14./15. Mai in Stapelfeld mit dem Aufsteiger PSV Magdeburg. Nach dem ersten Spieltag führte SV BW Oberbauerschaft mit 10:0 Punkten vor MoGoNo Leipzig mit ebenfalls 10:0 Punkten und dem VSG Stapelfeld mit 8:2 Punkten, wobei der VSG durch zwei unerwartete Unentschieden gegen Radeberg und Friedewald Punkte lassen musste. Am zweiten Spieltag konnte dann der VSG Stapelfeld ohne weiteren Punktverlust die Tabellenspitze übernehmen und führte vor SV BW Oberbauerschaft und MoGoNo Leipzig.

Mit diesem Tabellenstand starteten dann der dritte und vierte Spieltag in Oberbauerschaft, hier schaffte Carl Zeiss Jena am Samstag den größten Tabellensprung von Platz sieben auf Platz vier, wobei die Jenaer auch dem VSG Stapelfeld zwei Punkte abringen konnten. Nach dem dritten und vierten Spieltag stand dann mit dem VSG Stapelfeld der Gewinner der Bundesliga 2011 fest und Carl Zeiss Jena verdrängte SV BW Oberbauerschaft noch vom dritten Platz und sicherte sich so die Bronzemedaille. Die Stapelfelder konnten nun schon zum dritten Mal nach 1999 und 2003 den Gewinn der Bundesliga des DBSV für sich verbuchen.

Der PSV Magdeburg stand mit 4:32 Punkten als Tabellenletzter somit als Absteiger fest. In der Relegationsrunde für die Saison 2012 in Dessau trafen dann Friedewald als Tabellenneunter, Bellingen und Nordheide (Kakenstorf) aufeinander. Hier konnten sich der 1. BSC Nordheide als Neueinsteiger und der BSC Friedewald für die Saison 2012 qualifizieren.

Hans-Christof Köhne
Abteilungsleiter VSG Stapelfeld

Tabelle - Endstand 2011:

		G	U	V	Punkte	Spielpunkte	Ringe	Ø Ringe
1	**VSG Stapelfeld**	**14**	**3**	**1**	**31 : 5**	**184 : 104**	**13717**	**762,1**
2	**SG MoGoNo Leipzig**	**14**	**0**	**4**	**28 : 8**	**176 : 112**	**13663**	**759,1**
3	**SV Carl Zeiss Jena**	**12**	**0**	**6**	**24 : 12**	**160 : 128**	**13281**	**737,8**
4	SV BW Oberbauerschaft	9	2	7	20 : 16	155 : 133	13227	734,8
5	SG Einheit Zepernick	8	3	7	19 : 17	155 : 133	13282	737,9
6	Radeberger SV	7	5	6	19 : 17	145 : 143	12967	720,4
7	BC Gelsenkirchen	8	1	9	17 : 19	143 : 145	13255	736,4
8	SV Bau-Union Berlin	4	1	13	9 : 27	116 : 172	12778	709,9
9	BSC Friedewald	4	1	13	9 : 27	106 : 182	12684	704,7
10	PSV Magdeburg	2	0	16	4 : 32	100 : 188	12374	687,4

Punktbeste 2011:

		Punkte	Klasse
1	**Lutz Eberhardt, SV Carl Zeiss Jena**	**56**	**Herren Ü45**
2	**Maik Herrmann, SG MoGoNo Leipzig**	**55**	**Herren**
3	**Nils Gäde, VSG Stapelfeld**	**51**	**Herren**
4	Norbert Groß, SG Einheit Zepernick	50	Herren
5	Frank Marzoch, BC Gelsenkirchen	50	Herren Ü45
6	Jan Ullmann, Radeberger SV	47	Herren
7	Mario Oehme, SG MoGoNo Leipzig	46	Herren Ü45

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

... von Euch!

was wäre ein Dachverband ohne seine Länder? Sie bilden die Stützen, ohne die jedes Haus zusammenbrechen würde.

Was in den Ländern geschieht bzw. zuletzt geschehen ist, können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen...

... und für die nächste Ausgabe hoffen wir auf noch mehr Unterstützung!

Und zwar

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Unsere Rubrik Leserbriefe ist weiterhin für euch geöffnet, in der IHR EURE MEINUNG UND EURE WÜNSCHE mitteilen könnt!
Über den Verband, über das Bogenschießen allgemein, die BS-INFO!

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Das kann nur mit EURER Mithilfe geschehen!

Baden-Württemberg

Neues Präsidium im BVBW

Das Präsidium des Bogensportverbandes Baden-Württemberg e. V. ist wieder komplett. Am 15.10.2011 wählten die anwesenden Delegierten der Bogensportvereine Baden-Württembergs auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig Edwin F. Schreyer (BSC Heidelberg) zu ihrem neuen Präsidenten. Als Vertreter des DBSV war Thomas Röher anwesend.
Auch das Amt der Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend konnte mit Adelheid Falkson (BS Baden-Baden) neu besetzt werden sowie das Amt des Leiters des Geschäftsbereiches Öffentlichkeitsarbeit mit Patrick Broich (BF Baden). Die Geschäftsstelle befindet sich jetzt in 76229 Karlsruhe, Im Oberviertel 46, Andreas Richter (BF Baden) ist als Leiter der Geschäftsstelle verantwortlich.
Das sind unsere Präsidiumsmitglieder:

Edwin F. Schreyer
Präsident

Lutz Wolfgang Hiller
Vizepräsident Organisation

Horst Zachleder
Vizepräsident Sport,
Leiter Geschäftsbereich Sport
und Kampfrichterobmann

Gerd Demuth
Leiter Geschäftsbereich
Finanzen

Andreas Richter
Leiter Geschäftsstelle

Adelheid Falkson
Leiterin Geschäftsbereich
Jugend

Patrick Broich
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Edwin F. Schreyer
Fotos: BVBW

Bayern

Bayern – ein Fortsetzungsroman

So könnte man es beinahe nennen. Aber möge sich jeder selbst ein Bild schaffen.

Das Jahr 2011 begann und mit einiger Verspätung und dem hübschen Spiel „Ausrichter wechsle dich“ stand auch endlich der Ausrichter für die Landesmeisterschaft Halle am 29. und 30.01.2011 fest. Es war… richtig geraten! …der SV Höchstädt. So ganz nach dem Motto „Darf’s a bisserl mehr sein?“ galt es dieses Jahr sage und schreibe 151 Teilnehmer zu bewältigen. Und wieder einmal unkte so mancher (der nicht teilnahm), dass dies nicht zu schaffen sei. Aber der SV Höchstädt strafte alle Lügen. Professionell und doch gemütlich, pragmatisch und doch liebevoll – es fühlten sich alle wohl. Schützen aller Bogen- und Altersklassen waren vertreten. Und so gab es eigentlich nur einen Punkt, der, wenn auch schmunzelnd, gerügt wurde: die Länge der Siegerehrung. Aber unser Präsident weiß halt immer wieder ein bisserl mehr zu sagen, als auf der Ergebnisliste steht….

Zu sagen hatte er auch einiges während des Verbandstages am 30. April in Wittislingen. Vor einer sehr überschaubaren Zuhörerschaft erläuterte er Neuerungen, ließ das vergangene Jahr Revue passieren und… nein, dazu später. Der Bericht des Schatzmeisters war kurz und bündig, der des Kassenprüfers ebenso und beide stellten die Mitglieder vollkommen zufrieden. Die Erhöhung der Startgelder ließen keine Einbrüche in den Teilnehmerzahlen erkennen. Das Jahr schloss positiv, alle waren zufrieden. Es folgten die Wahlen des Präsidenten und des 2. Vizepräsidenten Sport, sowie die Besetzung verschiedener Bestimmungsämter. Die Wiederwahl des Präsidenten stand ganz außer Frage. Die Überraschung des Tages war jedoch die Wahl des zweiten Vize. Dieser Posten war in den letzten Jahren nur hin und wieder kurzfristig kommissarisch besetzt. Doch nun endlich, nach fast zwölf Jahren, konnte auch dieses Amt wieder einen festen „Abnehmer“ finden. Johann Steigenberger wird nun das sportliche Ruder in die Hand nehmen und Stefan Oswald damit eine deutliche Last abnehmen. Der frisch gekürte Kampfrichter erhielt auch sogleich tatkräftige Unterstützung: Ursula und Ralf Kürschgen (ebenfalls neuer Kampfrichter des BVBA) werden ihm als Landessportleiter zur Seite stehen, Gerd Bechtel als Jugendleiter.

Da unser Vizepräsident Organisation und Kampfrichterobmann, Karl-Heinz Matern, aufgrund großer gesundheitlicher Probleme aktuell nur schwer seinen Aufgaben nachkommen kann, wurde auch das Amt des Kampfrichterobmannes an Johann Steigenberger übertragen. Karl-Heinz, wir möchten dir auf diesem Wege gute Besserung wünschen!

Hier nochmals der Dank von Stefan Oswald und dem ganzen Präsidium allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die die Arbeit und das Fortbestehen des BVBA möglich machen.

Am 14. und 15. Mai dieses Jahres trat der TSV Ellerbach als Debütant in die Reihen der bayrischen LM-Ausrichter. Und es zeigte sich, über welch große Erfahrung der Verein in der Durchführung von 3D-Turnieren verfügt. Man wollte zeigen, was man konnte. Und so stellten die Ellerbacher eine wunderschöne Meisterschaft auf die Beine. Ein abwechslungsreicher Parcours, der keine Wünsche offen ließ, anspruchsvoll, aber machbar. Eine echte Meisterschaft eben. Ein Zeltplatz direkt neben dem Schießgelände, eine große Halle für die Pausen und zur Siegerehrung und natürlich die regen Helfer des TSV ließen das Wochenende zu einem Erlebnis werden. Selbst die vorhergesagten Regenschauer und Gewitter schmälerten nicht die gute Stimmung, die bereits morgens um 7.00 Uhr zur allerbesten Frühstückszeit herrschte. 128 Teilnehmer wurden erwartet und bei leichtem Nieselregen durch die langwierige Anmeldung, Bogenkontrolle und

Startgruppenzuteilung geführt. Pünktlich zum Schießbeginn besserte sich das Wetter, und so konnte der erste Tag der LM 3D 2011 trocken absolviert werden. Doch auch die Zuschauer wurden nicht vergessen. So wurden entlang der Strecke Plätze geschaffen, an denen die Interessierten die Schützen beobachten konnten, ohne diese zu stören oder selbst gefährdet zu werden.

Abweichend von meinem sonst so nüchternen und unpersönlichen Stil, möchte ich mich an dieser Stelle noch bei einem besonderen Mitglied des BVBA bedanken: Walter Carli, ein begeisterter und bekannter 3D-Schütze konnte aus gesundheitlichen Gründen dieses Jahr leider nicht teilnehmen. Aber er ließ sich dennoch nicht nehmen, einfach dabei zu sein, wenn auch als Zuschauer. Und so konnte ich ihn auf einem Teil der Strecke begleiten und mir alles erklären lassen. Und ihm verdanke ich es, dass ich die Wertung und den Ablauf einer 3D nun endlich begriffen habe. Vielen Dank nochmal für deine große Geduld, Walter. Auch die beigefügten Bilder wurden uns dankenswerter Weise größtenteils von ihm zur Veröffentlichung überlassen.

Auch der Sonntag begann mit leichtem Nieselregen. Die neu gepflockte Jagdrunde wurde noch einmal zu einer echten Prüfung, die wahrlich Konzentration erforderte. Und dennoch oder gerade deswegen konnten alle zum Abschluss sagen: Dies war eine hervorragende 3D-Meisterschaft, allen hat es sehr bei unserem neuen Ausrichter TSV Ellerbach gefallen. Und so darf ich kühn behaupten, dass dies bestimmt nicht die letzte LM 3D im kleinen Örtchen Ellerbach war.

Zwei Wochen später traf sich das Präsidium zu einer Manöverbesprechung. Die LM 3D war gut gelaufen, doch es galt, Lösungsansätze zu finden. Die Zahl der Starter wird immer größer und bereits dieses Jahr musste zum Teil in 6er Gruppen geschossen werden, was in der Auswertung zu einigen Problemen führte. Auch einige weitere BVBA-interne Aufgaben bei der Durchführung einer so teilnehmerstarken LM mussten überdacht und neu konzipiert werden. Doch es wurden Lösungen gefunden. Welche, verraten wir hier nicht. Lasst euch überraschen! Gleichzeitig mussten zu diesem Termin die Landesmeisterschaften Feld und Wald endgültig abgesagt werden. Es war dem Präsidium leider nicht gelungen, einen Ausrichter zu finden und der Parcours in Weilheim ist leider nach wie vor stellenweise nicht begehbar. Die Mitglieder wurden daher aufgefordert, dringend Ergebnisse von Ranglistenturnieren abzugeben, um einen Start bei den Deutschen Meisterschaften zu ermöglichen.

Am 26. Juni erfolgte für den BVBA die letzte Landesmeisterschaft des Jahres. Bei kühlem Wetter und leichtem Nieselregen wurden die Teilnehmer vom sonnigen Gemüt der Sauerlacher Bogenschützen empfangen. Auch hier konnte sich keiner der guten Laune der Gastgeber entziehen und so wurde die große FITA ein fröhlicher Wettkampf. Pünktlich zur Mittagspause lockerte das Wetter etwas auf, es wurde trockener und wärmer. Die Bewirtung konnte also im Freien stattfinden. Ich sage hier nur: selbstgemachte Pommes! Und wie alles andere wurden sie von den schlemmenden Schützen rasch vertilgt. Lag es an den Sauerlachern? Ich weiß es nicht. Aber dies war eine der wenigen Landesmeisterschaften, bei der man die Schützen auch nach der Siegerehrung noch beisammensitzen und plaudern sah! Kaum einer reiste im direkten Anschluss oder gar vor der Medaillenvergabe ab. Und nicht zuletzt deswegen sagen beide Seiten: „Auf ein Wiedersehen in Sauerlach!“

Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren die Bayern zahlenmäßig wieder gut vertreten. In einem engen Duell konnte Silvia Titze (526 Ringe) die DM Halle für sich entscheiden und verwies Vereinskollegin Irina Stach (524 Ringe) auf den zweiten Platz. Timo Streifeneder bewies in der Klasse U12 deutlich, dass auch Langbogenschützen in der Halle erfolgreich sein können. Mit 445 Ringen konnte er deutlich den Titel des Deutschen Meisters für sich beanspruchen. Und auch bei anderen Deutschen Meisterschaften konnten einige Titel für Bayern errungen werden.
Das Präsidium des BVBA gratuliert nochmals allen Deutschen Meistern zu ihrem Titelgewinn und auf ein Neues im Jahr 2012!

Renate Lehmberg
Fotos: BVBA

Brandenburg

50-jähriges Jubiläum der SSV PCK 90 Schwedt e. V.

Am 18.06.2011 feierten die Bogenschützen der SSV PCK 90 Schwedt e. V. ihr 50-jähriges Bestehen im Vereinshaus auf dem Bogensportgelände am Wohnlager II. Neben dem Bürgermeister der Stadt Schwedt Jürgen Polzehl, dem Landtagsabgeordneten Maik Bischoff, den Bundestagsabgeordneten Jens Köppen und Ursula Stüber sowie dem Präsidenten des LSB Brandenburg Herrn Fiebig zählten auch der Präsident des Deutschen Bogensport-Verbandes Wolfgang Kalkum und der Präsident des Brandenburger Bogensportverbandes Wolfgang Jäger zu den geladenen Gästen. Sie erinnerten an die Anfangszeit des Vereins, der 1961 durch Holger Weißkopf, damals als Sportgemeinschaft „Bau der Jugend“, auf dem damaligen KK-Schießplatz gegründet wurde. Erstmals wurden in Schwedt die Bogenschützen in einem Verein zusammengefasst und zielgerichtet trainiert. Die Redner erinnerten an die ersten großen Erfolge, die sich seit 1966 mit der Silbermedaille bei den DDR Meisterschaften in der Mannschaftswertung kontinuierlich eingestellt haben. Mit dem Umzug 1967 auf die heutige Trainingsstätte am Wohnlager II hat der Verein sein endgültiges Domizil gefunden und trainiert erfolgreich die Kinder und Jugendlichen des Vereins. Neben mehreren Meistertiteln in den Jahren 1968 bis 1989 wurden nach der Änderung des Vereinsnamens 1990 in SSV PCK 90 Schwedt e. V. bei den Teilnahmen an den Gesamtdeutschen Meisterschaften in den Folgejahren vordere Plätze erreicht. Die Bogenschützen aus Schwedt vertraten den Brandenburger Bogensportverband in eindrucksvoller Weise und setzten somit für andere Vereine ein deutliches Zeichen. Die 40 Mitglieder des Vereins haben sich für andere Vereine, dank des gut funktionierenden Vorstandes, zu ernstzunehmenden Bogenschützen in den verschiedenen Bogenklassen entwickelt. Alle Gratulanten dankten auf unterschiedlicher Weise dem Verein für seine Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Besonderen Dank für die erfolgreiche Arbeit des Vereins sprach der Präsident des BBSV Wolfgang Jäger dem derzeitigen Vereinsvorsitzenden Rolf Neumann aus und ehrte ihn mit der Erinnerungsplakette des BBSV.

Ich möchte mich den Gratulanten anschließen und der SSV PCK 90 Schwedt e. V. für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute wünschen.

Norbert Bogs
2. Vizepräsident des BBSV
- Öffentlichkeitsarbeit -

Brandenburger Urgestein geehrt

Am Samstag, dem 2. Juli 2011, wurde Dietrich Dahlke von der SG Einheit Zepernick vom Landessportbund Brandenburg mit der höchsten Auszeichnung, die der LSB Brandenburg vergibt, dem Brandenburgadler, geehrt. Für diese Ehrung wurde die laufende LM Fita unterbrochen. Zwei Tage später feierte Dietrich seinen 75. Geburtstag, hier bekam er ebenfalls eine Ehrung. Der Kassierer des BBSV Olaf Ludwig überreichte ihm im Auftrag des Präsidiums des BBSV einen Präsentkorb und Blumen.
Eine besondere Freude wurde ihm bereitet, als der Präsident des Deutschen Bogensport-Verbandes, Wolfgang Kalkum, ebenfalls zum Gratulieren vorbeikam und etwas Besonderes mitbrachte. Er überreichte dem Sportfreund Dahlke den Ehrenteller des Deutschen Bogensport-Verbandes und verlas die dazugehörende Ehrenurkunde vor den anwesenden Gästen.

Wir gratulieren unserem Sportfreund Dietrich Dahlke zum Geburtstag und wünschen ihm noch viele Jahre Freude an der Vereinsarbeit und dem Bogensport.

Das Präsidium des DBSV und des BBSV
Fotos: BBSV

Hessen

Volkmarshausen

Am letzten Augustwochenende 2011 war es mal wieder soweit. Die Shadow-Hunters Volkmarshausen hatten bereits zum elften Male zu ihrem Jagd- und Sackturnier eingeladen und boten zu ihrem Zwei-Tagesturnier wieder zwei unterschiedliche Parcours, die parallel und im Wechsel geschossen wurden, um allen Anfragenden die Teilnahme zu ermöglichen. Und das sind mit durchschnittlich 300 bis 350 Startern nicht wenige! Ein Parcours wird dabei als 3-Pfeil-Runde geschossen, der zweite als Hunterrunde. Aber diese Hunterrunde war mal ganz anders als üblich:

Ein Hunterparcours mit 28 Stationen und 84 Zielen und ebenso vielen Abschusspflöcken. Diese Parcoursvariante haben sich die Shadow-Hunters von Sid Ball´s Evendale Parcours (Border archery ltd. in Schottland) abgeschaut. Dabei geht Schütze 1 an Pflock A, sucht sich ein Ziel aus der Tiergruppe aus, schießt, und geht an Pflock B. Während Schütze 1 von Pflock B schießt, steht Schütze 2 schon am Pflock A und schießt usw. Im Idealfall schießen dann also vier Personen gleichzeitig. Dabei kann sich jeder Schütze aussuchen, welches Tier er von welchem Pflock schießt. Jedes Tier darf aber nur einmal beschossen werden. Vor dem Schießen darf auch nicht an die Pflöcke gegangen werden um sich schon die besten Positionen auszusuchen. Die Reihenfolge der zu schießenden Pflöcke ist natürlich vorgegeben. Da kommt dann am letzten Pflock jedes Mal Spannung auf, ob man sich für die richtigen Tiere entschieden hat. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, muss an jeder Station der erste Schütze wechseln. Allerdings hatten die Shadow-Hunters so gepflockt, dass auch vom letzten Pflock noch gepunktet werden konnte. Es konnte schon mal ein wenig Akrobatik am letzten Pflock gefordert sein. Spiel, Spaß und Spannung waren also gegeben auf dieser Runde und bei 99% der Starter fand diese Turnierart großen Anklang.

Daher wird auch das 2012er Turnier in diesem Modus ausgetragen, wie immer am letzten Augustwochenende. Die Campingwiese steht wie in der Vergangenheit bereits ab Mittwoch zur Verfügung. Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen verschickt.

Ein großer Dank der Shadow-Hunters geht an Karsten Eggert aus Hamburg, der nach der DM 3D in Chemnitz gleich nach Volkmarshausen weitergefahren ist und eine Woche Urlaub für die Mithilfe beim Aufbau der Parcours geopfert hat.

Sven Theisel
Shadow-Hunters Volkmarshausen
Fotos: Björn Theisel

Mecklenburg-Vorpommern

Kleiner Landesverband – große Meisterschaft

Die Landesmeisterschaften Halle 2011 des NBSB-MV

Am 22. Januar 2011 hatte der Groß Niendorfer BSV die Bogenschützen aus Mecklenburg-Vorpommern zu den Landesmeisterschaften in der Halle geladen. Und die ließen sich nicht lange bitten: fast 100 Schützen (inklusive einiger Gäste) fanden den Weg in die Wettkampfstätte nach Crivitz. Die frisch sanierte Sporthalle bot Aktiven und Zuschauern ein beeindruckendes Panorama: 25 gestellte Scheiben vermittelten das Flair einer sportlichen Großveranstaltung! Schon die Atmosphäre sorgte bei vielen Teilnehmern für zusätzliches „Bauchkribbeln“, denn derart große Turniere sind leider in Mecklenburg-Vorpommern recht selten. Das Übrige taten dann die von dieser Veranstaltung überraschend zahlreich angelockten Zuschauer sowie das angereiste Fernsehteam des Norddeutschen Rundfunks (Regionalprogramm „Nordmagazin“). Die Präsenz weiterer Vertreter der Presse sowie aus Politik, Wirtschaft und Sport wertete die Veranstaltung zusätzlich auf. Bereits zur Eröffnung konnte der Präsident des NBSB-MV Helfried Röbisch die ersten Urkunden verteilen: zahlreiche Schützen nahmen die Dokumentationen der von ihnen erzielten Landes- und Deutschen Rekorde des Jahres 2010 entgegen. Danach startete das Wettkampfprogramm in der Hallendisziplin.

Der turniererfahrene Ausrichter hatte die erforderlichen Abläufe straff organisiert, und auch dank der vielen Helfer aus dem Umfeld des Vereins sowie der hervorragenden Disziplin der Teilnehmer konnte der Zeitplan sogar deutlich „unterboten“ werden: die Siegerehrung fand fast eine Stunde früher als geplant statt.

Trotz der sehr gelungenen Veranstaltung wirft diese auch Fragen auf: Was veranlasst einen Landesverband mit (damals) weniger als 150 Mitgliedern, eine Landesmeisterschaft mit fast 100 Startern durchzuführen? Ist dies überhaupt sinnvoll? Sicherlich gibt es für die möglichen Antworten jeweils gute Gründe. So wird u. a. die Auffassung vertreten, dass diese Öffnung der Landesmeisterschaften auch für nur durchschnittliche Schützen den Leistungsgedanken vernachlässige und damit den Stellenwert von Meisterschaften mindere. Dem ist zu entgegnen, dass die Leistungsträger durch die Teilnahme von weniger erfolgreichen Schützen nicht daran gehindert werden, ihrerseits gute Ergebnisse zu erzielen. Des Weiteren verhindert die höhere Teilnehmerzahl auch die Komprimierung der Schützen in nur wenigen Klassen bzw. eine Flut von Einzelstartern, was den Leistungsgedanken gerade fördert.

Hinzu kommen noch die strukturellen Besonderheiten des NBSB-MV: In einem dünn besiedelten Flächenland ist die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen, schon durch die Entfernungen stark eingeschränkt. Und von den ohnehin nur wenigen Vereinen schaffen es auch nicht alle, jedes Jahr ein Turnier auszurichten, so dass schon das Angebot an Wettkämpfen sehr dünn gesät ist. Durch diese Rahmenbedingungen steigt der Wert der Landesmeisterschaften als „Treffpunkt der Bogensportfamilie“ deutlich. Und gerade in der Halle treffen sich auch alle Schützen, die in der Freiluftsaison wegen der Spezialisierung auf einzelne Disziplinen häufig getrennte Wege gehen! Schließlich lässt sich sicher für eine Veranstaltung mit nur 30 oder 40 Schützen nicht dieselbe öffentliche Aufmerksamkeit erzielen wie bei 100 Teilnehmern, und diese Art der Werbung kann der Bogensport wahrlich gebrauchen!

Deshalb bleibt zu hoffen, dass der NBSB-MV weiterhin auch bei seinen Landesmeisterschaften dem Leistungs- und Breitensportgedanken Raum gibt, soweit die Platz- bzw. Hallenkapazitäten dies zulassen.

Sven Posekardt
Vorsitzender
Groß Niendorfer BSV e. V. 1997

Mecklenburg-Vorpommern

Wetter kontra Bogensport

Vor zwölf Jahren gründete sich in dem kleinen Dorf Diedrichshagen in Ostvorpommern ein Sportverein, in dem auch eine Sektion Bogensport aktiv wurde. Die Gemeindevertretung überließ den Bogensportlern eine leicht abfallende ungenutzte Wiese, ganz idyllisch gelegen an einem kleinen Teich. Mit fünf Bogenschützen begann die Sektion und im Laufe der Jahre wurde in Eigeninitiative das abfallende Gelände zum Teich Stück für Stück aufgeschüttet, das Gelände also ebenflächiger gemacht und so konnte und musste die Schießlinie immer wieder um ein paar Meter verbreitert werden, weil die Sektion von Jahr zu Jahr in der Mitgliederzahl anwuchs. Mit dem 10-jährigen Bestehen des Vereins veranstalteten die Bogensportler dann schon auf 13 Scheiben ihr traditionelles Sommerturnier.

Der Teich war eine willkommene optische Zugabe für Sportler und Gäste. Auch der Anstieg des Wasserspiegels bis fast an den Bogenplatz heran nach den letzten Wintern mit viel Schnee wurde nur positiv zur Kenntnis genommen. Umso überraschter und fassungsloser sahen die Sportler den rapiden weiteren Anstieg des Wassers im Teich durch die unnormalen Starkregen im Juli und August 2011. Wer aus dem Sommerurlaub kam und auf dem Platz trainieren wollte, stellte erschrocken fest, dass zwei Drittel des Platzes überflutet waren. Die Schießlinie stand komplett mehr als 30 cm unter Wasser. Die Scheiben wurden auf den etwas höher liegenden Seitenrand des Platzes gerettet. Wer damit gerechnet hatte, dass das Wasser ablaufen würde, sah sich getäuscht, denn es ist die tiefste Stelle des Dorfgebietes ohne natürlichen Abfluss.

Die Natur lässt sich eben nicht überlisten und ältere Bürger des Ortes erzählten, dass in früheren Zeiten das Wasser auch schon mal so hoch gestanden hätte. Das hatten die Bogensportler bei der Anlegung des Platzes natürlich nicht gewusst, zumal der Teich zu der Zeit fast ausgetrocknet war.

Guter Rat war gefragt: Was tun? Auf das Absinken des Wasserspiegels können die Bogensportler nicht warten, auch wenn der Bürgermeister eine Drainage aktivieren will. Wenn das Wasser in ein bis zwei Jahren weit genug abgesenkt sein wird, soll das Gelände professionell weiter aufgeschüttet werden, sodass keine Gefahr mehr durch Wasser möglich sein wird.
Bis dahin aber müssen die Diedrichshagener einen neuen Bogensportplatz an anderer Stelle herrichten, wozu der Bürgermeister ein Gebiet im Dorf zugesagt hat. Alle Arbeit beginnt also wieder von vorn und da kaum finanzielle Unterstützung möglich sein wird, werden die erwachsenen Bogensportler und die Eltern der bogensporttreibenden Kinder wieder fleißig gemeinnützige Arbeitseinsätze starten müssen.
In dem Sinne und trotz alledem: Weiterhin alle ins Gold!!!

Bericht und Fotos: Helfried Röbisch

Niedersachsen

3D-Landesmeisterschaften

Voller Kalender beim NBSV

Die Suche nach Ausrichtern für eine LM 3D blieb 2009 und 2010 leider erfolglos. Umso mehr freuten sich die Sportlerinnen und Sportler des NBSV darüber, dass im Kalenderjahr 2011 direkt zwei 3D-Termine Einzug in den Wettkampfkalender hielten.

Kurzfristig wurde die LM 3D 2011 am 21. und 22.05. in Hohegeiß durchgeführt. Trotz einer sehr kurzen Ausschreibungszeit von nur acht Wochen zählte das Starterfeld 33 Bogensportler. Aus Niedersachsen, aber auch aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Hessen waren die Sportler angereist.

Fast alle Bogenklassen und Altersklassen waren vertreten. So war die jüngste Starterin 13 Jahre, die Seniorin des Feldes 82 Jahre jung. Bei schönstem Wetter wurde diese Meisterschaft auf einem Parcours rund um das Hotel Panoramic ausgetragen. Gekonnt hatte hier Horst Virchow den Parcours in das topografisch höchst anspruchsvolle Gelände integriert, und so eine Runde für den Wettkampf bereitet, die die Teilnehmer in vielerlei Hinsicht nicht vergessen werden. Beste Geländeausnutzung, Wechselspiel von Licht und Schatten sowie schwierige Bergauf- und Bergabschüsse verlangten den Schützen einiges ab. Perfekt wechselten kurze, lange, freie und verdeckte Schüsse. So entstand eine Landesmeisterschaft, die neben sportlichen auch viele visuelle Highlights zu bieten hatte – etwas, das diese Sportart doch mindestens genauso interessant macht wie die sportliche Herausforderung.

Ein großes Augenmerk wurde bei der Planung darauf gelegt, die Chance zu nutzen, durch die Landesmeisterschaft unseren Sport auch der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Kurpark mit seinen Steigungen wurde in die Wettkampfrunde integriert, und durch die gute Pressearbeit des Ausrichters in Zeitung und Rundfunk fanden einige interessierte Besucher den Weg nach Hohegeiß.

Spontan wurde nach der Wettkampfrunde für die Besucher ein kleines Schnupper-Bogenschießen auf dem Einschießplatz organisiert, das regen Zuspruch fand.

Keine vier Monate später trafen sich nun schon rund 60 Sportlerinnen und Sportler am 18.09.2011 in Eicklingen zur LM 3D für das Wettkampfjahr 2012.

Möglich wurde der Termin durch Änderung des Wettkampfjahres im DBSV. Konnten die Sportler vorher nur vom 01.01. eines Jahres bis zum Meldeschluss ihre Punkte auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft erringen, ist dies, in den Disziplinen Feld/Wald und 3D, nun ab einer Woche nach beendeter Deutscher Meisterschaft bis zum Meldeschluss im Folgejahr möglich – eine Änderung, die von den anwesenden Schützen aus vier Bundesländern sehr positiv angenommen wurde.

Mit der Bogensparte des SSV Eicklingen, den Longbow-Wölfen, hatte sich ein Ausrichter zur Durchführung dieser LM gefunden, der bereits 2008 die Landesmeisterschaft des NBSV ausgerichtet hatte. In wochenlanger Planungsarbeit hatte das erfahrene Team des SSV Eicklingen zwei Wettkampfparcours geschaffen, die den Schützen sportlich einiges abverlangten. Dass die LM direkt am Folgetag des 14. Vereinsturniers, dem Holzturnier, stattfand, machte die Aufgabe nicht gerade leichter. So wurde z. B. während des laufenden Turniers am Samstag die Waldrunde aufgebaut, vieles noch am Samstag umgestellt, alle Pflöcke neu gesetzt und Wege neu ausgeflattert. Die Aufbauarbeiten wurden erst durch die Dunkelheit beendet.

Es wurden über 60 3D-Tiere transportiert, aufgestellt und umgebaut, ca. 1 km Flatterband zur Wegmarkierung aufgehängt, ca. 230 Abschuss-Pflöcke gesetzt, insgesamt ca. 250 Teilnehmer und Helfer über drei Tage bestens verpflegt,...

Die Gastfreundlichkeit, die Vielzahl der Speisen und die extrem humanen Preise wurden von vielen Schützen gelobt.

Wer mit der Hoffnung auf flaches Land und leichte Punkte nach Eicklingen reiste, wurde schnell eines Besseren belehrt. Es bewahrheite sich sehr schnell die alte Weisheit „Offen und flach ist nicht gleich leicht." Gekonnt hatten die Mannen um Christian Hantelmann die Schützen in viele optische Fallen gelockt. Für die Wald- und Jagdrunde wurden zwei Parcours geschaffen, die unterschiedlicher kaum sein konnten.

Die Waldrunde fand auf dem deutlich kürzeren und offeneren Teil des weitläufigen Geländes statt, bevor es, nach kurzem Zwischenstopp am Vereinsheim, direkt in die lange und knifflige Jagdrunde weiterging.

Highlights waren sicherlich in der Waldrunde die wunderschönen Bilder rund um den See und in der Jagdrunde der Keiler am Waldbach.

So bleibt uns dieses 3D-Bogenjahr durch viele fleißige Helfer in einer schönen Erinnerung. Einen herzlichen Dank an alle, die dies möglich machten. Wir freuen uns schon auf die nächste offene Landesmeisterschaft 3D für das Wettkampfjahr 2013 am 29.09.2012 in 29229 Groß Hehlen bei Celle.

Ralf Brandes (Sportleiter 3D / NBSV)
Fotos: Markus Heller, Birgit Brandes, Thorsten Laube, Goslarsche Zeitung

LM 3D - NBSV
Gr. Hehlen 2013

Nordrhein-Westfalen

Bogensport und Umwelt – Klimaschutz

Als ehemaliger Vereinsmitbegründer und 1. Vorsitzender des BOW e. V. Löhne habe ich auf der Suche nach einem Außengelände viele Umweltprobleme kennengelernt. Auf einem Gelände mussten wir uns die Aussage anhören „Hier entsteht ein Biotop und das würdet ihr stören!“ Bei dem zweiten Gelände, einer ehemaligen Autobahnauffahrt und Mülldeponie, kam ein Umweltabgesandter der Bezirksregierung Detmold, der sich das Gelände anschaute und dann eine Biene sah. Das war dann ein Problem, weil man ja die Bienen töten könnte, durch Pfeile bzw. Laufen oder bei der aktiven Bewegung des Bogensportlers. Ich stelle mir hier die Frage: Ist das wirklich so? Kann man wirklich grüner sein als Grün?

Mittlerweile hat der BOW ein Außengelände bekommen. Nicht von der Stadt Löhne, sondern von der Gemeinde Kirchlengern. Die BOW-Mitglieder freuen sich zwar, aber der Vandalismus ist an diesem Standort sehr stark, die Kasse des BOW leidet darunter. Tatsache ist, der Umweltschutz wird großgeschrieben und er wird durchgesetzt. Beim Vandalismus wird geschwiegen.

Nun zum Thema Bogensport und Umwelt: Der Blau-Weiß Oberschaft hat es gezeigt und hat auch den Preis von der RWE gewonnen. Der Zeitungsbericht des Westfalenblattes spricht für sich.

Rudi Litzbarski

J18 LOKALES HULLHORST Donnerstag, 27. Oktober 2011

Bogensportler im Umweltschutz vorn

»Blau-Weiß« Oberbauerschaft erhält Klimaschutzpreis 2011 der RWE Deutschland

Von Anette Hülsmeier

Oberbauerschaft (WB). Große Ehre für die Abteilung Bogensport des SV »Blau-Weiß« Oberbauerschaft: Am Dienstag sind die Bogensportler mit dem von der Gemeinde Hüllhorst und der RWE Deutschland ausgesetzten Klimaschutzpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Johannes Geers von der RWE (zweiter von links) überreicht (von links) Bürgermeister Wilhelm Henke, Wilfried Heidkamp, Sportleiter des SV »Blau-Weiß« Oberbauerschaft, Kassenwart Detlef Pelikan und Jürgen Kuhlmann die Urkunde des Klimaschutzpreises. Foto: Anette Hülsmeier

Der SV »Blau-Weiß« Oberbauerschaft nutzt seit 1994 den ehemaligen Sportplatz Katzenbusch als Bogensportanlage. Neben dem Training haben sich die Mitglieder um Abteilungsleiter Jürgen Kuhlmann die Pflege und Unterhaltung der Anlage zur Aufgabe gemacht.

Neben einem Insektenhotel wurden dort Aufsitzhilfen für Greifvögel geschaffen und heimische Bäume gepflanzt. Die Sportler haben rund um den Katzenbusch Nistkästen sowie Eulenkästen und Fledermaushöhlen aufgehängt. In der Planung sind weitere Aufsitz- und Nisthilfen sowie Futterstellen für Rebhühner und Fasane.

Für die Umsetzung der neuen Projekte ist jetzt der Klimaschutzpreis – dotiert mit 1000 Euro – eine große finanzielle Hilfe, sagte Jürgen Kuhlmann, nachdem er aus den Händen von Bürgermeister Wilhelm Henke und Johannes Geers, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland, den Preis in Empfang genommen hatte. »Etwas für Natur und Umwelt zu tun, ist immer eine gute Sache und die Bogensportler sorgen dafür, dass die Wiese hier sinnvoll genutzt wird«, lobte Bürgermeister Wilhelm Henke, bevor er mit Johannes Geers die rund um den Sportplatz angebrachten Futterstellen und Nistkästen inspizierte.

Der Klimaschutzpreis der RWE Deutschland wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen, erklärte Johannes Geers, der sich begeistert von der Anlage im Katzenbusch zeigte.

● Ausgezeichnet wurden bereits Projekte, deren Ziel die Reduzierung des Energiebedarfs oder die Nutzung alternativer Energien ist, sowie die Förderung von Abfallverwertung und Vermeidung oder der dauerhafte Erhalt von Grünflächen.

erschienen am 27.10.2011 im Westfalenblatt Lübbecke im Lokalteil Hüllhorst, www.westfalenblatt.de

Rheinland-Pfalz

Schützengilde Königsberg Hinzweiler 1956 e. V.

Vorstellung eines 3D-Bogenparcours

Hinzweiler ist ein kleiner Ort im Nordpfälzer Bergland, ungefähr 30 Kilometer nördlich von Kaiserslautern. Die Schützengilde besteht seit 1956. Das neue Schützenhaus, welches zugleich Anfangs- und Endpunkt des Parcours ist, wurde 1992 fertiggestellt. Der Parcours wurde am 02.06.2010 mit dem 1. Königsbergturnier eingeweiht. Das ca. 25 Hektar große Gelände reicht von einem kleinen Flusstal über steile Hänge bis zu einem Höhenzug und besteht zu etwa gleichen Teilen aus Wald und Wiesen. Es ist also ein ideales Gelände, das für das 3D-Schießen alle Möglichkeiten bietet.

Die auf dem 4 km langen Parcours verteilten 32 Ziele bestehen aus einzelnen Figuren und ganzen Gruppen. Das Spektrum reicht vom Eichhörnchen über den Dachs, Gänse und den Hirsch bis zum Grizzlybären. Man sollte genügend Zeit mitbringen, um die Natur genießen zu können.

Auf dem Parcours sind alle Bogenarten zugelassen. Er ist vom 01.04. bis 31.10. geöffnet. Informationen zur Anfahrt, Anmeldung und den täglichen Öffnungszeiten sind auf unserer Webseite zu finden.

www.schuetzenverein-hinzweiler.de

Turniere im Jahr 2012:
21./22. April 2. Königsbergturnier
12./13. Mai Landesmeisterschaft
11./12. August DM 3D

Ma-Rei wünscht allen Bogensportlern des DBSV ein erfolgreiches Jahr 2012

Der Designer deiner Wünsche. Der Grundsatz von **Ma-Rei** :
Qualität und **Individualität** bei der Herstellung von Lederartikeln für den traditionellen Bogensport.
Wer perfekten Style für sich braucht, ist bei mir goldrichtig. Sonderwünsche inbegriffen. In Sachen **„Leder-Design“** macht Ma-Rei auch ihre Ideen wahr. Mein Wahlspruch: Ist der Kunde zufrieden, bin ich es auch!
Besucht mich gerne auch in meinem Shop. Es grüßt euch alle Manfred mit dem traditionellen Gruß **„Alles im Kill“**

Manfred Reitz * Hahnenbacherstr. 21 a * 55606 Hahnenbach
www.ma-rei.com * Tel.: 0049-(0)6752-912742 von 14.00 - 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Sachsen

August 2010 – Land unter in Zittau

Wasser in diesem Ausmaß hatten wir in unserer schönen Bogensportanlage noch nie. Viele von euch und Ihnen kennen die Körnerwiese im Zittauer Weinaupark, der Ort, an dem 1959 der DBSV seine Anfänge fand. Im Jubiläumsjahr 2009 durften wir die Sachsenmeisterschaft im Bogensport ausrichten.

Wir befinden uns also im äußersten Osten Deutschlands, im Dreiländereck Polen-Tschechien-Deutschland. Am 7. August 2010 war in Sachsen Schulanfang – und es goss wie aus Kannen! Bereits am Nachmittag traten Flüsse über die Ufer und manche Feier fand ein feuchtes Ende. In unseren Nachbarländern brachen Deiche von Stauseen, die das viele Wasser nicht mehr halten konnten. Und diese Massen reisten bei uns in Zittau durch – und der Weinaupark samt Stadion, Freilichtkino, Gaststätte und Tierpark lief wie eine Badewanne voll. Aus unserem Vereinsgelände, welches sich mit dem Tierpark am tiefsten Punkt der Weinau befindet, konnte das Wasser tagelang nicht abfließen. Mannshoch standen im Vereinsgebäude die Fluten, darin versanken sämtliche Sportbögen, Scheiben, Ständer und die gesamte Inneneinrichtung, inklusive Computertechnik.

Viele von euch kennen die Bilder und unseren damaligen Hilferuf. Dank rühriger Bogensportler überall in der Bundesrepublik wurde die Nachricht verbreitet und im Netz bekannt gemacht. In der Folge erhielten wir Sachspenden wie Tabs, Armschutze, Köcher und Zubehör; auch Scheiben wurden uns gespendet und selbst angeliefert! Ebenso sammelten Vereine Geld und überwiesen uns ihre Hilfe schnell und unkompliziert. Sogar der Fanklub von Dynamo Dresden beteiligte sich. Es ist uns ein Bedürfnis, dafür allen auf diesem Wege zu danken. Wir wollen niemanden vergessen – deshalb keine Auflistung der einzelnen Vereine – ihr wart alle toll!

Nach dem Hochwasser wurden im Gelände unzählige Arbeitsstunden geleistet: Entkernen des Gebäudes, Entfernen von Zwischenwänden, Müll beseitigen, schauen, ob Bögen noch verwendbar waren, kärchern und putzen, Provisorien einrichten. Das Gebäude ist nicht mehr nutzbar. Die ständigen weiteren Regenfälle erschwerten die Aufräumarbeiten sehr. Erst zu Beginn der Hallensaison im Oktober konnten wir den Trainingsbetrieb dank der Spenden wieder aufnehmen. Natürlich wirkte sich das auf unsere Mitglieder aus: Nicht alle Kinder und Jugendlichen kamen wieder. Seitdem haben weitere Schläge einen kontinuierlichen Trainingsbetrieb nicht immer zugelassen. Im vergangenen Winter wurde unsere Halle zugemacht, die dazugehörende Schule geschlossen. Die Suche nach einem neuen Winter-Trainingsort (mit ausreichenden Trainingszeiten!) war und ist nicht so einfach. Dafür haben wir jedoch inzwischen eine Lösung.

Das Vereinsheim aber, das wir von der Stadt pachten, steht noch als Ruine. Das konnten sich alle freundlichen Bogenschützen, die uns Anfang Juni zum Dreiländereckturnier besuchten, selbst ansehen. Wir haben improvisiert und wurden mit guter Turnierbeteiligung belohnt.

Die Ausweichlösungen (Bögen in einem Raum der Gaststätte aufbewahren, Zubehör bei Mitgliedern lagern, hin- und herräumen...) machen uns allen zu schaffen, zumal der Zustand bereits so lange andauert. Im Mai hat ein Architekturbüro ein neues, kleineres Haus projektiert – jetzt soll auch das nicht gebaut werden. Die Stadt Zittau will uns „auslagern“, kann für den Neubau nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stellen, selbst wenn wir anbieten, das Gebäude selbst wieder mit aufzubauen. Allein der Abriss, der wegen des Wellasbestdaches durch eine Spezialfirma durchgeführt werden müsste, würde mehrere Tausend Euro kosten und ist kaum förderfähig.

Wir konnten am 12.11.2011 mit einer erfolgreichen Mannschaft von neun Sportlern zum ersten Hallenturnier in dieser Saison in Görlitz anreisen, auch an der Landesliga nehmen wir wieder teil. Bei

Veranstaltungen der Stadt in der Weinau oder beim traditionellen, mittelalterlichen Spektakulum sind wir Bogenschützen mit Anleitungsschießen zuverlässig präsent.

Nun fürchten wir um die Zukunft des Zittauer Bogensports (im kommenden Jahr wären wir 60 Jahre in der Weinau – seit 1952!), weil es nach all den Anträgen, Gesprächen, Nachfragen und der Projektierung des neuen Gebäudes zu keiner Entscheidung kommt. Wir brauchen unbedingt die Hilfe der Stadt Zittau, um unseren attraktiven Sport im Dreiländereck lebendig zu erhalten.

Wer selbst spenden möchte, kann das Geld auf folgendes Konto überweisen: OSV Zittau, KSK Oberlausitz-Niederschlesien, BLZ 85050100, Kontonummer 3000025374, bitte unbedingt mit Kennwort: Spende Bogensport-Fluthilfe.

Bericht und Fotos: Birgit Blumrich

Sachsen

Alles ist Ausbildung oder: Wie wird man Fachtrainer C?

In Sachsen kann man als Vereinstrainer ganz gut zurechtkommen, auch wenn die Ausbildung Mühe macht. Neben den 68 Trainern des SBV e. V. (Stand 31.12.2010), konnten 2011 weitere elf Bognerinnen bzw. Bogner die Trainerausbildung mit bestandener Prüfung abschließen. Fast jeder kann sich zum Trainer ausbilden lassen. Voraussetzung für eine Trainerlizenz ist neben einer Vereinszugehörigkeit nur das Mindestalter von 16 Jahren.

Die Termine und Ausbildungsorte werden im Herbst des Vorjahres festgelegt, die Inhalte werden bis 30.11. detailliert aufgearbeitet und an den Landessportbund gemeldet, der für die Aus- und Fortbildung finanzielle Mittel bereitstellt.

Die Ausbildung beginnt meist mit dem vom Landes-, Kreis- oder Stadtsportbund angebotenen Modul „Grundlehrgang sportartübergreifend“. Dabei werden in 32 Unterrichtseinheiten (UE) u. a. Inhalte zu den Themen Sportselbstverwaltung, Finanzierung und Förderung, Aufsichtspflicht, Aufbau einer Trainingseinheit, Sport ohne Doping und pädagogische Führung von Übungsgruppen vermittelt. Ein Erste-Hilfe-Kurs zur Erstversorgung bei Notwendigkeit ist Pflicht. Die letzte Auffrischung sollte max. zwei Jahre zurückliegen. Berufsbedingte Voraussetzungen werden hierbei anerkannt.

Nun erst beginnt der fachspezifische Teil der Ausbildung, gesteuert durch den Landesverband, im Umfang von etwa 50 UE, gestaffelt in vier Komplexe. Die beiden ersten Teile sind theoretischer Natur und beinhalten Themen rund um den Schussablauf, die Arbeit mit Anfängern und Möglichkeiten der Leistungskontrolle. Außerdem wird auf die spezifischen Organisationsstrukturen im Verein, Kreis und Land, die Einbindung des Sächsischen Bogenschützenverbandes und die Struktur des DBSV eingegangen.

Im dritten, praktischen Teil, lernen die Teilnehmer, direkt mit Anfängern und Fortgeschrittenen zu arbeiten. Dies geschieht oft in Verbindung mit dem Trainingslager der Kinder und Jugend des SBV e. V. Außerdem geht es um die Bogenklassen und ihre Besonderheiten und die Arbeit als Trainer mit Einzelschützen und mit Gruppen. In diesem dritten Teil der Ausbildung findet auch die praktische Prüfung bei Anfängern statt.
Im vierten Ausbildungskomplex wird den Teilnehmern Wissen zur Pfeilauswahl vermittelt und sie werden hierin auch praktisch tätig. Außerdem werden sie mit der WKO vertraut gemacht. Am Ende dieses Komplexes finden die schriftliche Prüfung und ein Abschlussgespräch statt.

Während der Ausbildung, die sich über zwei Jahre hinziehen kann, jedoch auch in einem Jahr zu absolvieren ist, sind 40 UE praktische Trainerassistenz im Heimatverein nachweislich zu erbringen. Nach der schriftlichen Prüfung wird unabhängig von der Ausbildung das Ergebnis jeder Arbeit ausgewertet.

Wurden vom Absolventen alle Unterlagen vollständig bis 05.12. des lfd. Jahres eingereicht, wird vom SBV e. V. der Antrag zur Lizenzerteilung an den Lehrbeauftragten des DBSV 1959 e. V. gestellt und anschließend der Landessportbund und der Heimatverein über die neue Trainerlizenz benachrichtigt. Der Geltungsbereich der erarbeiteten Lizenz ist an Sachsen und an den Heimatverein gebunden und wird vom Sächsischen Bogenschützenverband gepflegt. Die Laufzeit der Lizenz beträgt vier Jahre. Zur Auffrischung ist eine Fortbildung von 15 UE erforderlich.

Rudolf Weinrich
Verantwortlicher für Trainer- und Kampfrichterwesen
Sächsischer Bogenschützenverband e. V.
Fotos: Frank Stoelzel und BSV Glauchau

Bilder: Trainingscamp Papstdorf (SBV)

Sachsen-Anhalt

Und keiner kann uns bremsen...

Das erste anhaltinische Großereignis im Jahr 2011 war die Landesmeisterschaft „DBSV Hallenrunde“ im altmärkischen Kuhfelde. Die Abteilung Bogensport des Kuhfelder SV zählte bereits im fünften Jahr ihres Bestehens über 65 Mitglieder. Die erfolgreiche Durchführung der Landesmeisterschaft war dabei ein weiterer Baustein im Erfolgskonzept von Abteilungsleiter Peter Gütschow. Die Ausrichter konnten sage und schreibe 128 Teilnehmer verzeichnen und lagen damit nur knapp unter dem Teilnehmerrekord (130) des vergangenen Jahres.

Aber das wohl wichtigste Ereignis im BSSA fand bereits am 15.02.2011 statt. Der Landessportbund Sachsen-Anhalt bot dem BSSA die außerordentliche Mitgliedschaft an. Nach monatelangem, teilweise juristischem Ringen und dem reihenweisen Austritt der BSSA-Mitglieder aus dem Landesschützenverband Sachsen-Anhalt sind wir nun unserem Ziel ein Stück näher. Später im Jahr lehnte der LSB jedoch eine Aufnahme mit der irrwitzigen Begründung ab, der BSSA biete mit dem 3D-Bogenschießen eine Disziplin an, welche der Jagd entstamme und der LSB selbst aber kein Landesjagdverband, sondern ein Sportverband sei. Es bleibt also abzuwarten, welche Schritte noch gegangen werden müssen, um unser Ziel zu erreichen.

Einen sehr emotionalen Abschied zelebrierten die Hallesche Feldbogengilde und der BSSA zur „Blauen Scheibe“ am 05. März 2011. Seit über 50 Jahren stand in der Familie Oelsch der Bogensport als Lebensaufgabe im Vordergrund. Brunhilde Oelsch stand, genau wie ihr Mann Klaus, der im Jahr 2010 leider verstarb, als Übungsleiterin jahrzehntelang an der Schießlinie. Verein und Verband verabschiedeten Brunhilde nun liebevoll und mit Dank nach Leipzig.

Seit März 2011 hat der BSSA auch zwei neue Präsidiumsmitglieder. Joachim Krebs (Hasselfelde) als neuer Feldbogenwart und Olaf Plätschke (Magdeburg) als neuer Vizepräsident Sport unterstützen nunmehr die Führungsarbeit im Land. Auch ein neuer Schatzmeister löst in näherer Zukunft Yoshi Okabe ab. Die neue Geschäftsstelle befindet sich nunmehr in Wolfen bei Axel Nix.

Besonders erfreulich waren jedoch die Ereignisse um die Landesmeisterschaft 3D am 30.04.2011 in Teuchern. Bei einer Rekordteilnehmerzahl von 152 Schützen hatte der BSSA schon fast eine kleine Deutsche Meisterschaft veranstaltet. Unter den Teilnehmern waren auch 37 Schützen aus anderen Bundesländern. Aus dem vom SV Teuchern perfekt organisierten Event konnten sie einige Ideen mit in ihre Bundesländer nehmen.
Dass sich der 3D-Bogensport wachsender Beliebtheit erfreut, zeigt aber nicht zuletzt die Altersspanne der Teilnehmer. Die 81-jährige Ursula Eue von der SG Grün-Weiß Hasselfelde meisterte die beiden Runden der LM 3D ohne Probleme und machte manch jüngerem Teilnehmer noch etwas vor. Ganz bezaubernd zeigte sich der jüngste Schütze, der fünfjährige Richard Stahl aus Thüringen, der sich bei der Siegerehrung vor seinem „Publikum“ verneigte.

Die wachsende Zahl an Kindern und Jugendlichen im Teilnehmerfeld zeigt auch, dass die Kinder- und Jugendarbeit bei uns im Land besonders gut funktioniert. Der BSV Merkwitz und der BSC Dessau ermöglichen seit dem vergangenen Jahr bei ihren Short-Metric-Turnieren der Klasse „U8“ die Teilnahme an Wettkämpfen. Die Zwerge schießen dabei 1 x 10 m auf die 122 cm-Auflage und werden damit spielerisch an den Wettkampfsport herangeführt. Von diesem Angebot machen vor allem Kuhfelder Bogensportler Gebrauch, da dort das Wort „Familiensport“ besonders großgeschrieben wird und schon die Jüngsten einen Bogen in die Hand bekommen.

Die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit hat zur Folge, dass wir in Sachsen-Anhalt schon fast 570 Bogensportler im Verband haben und damit einer der mitgliederstärksten Landesverbände des DBSV sind.

Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass erstmals eine Mannschaft aus Sachsen-Anhalt in der DBSV-Bundesliga ins Geschehen eingegriffen hat. Der Sieger der Regionalliga 2010, der PSV Magdeburg, nahm sich in diesem Jahr der Herausforderung an, gegen bereits etablierte Mannschaften und deren Kaderschützen anzutreten. Trotz des zehnten Platzes und des Rückschritts in die Regionalliga konnten die Magdeburger zahlreiche Erfahrungen mitnehmen.

Schweren Herzens mussten sich die Bogensportler Sachsen-Anhalts dann von einem weiteren ehemaligen Präsidenten für immer verabschieden. Nach langer schwerer Krankheit verstarb Willy Rohde am 17. September im Dessauer Klinikum. Willy verfolgte in der Zeit, in der er nicht mehr in der Öffentlichkeit auftreten konnte, das Bogensportgeschehen auf den Webseiten der Vereine und Verbände. Auch wenn er sein Wissen ungern weitergab, so war er doch Ideengeber, Ausbilder und mit der Abteilung Bogensport des TSV Einheit auch Ausrichter vieler regionaler und nationaler Wettbewerbe. Wir werden Willy als einen engagierten Menschen in Erinnerung behalten, der den Bogensport geliebt hat.

Seit einigen Jahren kann der Bogensportbund Sachsen- Anhalt wieder mehr Kampfrichter verzeichnen. Auch wenn in diesem Bereich noch einiger Nachholbedarf besteht, können die Anhaltiner seit März mit einer weiteren Bundeslizenz aufwarten. Steffi Hofmann qualifizierte sich dazu bei den Deutschen Meisterschaften in Döbeln und wird künftig Kampfrichterobmann Siegbert Hofmann und dem BSSA tatkräftig zur Seite stehen.

Bei der Kampfrichterschulung am 29. und 30. Oktober 2011 gab es dann erstmals eine umfangreiche Schulungsmappe für die Kampfrichter (-anwärter) zu begutachten. Dieser Prototyp soll in näherer Zukunft auch für die Aus- und Weiterbildung der Kampfrichter bundesweit eingesetzt werden. Insofern war es auch für Ausbilderin Steffi Hofmann sehr wichtig, welche Anregungen und Gedankengänge mit ins Regelwerk und die Ausbildung einfließen können und sollten. Die entsprechende Anpassung dieser Aus- und Weiterbildung hat zum Ziel, vor allem an der Qualität der einzusetzenden Kampfrichter zu arbeiten.

Die Wettkampfordnung soll im kommenden Jahr nicht nur „entfrachtet“, sondern auch verständlicher und einfacher in der Handhabung gestaltet werden. Vielmehr ist es notwendig, Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung von Kampfrichtern zu erarbeiten. In dieser noch endgültig zu bildenden Arbeitsgruppe des DBSV werden Siegbert und Steffi Hofmann aktiv mitarbeiten.

Die kommenden Monate werden im Bogensportbund Sachsen-Anhalt ebenfalls besonders ereignisreich. Am 03. und 04. März 2012 finden in Dessau-Roßlau die Gesamtdeutschen Hallenmeisterschaften des DBSV mit bis zu 560 Schützen statt. Der Bogensportclub Dessau richtet an diesem Märzwochenende erstmals eine Deutsche Meisterschaft aus. Ebenfalls Neuland betritt der PSV Magdeburg mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft für Bögen ohne Visier am 01. und 02. September 2012.

Diese Tatsachen passen aber voll und ganz in das Konzept der „Vorbildwirkung“ von BSSA-Präsident Werner Lubjinski. Sein innovativer Plan, jedes Jahr mindestens eine DBSV-Meisterschaft nach Sachsen-Anhalt zu holen, geht damit mehr als auf. Und im Moment sieht es danach aus, dass uns niemand in unseren Vorhaben bremsen kann.

Steffi Hofmann
Fotos: BSSA

Thüringen

Jagd auf den Rasselbock

Keine Frage, der 3D-Bogensport boomt auch in Mitteldeutschland. Angefangen beim Eisschießen im Januar in Halle/Saale bis hin zum Adventsturnier in Wichtshausen bei Suhl haben die Wettbewerbe das ganze Jahr über auch in den mitteldeutschen Ländern eine immer größere Anhängerschar. Neue Parcours sind entstanden, so in Camburg oder Mengersgereuth-Hämmern.

Fast 200 Starter lockte das 3D-Turnier Anfang Oktober nach Könitz in Ostthüringen. Der Rasselbock, jenes Fabelwesen aus dem mittleren Thüringer Wald mit ausgestopftem Hasenkopf und dem Geweih eines Rehbocks, gibt dem Turnier seit 2002 seinen Namen. „Angefangen haben wir 1994 mit nicht einmal 30 Schützen. Da war das 3D-Schießen noch sehr exotisch. Es dauert, bis sich ein Turnier herumspricht, da braucht man einen langen Atem“, freute sich Abteilungsleiter Jürgen Todtenhöfer (63) über den gewachsenen Zuspruch.

Die Teilnehmer kamen vor allem aus Thüringen, Franken, Sachsen und Sachsen-Anhalt, aber auch von ganz weit her. Hartmut Kamm von der Insel Sylt hat es in Thüringen offensichtlich gefallen. Der Compoundbogenschütze verknüpft schon seit vielen Jahren private Termine gern mit einer Turnierteilnahme. „Auch 220 Starter würden wir noch verkraften, aber dann wäre die Kapazität des Kurses, der Aufenthaltsräume und Parkplätze wirklich erschöpft“, konstatierten die Verantwortlichen Steffen Pfeifer, Peter Fischer und Frank Hauschild. Auch in Könitz wurde das Teilnehmerfeld eindeutig von den traditionellen Bogenarten dominiert. Mit der Kombination aus Sport und Natur sind aber offensichtlich auch Frauen zu begeistern: 15 Starterinnen mit dem Jagdbogen bildeten eine Konkurrenz, von der die FITA-Schützen auf dem Sportplatz nur mehr träumen können.

In jedem Jahr wird mindestens ein Stand mit selbst kreierten Tieren gebaut. Eine Idee von Bianca und Steffen Pfeifer, mit der die Schützen immer wieder überrascht werden. Mal waren es Frösche, auch schon Spinnen oder Ratten. Beim Formenbau und Ausschäumen werden auch gleich die Jugendlichen in die Vorbereitung mit einbezogen.

Dazu kommt immer noch eine Scheibe mit besonderem Clou, über die dann noch lange erzählt wird. Im letzten Jahr war es eine Drehscheibe, bei der auf Kommando und für lediglich 2-3 Sekunden die volle Trefferfläche des Hirsches sichtbar gemacht wurde. 2011 forderte eine Art laufender Keiler den Jagdinstinkt heraus: Eine Sau, die auf einer 6 m-Bahn rollte und auch in nur wenigen Sekunden zu treffen war.

Sicher gibt es schwieriger zu laufende Kurse als den in einer großen Acht angelegten Parcours im Buchholz zwischen Könitz und Bucha. Der Anreiz liegt hier mehr in den Licht- und Geländeverhältnissen, die das Schätzen so erschweren. Und im kniffligen, jagdlich anmutenden Aufstellen der Ziele ist Peter Fischer – gelernter Forstarbeiter – sowieso ein Meister seines Faches.

Bericht und Fotos: Bernhard Möslein

Thüringen

WM-Qualifikation Compound über 50m

Andrea Weihe und Bianca Pfeifer (beide SV Stahl Unterwellenborn) waren als einzige Thüringerinnen für die WM-Qualifikation in Kienbaum nominiert worden. Weihe qualifizierte sich als Siegerin des Turniers und gehörte zum 12-köpfigen deutschen Aufgebot für die Titelkämpfe Anfang Juli in Turin. Pfeifer belegte bei ihrer ersten WM-Quali Rang sechs.

Die Compoundbogenschützen haben das Turnier erstmals über die 50m-Distanz statt der gewohnten 70m geschossen. Eine große Umstellung?

Weihe: Hintergrund ist das Bestreben des Weltverbandes, auch den Compoundbogen olympisch zu machen. Dafür soll er sich grundlegend vom Recurvebogenschießen unterscheiden. Über die Änderung an sich habe ich mir wenig Gedanken gemacht – ich muss es nehmen, wie es kommt.

Pfeifer: Mir ist das eigentlich auch egal. Die Spot-Scheibe, die nur noch bis zur Fünf geht, erscheint aber beim Zielen wesentlich kleiner. Eine Sache der Gewöhnung.

Am zweiten Tag der Quali habt ihr unter Zeitdruck das Team-Finalschießen simulieren müssen. Wie seid ihr damit klar gekommen?

Weihe: Grund dafür war, dass in Turin viele Quotenplätze für Olympia vergeben werden. Am einfachsten geht das, wenn man im Team unter die besten Acht kommt. Der neue Recurve-Bundestrainer Oliver Haidn wollte so die besten Teamschützen ermitteln. Wir nichtolympischen Compounder haben diese Regelung einfach mit übernommen.

Pfeifer: Da hatte ich schon große Bedenken, dass das enge Zeitlimit von nur 60 Sekunden für drei Pfeile mal nicht reicht und der Kamprichter abpfeift. Aber es hat dann immer geklappt. Da darf absolut nichts dazwischenkommen, Absetzen des Bogens unmöglich.

Trainiert ihr gemeinsam?

Weihe: So oft es geht, leider haben wir gegenläufige Arbeitszeiten. Ich arbeite mehr am Vormittag, Bianca eher nachmittags. Sie hat sich im letzten Jahr unheimlich gesteigert, schießt im Training oft Traumserien. Das motiviert auch mich für gute Leistungen, gemeinsam macht es mehr Spaß.

Pfeifer: Andrea und ich haben auch das Finalschießen gemeinsam trainiert. Am Anfang hat die eine Minute nicht für drei Pfeile gereicht... Nach vielem Üben hatten wir dann vier bis acht Sekunden „Luft“.

Bernhard Möslein

Thüringen

Thüringencup

Bereits 2001 gab es einen Thüringencup (TC) 3D – allerdings nur für Armbrustschützen. 2005 wurde der Thüringencup 3D durch die Vereine Wichtshausen, Stadtilm, Ilmenau-Roda und Könitz neu ins Leben gerufen. Der Hintergrund war damals, mehr Bogenschützen zu den vereinseigenen 3D-Turnieren zu locken. Dabei sollten aber die teilnehmenden Vereine ihre eigenen Turnierregeln beibehalten dürfen. Der TC besteht aus fünf 3D-Turnieren (nur Eintagesturniere bzw. ein Tag – meist der erste – bei Zweitagesturnieren), wobei aber nur drei Turniere in die Wertung kommen. Es gibt also zwei Streichergebnisse.

Die ersten acht Plätze einer Bogenklasse bekommen TC-Punkte (siehe Ausschreibung). Um die Teilnehmer zu locken, wurde das letzte Turnier als Pflichtturnier in die Serie einbezogen. Der Ausrichter des Finalturniers wechselte jedes Jahr, um jeden Verein in den Genuss des Finalturniers kommen zu lassen. Die TC-Regeln werden nur über das Internet bekanntgegeben und sind in einer ständigen Weiterentwicklung. Aber Vorschriften sollen den teilnehmenden Vereinen aus dem TC nicht entstehen.

Im Laufe der Zeit stellten sich jedoch einige nicht vorhergesehen Probleme ein. So wechseln manche über die Jahresgrenze die Altersklasse, speziell im Jugendbereich. Bei manchen Turnieren gibt es nicht alle Bogen- und Altersklassen. Daher wird z. B. im TC nur noch eine BHR Klasse (Bowhunter Recurve) geführt, in der Jagd- und Blankbogen zusammengewertet werden. Ganz hieb- und stichfest sind die Regeln sicher nicht, aber bis jetzt sind wir ganz gut klargekommen.
Die Auswertung erfolgt durch die Schützengilde Haselgrund auf der Grundlage der Ergebnislisten der Turniere. Die Siegerehrung für den abgelaufenen TC fand bis jetzt immer in Ilmenau-Roda statt, da dies das erste 3D-Turnier der Cupserie in Thüringen war. Kosten entstehen den teilnehmenden Vereinen nur für die ausgereichten Pokale.

Am Jahresende 2011 ist angedacht, dass sich die teilnehmenden Vereine einmal in einer zwanglosen Runde treffen und die Zukunft des TC besprechen. Der ursprüngliche Ansatz, den Thüringencup ins Leben zu rufen, ist eigentlich nicht mehr vorhanden, denn mittlerweile sind die Teilnehmerzahlen bei den 3D-Turnieren regelrecht explodiert. Also mal sehen, wie das Ganze ausgeht.

Wenn ich an meinen Verein denke, so waren die Anfänge bei ca. 30-35 Schützen pro Turnier, zum mittlerweile 12. Himmelfahrtsturnier hatten sich 185 Schützen eingeschrieben. Wir sind am Überlegen, die Teilnehmerzahl zu beschränken, obwohl wir das eigentlich nie wollten, man kann sich nun mal in den heutigen Zeiten nicht sechs Monate vorher auf jedes Turnier festlegen. Das sind aber schon wieder vereinsinterne Überlegungen, die nicht zum TC gehören.

Jens Landgraf
Schützengilde Haselgrund Wichtshausen
Fotos: Schützengilde Haselgrund Wichtshausen

Regeln für den Thüringencup 2011

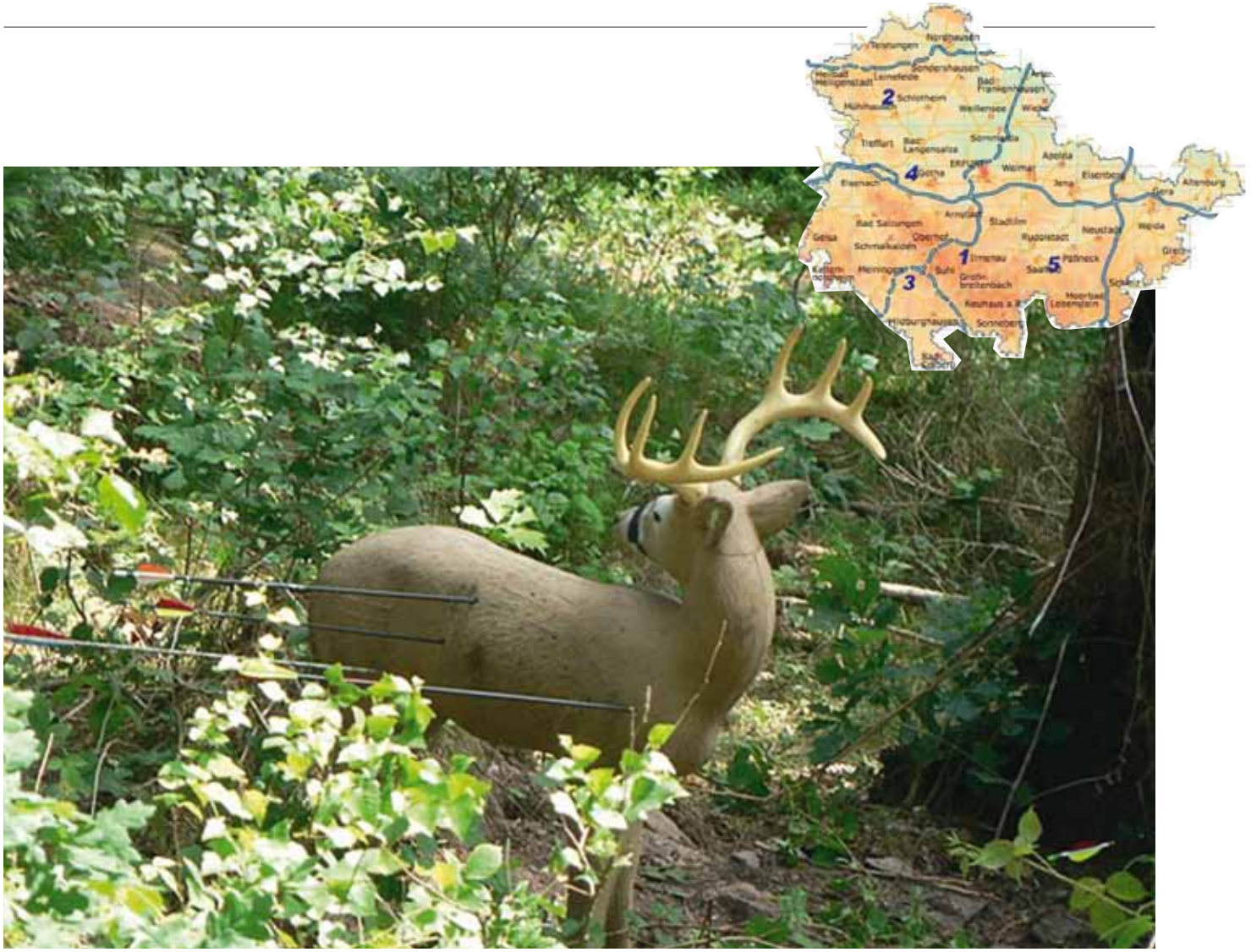
Der Thüringencup setzt sich aus fünf Turnieren verschiedener Vereine zusammen. Vereine, die ihr Turnier in die Cupwertung einbringen wollen, müssen sich am Ende der laufenden Saison für die darauf folgende Saison anmelden. Der Sieger einer Klasse erhält einen Pokal, die Platzierten erhalten Urkunden. Bei Klassen mit weniger als fünf Startern werden Urkunden vergeben.

Wertung: Die Wertung erfolgt nach Punkten, die nach der Platzierung im Turnier vergeben werden.

1. Platz - 30 Punkte
2. Platz - 26 Punkte
3. Platz - 22 Punkte BHR
(Jagdbogen+ Recurve-blank)
4. Platz - 18 Punkte
5. Platz - 14 Punkte Compound unlimited
6. Platz - 10 Punkte Recurve Visier
7. Platz - 6 Punkte Armbrust
8. Platz - 2 Punkte

Klassen: Primitivbogen, Langbogen, BHR (Jagdbogen und Recurve blank), Compound unlimited, Recurve Visier, Armbrust

Jeder Schütze ist für die richtige Klassenzuordnung in den Turnieren selbst verantwortlich. Die Ringwertung im Turnier ist dem jeweiligen Veranstalter überlassen, da alle Ergebnisse in die oben genannte Punktwertung umgerechnet werden. In den Ergebnislisten des Thüringencups werden nur die Schützen aufgenommen, die in die Punktwertung gelangen (Platz



1-8 des jeweiligen Turniers). Um in die Wertung für den Thüringen-Cup zu kommen muss an mindestens drei Turnieren teilgenommen werden. Es werden die drei besten Ergebnisse jedes Schützen gewertet, zwei Ergebnisse fallen als Streichergebnis weg.

Altersklassen:
U12 Kinder bis vollendetes 12. Lebensjahr
(Kinderpflock), U17; Männer; Frauen

Teilnehmende Vereine/Turniere 2011
1. Turnier: 30.04.2011 Ilmenau Roda
2. Turnier: 07.05 2011 Schlotheim/Hohenbergen
3. Turnier: 04.06.2011 Wichtshausen
4. Turnier: 03.09.2011 Gotha
5. Turnier: 02.10.2011 Könitz

Die Siegerehrung des Thüringencups 2011 fand zum Adventsturnier am 26.11.2011. in Wichtshausen statt.
Das Regelwerk gilt nur für den Thüringencup. Für Änderungen, Vorschläge oder Zusätze sind wir jederzeit dankbar. Die aktuelle Punktewertung wird auf der Homepage des TBSV (www.tbsv.net) und der Schützengilde Haselgrund (www.armbrust-haselgrund.de) veröffentlicht.

Stand der Regeln: 01.12.2010

Deutsche Meisterschaft des DBSV

FITA Hallenrunde 2012

Für Alle Bogenklassen

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 03./04. März 2012**
AUSRICHTER & ORT	BSC Dessau Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo-Junker-Sporthalle”, Junkerstraße 30, 06847 Dessau Ansprechpartner: Bärbel Hofmann, Tel.: 0340-2548930, E-Mail: hofmann.baerbel@web.de
WETTBEWERB	**FITA-Hallenrunde 18 m auf einfach Auflagen (1-10)** **Compoundklassen ab U17 bis Ü65 schießen auf Ampelauflagen (6-10)** **Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelauflagen (6-10)** **Schusszeit für 3 Pfeile = 2 min. Probepfeile 4 x 2 min. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.** **U12 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 80 cm,** **U14 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm** **U17 – U20 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm** **Ü40 – Ü65 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm** **U17 – Ü65 Blankbogen und Compound Blank 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm** **U17 – Ü65 Lang- Jagdbogen und Primitivbogen 60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm**
KLASSEN	Samstagvormittag – alle Klassen Bögen ohne Visier – Gruppe 1 Samstagnachmittag – alle Klassen Compound – Gruppe 2 Sonntagvormittag – alle Klassen U12 bis U20 Recurve – Gruppe 3 Sonntagnachmittag – alle Erwachsenenklassen Recurve – Gruppe 4
MANNSCHAFTSWERTUNG	1. U12 - U20 Recurve 2. Damen und Herren - Ü65 Recurve 3. U12 - U20 Blankbogen 4. U12 - U20 Langbogen 5. U12 - U20 Jagdbogen 6. Damen und Herren - Ü65 Blankbogen 7. Damen und Herren - Ü65 Langbogen 8. Damen und Herren - Ü65 Jagdbogen 9. U12 - U20 Compound 10. Damen und Herren - Ü65 Compound (Jeweils immer über alle aufgezählten Klassen) **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer an geben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 31.01.2012 an** Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de** **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
ZEITPLAN	**Gerätekontrolle** 9.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr **Begrüßung** 9.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr **Wettkampfbeginn** 9.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 8.00 - 9.30 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr geöffnet.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Bundesliga des DBSV 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag 05./06. Mai 2012**
AUSRICHTER & ORT	BC Gelsenkirchen, Bogensportanlage, Bergstraße, 45897 Gelsenkirchen Ansprechpartner: Klaus Kurz, Tel.: 0209-378739, E-Mail: kuralex@vodafon.de
TERMIN	**Samstag/Sonntag 09./10. Juni 2012**
AUSRICHTER & ORT	SG MoGoNo Leipzig, Sportplatz Wettinbrücke, Am Luppedeich 5, 04159 Leipzig Ansprechpartner: Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, E-Mail: St.Vorrath@t-online.de
WETTBEWERB	**Jeweils eine komplette Bundesliga-Runde „jeder gegen jeden" gem. WKO.**
KLASSEN	Pro Mannschaft können max. 10 Sportler gemeldet werden, wobei nur max. 3 Sportler der Klasse Herren gleichzeitig im Einsatz sein dürfen.
MELDUNG	Bis 28.02.2012 müssen mind. 4 Sportler an stefanmlehmann@aol.com gemeldet sein. **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de** Bis 10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag dürfen weitere Sportler nachgemeldet werden. Diese müssen aber per 01.01.2011 Mitglied im Verein und so im DBSV gemeldet sein.
STARTGELD	Das Startgeld beträgt 125,00 € pro Mannschaft, zahlbar bis zum 01.04.2012 nach Rechnungseingang.
ZEITPLAN	Sa: 12.30 Uhr Einschießen, 13.30/14.30/15.30/16.30/17.30 Uhr beginnen die Spielpaarungen So: 9.00 Uhr Einschießen, 10.00/11.00/12.00/13.00 Uhr beginnen die Spielpaarungen
ANSETZUNGEN	**Für die ersten Spieltage:**

1. Spieltag
13.30 Uhr
1 Stapelfeld – Kakenstorf
2 Leipzig – Friedewald
3 Jena – Berlin
4 Oberbauerschaft – Gelsenkirchen
5 Zepernick – Radeberg
14.30 Uhr
6 Friedewald – Stapelfeld
7 Berlin – Leipzig
8 Gelsenkirchen – Jena
9 Zepernick – Kakenstorf
10 Radeberg – Oberbauerschaft
15.30 Uhr
11 Kakenstorf – Friedewald
12 Stapelfeld – Berlin
13 Leipzig – Gelsenkirchen
14 Jena – Radeberg
15 Oberbauerschaft – Zepernick
16.30 Uhr
16 Zepernick – Jena
17 Gelsenkirchen – Stapelfeld
18 Oberbauerschaft – Kakenstorf
19 Radeberg – Leipzig
20 Berlin – Friedewald
17.30 Uhr
21 Jena – Oberbauerschaft
22 Friedewald – Gelsenkirchen
23 Stapelfeld – Radeberg
24 Leipzig – Zepernick
25 Kakenstorf – Berlin

2. Spieltag
10.00 Uhr
26 Oberbauerschaft – Leipzig
27 Jena – Kakenstorf
28 Zepernick – Stapelfeld
29 Gelsenkirchen – Berlin
30 Radeberg – Friedewald
11.00 Uhr
31 Berlin – Radeberg
32 Kakenstorf – Gelsenkirchen
33 Friedewald – Zepernick
34 Stapelfeld – Oberbauerschaft
35 Leipzig – Jena
12.00 Uhr
36 Leipzig – Kakenstorf
37 Oberbauerschaft – Friedewald
38 Radeberg – Gelsenkirchen
39 Jena – Stapelfeld
40 Zepernick – Berlin
13.00 Uhr
41 Gelsenkirchen – Zepernick
42 Friedewald – Jena
43 Berlin – Oberbauerschaft
44 Kakenstorf – Radeberg
45 Stapelfeld – Leipzig

Die Ansetzungen für das 2. Wochenende werden nach den Platzierungen des ersten Wochenendes festgelegt.

WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichter werden vom DBSV benannt. 2. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampfwochenende nicht an, sind 125 € Strafgebühr fällig.

9. Verbandspokal des DBSV

Erwachsene 2012

Recurve und Compound

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 12./13. Mai 2012**
ORT UND AUSRICHTER	ESV Lok Rostock, Sportplatz, Damerower Weg, 18059 Rostock Ansprechpartner: Bernd Krüger, Tel.: 0381-206138, E-Mail: bkr_hro@freenet.de
WETTBEWERB	**Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.** **1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften** **2. Platz = 8 Punkte usw.** **9. Platz = 1 Punkt** **2. Länderwertung: Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft** **Alle Klassen außer Damen Ü50 Rec, Ü60 Rec und Herren Ü55 Rec., Ü65 Rec schießen die 30 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**
KLASSEN	Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü65 Recurve und Compound **(Achtung, bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt, Bogensportler der U-Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen!)**
ZEITPLAN	**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr So 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr, Beginn: Sa. 14.00 Uhr und So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** Am So. um ca. 15.30 Uhr.
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 01.05.2012** Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Straße 11, 07749 Jena **Tel.:** 03641-363654, **Fax:** 03641-333516, **E-Mail:** Vizepraesident.Sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 19€. Das Startgeld ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Turnier.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

28. Verbandspokal des DBSV

Jugend 2012

Recurve, Compound und Bögen ohne Visier

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 16./17. Juni 2012**
AUSRICHTER & ORT	Störitzland Betriebsgesellschaft mbH, Am Störitzsee, 15537 Grünheide OT Störitz Ansprechpartner: Ralf Kelling, Tel.:0361-7458831, E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de
WETTBEWERB	**Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.** **1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften** **2. Platz = 8 Punkte usw.** **9. Platz = 1 Punkt** **2. Länderwertung: Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft** **Die Einzelwertung bei den Bögen ohne Visier erfolgt in den einzelnen Bogenklassen nach der Prozentzahl zum aktuellen Rekord über alle vier Entfernungen in der jeweiligen Altersklasse.** **Alle Klassen Recurve und Compound ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen Recurve und Compund U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).** **Die U12 schießen am ersten Tag zweimal 30 m mit 6 Pfeilen pro Passe.** **Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**
KLASSEN	Alle U-Klassen von U12 - U20 Recurve und Compound sowie Blank-/Lang-/Jagdbogen
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 01.05.2012** Ralf Kelling, Siedlungsweg 7, 99195 Mittelhausen **Tel.:** 0361-7458831, **Fax:** 0361-6543192, **E-Mail:** gb.jugend@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de
ZEITPLAN	**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr So 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr, Beginn: Sa. 14.00 Uhr und So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** Am So. um ca. 15.30 Uhr.
STARTGELD	Alle Teilnehmer zahlen 12€. Das Startgeld ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Turnier.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

3D 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 11./12. August 2012**
AUSRICHTER & ORT	Schützengilde Königsberg Hinzweiler, Schützenhaus Hinzweiler, In der Au 15, 67756 Hinzweiler Ansprechpartner: Hans Dippi, Tel.: 06304-993066, E-Mail: inge.dippi@web.de
WETTBEWERB + KLASSEN	**Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3D-Waldrunde und der 3D-Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben: U12 - Ü65, Bogenarten gem. WKO.**
QUALIFIKATION	Die Qualifikation zur 3D 2012 erfolgt über zwei mal 28 plastische Tiere (Waldrunde und Jagdrunde).
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!** (Siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung 9.2 3D-Waldrunde und 10.2 3D-Jagdrunde).
3D-WALDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV-Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.
3D-JAGDRUNDE	28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen. Die Trefferwerte werden bei der Meisterschaft bekanntgegeben.
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 15€ alle anderen zahlen 29€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
ZEITPLAN	**Anmeldung und Gerätekontrolle Fr. ab 15.00 bis 19.00 Uhr, Sa. ab 7.00 bis 08.45 Uhr möglich** **Einschießen** Sa. ab 8.00 Uhr **Begrüßung** Sa. ab 9.00 Uhr **Wettkampfbeginn** Sa. 9.45 Uhr **Einschießen** So. ab 8.00 Uhr **Wettkampfbeginn** So. 9.30 Uhr **Siegerehrung** ca. 16.30 Uhr
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Meldeliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden. **Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 200 Punkten erforderlich.**

	Herren	**Damen**
Primitivbogen	250 Punkte	200 Punkte
Langbogen	300 Punkte	250 Punkte
Jagdbogen	350 Punkte	280 Punkte
Blankbogen	400 Punkte	300 Punkte
Compound Blank	450 Punkte	320 Punkte
Recurvebogen	450 Punkte	320 Punkte
Compoundbogen	600 Punkte	500 Punkte

WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

FITA Altersmeisterschaft 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 18./19. August 2012**
AUSRICHTER & ORT	SV Stahl Unterwellenborn, Bogenplatz, 07333 Unterwellenborn OT Könitz Ansprechpartner: Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-33526, E-Mail: mail@bogencenter.de
WETTBEWERB	**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen;** **sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.** **Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Damen: Ü60 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Herren: Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Herren: Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Herren: Ü65 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm** **Alle Klassen außer Damen Ü 50 und Ü 60 Rec. und Herren Ü 55 und Ü 65 Rec. schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).** **Compoundklassen, Damen Ü40 Rec. und Herren Ü45 Rec. schießen die 30 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**
KLASSEN	Damen Ü40, Ü50, Ü60, Herren Ü45, Ü55, Ü65 Recurve und Compound
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen 1. Über alle Klassen Recurve 2. Über alle Klassen Compound **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an den Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
ZEITPLAN	**Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich **Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr **Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

FITA-Damen und Herren 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 25./26. August 2012**
AUSRICHTER & ORT	VSG Stapelfeld, Bogensportanlage, Am Drehbarg, 22145 Stapelfeld, Ansprechpartner: Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, E-Mail: hckoehne@gmx.de
WETTBEWERB	**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.** **Damen: Je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m** **Auflagen 122 / 80 cm** **Herren: Je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 m** **Auflagen 122 / 80 cm** **Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).** **Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**
KLASSEN	Damen und Herren Recurve und Compound
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen 1. über alle Klassen Recurve 2. über alle Klassen Compound **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.**
ZEITPLAN	**Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich **Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr **Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

FITA Bögen ohne Visier 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 01./02. September 2012**
AUSRICHTER & ORT	PSV Magdeburg, Stadion Neue Welt, Berliner Chaussee 219, 39114 Magdeburg Ansprechpartner: Fred Ludwig, Tel.: 0175-2012490, E-Mail: bogenfred@t-online.de
WETTBEWERB	Blank-, Lang-, Compound-, Jagd- und Primitivbogen. **Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen;** **sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale.** **U12 je 72 Pfeile auf 30 und 20 m Auflagen 122 / 80 cm** **Alle anderen Klassen je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 m, Auflagen 122 / 80 cm.** **Die Teilnehmer der Klasse U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen!**
KLASSEN	Alle Klassen von U12 bis Ü65 der Klassen Blank-, Lang-, Compound-, Jagd- und Primitivbogen
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen. Die Wertung erfolgt über alle Klassen U12 – Ü65 jeweils Blank, Compoundbogen, Jagd, Langbogen, Primitivbogen. **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer an geben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.**
ZEITPLAN	**Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich **Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr **Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr. **Änderungen vorbehalten!**
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

Bogenlaufen 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag 08./09. September 2012**
AUSRICHTER & ORT	SV Bau-Union Berlin e.V., Abt. Bogensport, Bogensportstadion „1. Mai“, Scheffelstr. 21, 10637 Berlin Ansprechpartner: Stefan Lehmann, Tel.: 030-9319789, E-Mail: stefanmlehmann@aol.com
WETTBEWERB	**Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 75 m, U12/U14 75 m, in den restlichen Klassen 100 m. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10 – U14 9 Pfeile), da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.**
LAUFSTRECKEN	U10 (Pokalwertung) 4x600 m 3x3 Pfeile U12 und U14 4x600 m 3x3 Pfeile Alle anderen Klassen 5x900 m 4x3 Pfeile Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20 m. **Scheibengröße** – **Standardbogen** – **Trad.-Bogen** U10 – 60 cm – 80 cm U12 bis U14 – 40 cm – 60 cm Alle anderen Klassen – 20 cm – 40 cm Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen. Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3x und schießt 2x3 Pfeile wie oben über die Altersklassen bis U14 und ab U17. Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gewährleistet.
KLASSEN	Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell (Jagd-, Lang- und Primitivbögen). Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet. Die Zusammenlegung von Standard- und traditionellen Bogen in einer Altersklasse ist in Ausnahmefällen möglich, wobei jeder seine entsprechende Auflage erhält.
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer an geben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 01.08.2012 an** Stefan Lehmann, Märkische Allee 366, 12689 Berlin **Tel.:** 030-9319789, **Fax:** 030-2219233, **E-Mail:** stefanmlehmann@aol.com **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail:** post@dbsv1959.de Qualifikationsergebnisse sind nicht erforderlich.
ZEITPLAN	**Sa.**: Standardbogen, **So.:** traditionelle Bögen und Staffeln. Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekanntgegeben.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichter, sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihrer Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht statt gegeben wird. 3. Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

FITA Jugendmeisterschaft 2012

TERMIN	**Samstag/Sonntag, 15./16. September 2012**
AUSRICHTER & ORT	BSV Schefflenz, Bogensportplatz, Nähe Waldstraße 32, 74850 Schefflenz, Ansprechpartner: Eckhard Höldrich, Tel.: 06298-2187, E-Mail: e.hoeldrich@t-online.de
WETTBEWERB	**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.**

U12	**Erster Tag**	**je 72 Pfeile 30 m**	**Auflage**	**122 cm**

Achtung: die U12 schießt die 30 m mit 6 Pfeilen pro Passe!

U12	**Zweiter Tag**	**je 72 Pfeile 20 m**	**Auflage**	**80 cm**
U14		**je 36 Pfeile 50 u. 40 m**	**Auflage**	**122 cm**
		je 36 Pfeile 30 u. 20 m	**Auflage**	**80 cm**
U17w		**je 36 Pfeile auf 60, 50 m**	**Auflagen**	**122 cm**
		je 36 Pfeile auf 40, 30 m	**Auflagen**	**80 cm**
U17m		**je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m**	**Auflagen**	**122 / 80 cm**
U20w		**je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m**	**Auflagen**	**122 / 80 cm**
U20m		**je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 m**	**Auflagen**	**122 / 80 cm**

Alle Klassen ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

KLASSEN	Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen. 1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve 2. über alle Klassen U12 - U20 Compound **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 12€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5€ je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an Organisationsleiter Sport** Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. **E-Mail:** post@dbsv1959.de Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.
ZEITPLAN	**Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr möglich **Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr **Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr **Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr **Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr.
WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

Feld 2012

TERMIN	**Sonntag, 22. September 2012**
ORT UND AUSRICHTER	SG „Einheit“ Schwedt/O.-Heinersdorf, Festwiese Schwedt-Gatow, 16303 Schwedt/Oder Ansprechpartner: Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, E-Mail: spw.tzschoppe@online.de
WETTBEWERB	**1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV** **Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:** **Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen.** **12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. WKO** **12 Stände mit unbekannten Entfernungen gem. WKO**
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens 4 Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. **Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.**
KLASSEN	Alle ab der Klassen U12 Recurve, Compound, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer an geben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an** Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de** **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
ZEITPLAN	Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 7.00 Uhr - 8.45 Uhr geöffnet. **Gerätekontrolle und Einschießen** 8.00 Uhr **Begrüßung** 9.15 Uhr **Wettkampfbeginn** 10.00 Uhr **Siegerehrung** ca. 17.00 Uhr.
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: **Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.**

	Herren	**Damen**
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

Wald 2012

TERMIN	**Sonntag, 23. September 2012**
ORT UND AUSRICHTER	SG „Einheit“ Schwedt/O.-Heinersdorf, Festwiese Schwedt-Gatow, 16303 Schwedt/Oder Ansprechpartner: Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, E-Mail: spw.tzschoppe@online.de
WETTBEWERB	**1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV** **Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:** **Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1x28 Ständen auf unbekannten Entfernungen.**
MANNSCHAFTSWERTUNG	Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens 4 Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. **Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.**
KLASSEN	Alle ab der Klassen U12 Recurve, Compound, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.
STARTGELD	Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer an geben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!
MELDESCHLUSS	**Meldungen bis zum 03.07.2012 an** Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld **Tel.:** 0521-9614735, **Fax:** 0521-22654, **E-Mail:** organisationsleiter.sport@dbsv1959.de **Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de** **Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**
ZEITPLAN	Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 7.00 Uhr - 8.45 Uhr geöffnet. **Gerätekontrolle und Einschießen** 8.00 Uhr **Begrüßung** 9.15 Uhr **Wettkampfbeginn** 10.00 Uhr **Siegerehrung** ca. 17.00 Uhr.
ZULASSUNG	Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden: **Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

WICHTIGER HINWEIS	1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. 2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird. **3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Termine im DBSV 2012

JANUAR 2012

07.01.	**Neujahrsturnier, Hallenturnier** Gernod Gruschwitz, Tel.: 030-9415990, gernodgruschwitz@gmx.de	Lindenberg (BB)
07./08.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BVNW)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Opladen (NW)
07./08.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BSV-RP)** Roland Ullmann, Tel.: 06345-7554, gb-sport@bsv-rp.de	Mommenheim (RP)
08.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BVBW)** Horst Zachleder, Tel.: 7152-53531, bweidich@t-online.de	Karlsruhe (BW)
08.01.	**Winterpokal 2x18 m mit Finale** Roman Walther, Tel.: 0351-8583655, chrisrom@t-online.de	Friedewald (SN)
13./14.01.	**Offene Vereinsmeisterschaft 2x18 m** Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
14.01.	**Spreewaldpokal, Hallenturnier** Ralf Brehmer, Tel.: 0175-1769519, ralf.brehmer26@googlemail.com	Lübbenau (BB)
14./15.01.	**14. Möhrenkönigsturnier** Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509253; garbrecht.w@web.de	Heilbad Heiligenstadt (TH)
21.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BBSV)** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Heinersdorf (BB)
21.01.	**Landesmeisterschaft Halle (SBV)** Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Leipzig (SN)
22.01.	**Landesmeisterschaft Halle (NBSB)** Sven Posekardt, Tel.: 038723-80628, grossniendorfer-bsv@web.de	Crivitz (MV)
22.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BSSA)** Axel Nix, Tel.: 03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Seehausen (ST)
22.01.	**Landesmeisterschaft Halle (NBSV)** Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.de	Beerenbostel (NS)
22.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BVSH)** Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)
28.01.	**1. Bi-Wo Hallenturnier, 2x25 m** Jens Krzykos, Tel.: 03493-25609, bsc-wolfen@t-online.de	Wolfen (ST)
29.01.	**Landesmeisterschaft Halle (BVBA)** Ulrich Hajek, Tel.: 08192-997348, u.hajek@hotmail.de	Schondorf (BY)
31.01.	**Meldeschluss DM Halle**	

FEBRUAR 2012

04.01.	**2. 3D-Turnier im Hüttertal** Rudolf Weinrich, Tel.:035955-73850, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
18.02.	**Hallenwettkampf** Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
19.02.	**Landesmeisterschaft Halle (TBSV)** Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, info@bogensport-koenitz.de	Bad Blankenburg (TH)
25.02.	**Hallenwettkampf, 2x18 m** Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)

MÄRZ 2012

03./04.03.	**DM Halle** Bärbel Hofmann, Tel.: 0340-2548930, hofmann.baerbel@web.de	Dessau (ST)
04.03.	**Jugendpokal 2x18 m** Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Hoyerswerda (SN)
25.03.	**Mitgliederversammlung des DBSV**	Kaufungen (HS)
31.03.-01.04.	**Saisoneröffnung, FITA-Runde** Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)

APRIL 2012

06.-09.04.	**Chemnitzer Bogenfrühling** Monika Haberkorn, Tel.: 0371-442038, monika.haberkorn@chembow.de	Chemnitz-Rabenstein (SN)
21./22.04.	**Offene Landesmeisterschaft Feld/Wald (NBSV)** Ralf Brandes, Tel.: 05171-52287, nbsv-3d@gmx.de	Groß Hehlen (NS)
22.04.	**35. Turnier um den Thüringenpokal, FITA-Runde** Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)
28.04.	**Einladungsturnier FITA-Runde** Ralf Brehmer, Tel.: 0175-1769519, ralf.brehmer26@googlemail.com	Lübbenau (BB)
28.04.	**Offene Landesmeisterschaft 3D** Holger Wilhelm, Tel.: 034741-91919, holgerwilhelm@arcor.de	Hoym (ST)
28.04.	**Saisoneröffnungswettkampf, FITA-Runde** Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)
28.04.	**Rodaer Jagd, 3D-Turnier** Jens-Peter Gerlach, Tel.: 036205-91067, jac.wenig@googlemail.com	Ilmenau (TH)
28./29.04.	**Landesmeisterschaft 3D (BVNW)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	n.n. (NW)
28./29.04.	**4. Waldturnier 3D und 2D für Lang, Jagd-und Primitivbogen** Achim Zühlke, Tel.: 04523-5666, a.zuehlke.malente@t-online.de	Bad Melente (SH)
28./29.04.	**Sängerstadtpokal** Carsten Materne, Tel.: 03531-62541, maternie-gieritz@t-online.de	Finsterwalde (BB)

MAI 2012

01.05.	**Meldeschluss Verbandspokale**	
01.05.	**Landesmeisterschaft Feld (BVBA)** Erich Reger, Tel.: 08857-692566, erich-reger@t-online.de	Murnau (BY)
01.05.	**Landesmeisterschaft FITA-Runde (BVSH)** Hans- Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)
05./06.05.	**Bundesliga 1. und 2. Spieltag** Klaus Kurz, Tel.: 0209-378739, kuralex@vodafon.de	Gelsenkirchen (NW)
05./06.05.	**12. Hainich Grand Prix, 3D-Turnier** anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
05./06.05.	**7. Sand-Saga, 3D-Turnier** Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)

12./13.05.	**Verbandspokal der Erwachsenen** Bernd Krüger, Tel.: 0381-206138, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
12./13.05.	**Offene Landesmeisterschaft 3D des BVBW und BVRP** Roland Ullmann, Tel.: 06345-7554, gb-sport@bsv-rp.de	Hinzweiler (RP)
12./13.05.	**Offene Landesmeisterschaft Feld/Wald** (BSSA) Joachim Krebs, Tel.: 039459-72272, joachimkrebs@hotmail.com	Hasselfelde (ST)
12./13.05.	**Bezirksmeisterschaft (BVNW, Bezirk 5)** Ulrich Treken, Tel.: 02151-158868, utreken@t-online.de	St. Tönis (NW)
12./13.05.	**Offene Landesmeisterschaft 3D (SBV)** Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Bischheim-Häßlich (SN)
19.05.	**Jubiläumsturnier 10 Jahre NBSV, 5x8 aus Fita, Feld, Wald, 3D und Spaß** Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.de	Groß Hehlen (NS)
19.05.	**22. Pokalwettkampf „Dresdner Bogenschütze", FITA-Runde** Holger Braun, Tel.: 0351-2709435, info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
19.05.	**Einladungsturnier 3D** Jürgen Bader, Tel.: 03682-43514, blackmountain24@online.de	Wichtshausen (TH)
19.05.	**Einladungsturnier FITA-Runde** Holger Daniel, Tel.: 03338-760550, holger-c.daniel@t-online.de	Zepernick (BB)
19./20.05.	**Landesmeisterschaft 3D** Robert Graf, Tel.: 08671-985533, www.tb-winhöring.de	Winhöring (BY)
20.05.	**Bezirksmeisterschaft (BVNW, Bezirk 3+4)** Gudrun Kremer, Tel.: 02161-2473084, gudrunkremer6@web.de	Düsseldorf (NW)
20.05.	**Bezirksmeisterschaft (BVNW, Bezirk 7)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Dedinghausen (NW)
27.05.	**Pokal der Stadt Dessau, FITA-Runde** Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
27.05.	**3. Torgauer Bärenturnier** Jürgen Beer, Tel.: 034223-61990, juergen.beer@bogensport-torgau.de	Torgau (SN)

JUNI 2012

02.06.	**Dreiländereck-Pokalwettkampf, FITA-Runde** Birgit Blumrich, Tel.: 03586-4549850, g.b.blumrich@online.de	Zittau (SN)
02.06.	**17. Leipziger FITA-Runde** Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, st.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
02./03.06.	**Landesmeisterschaft Feld/Wald (BBSV)** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Cottbus (BB)
03.06.	**Stapelfelder Sternturnier, FITA-Runde** Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)
03.06.	**Landesmeisterschaft Bögen ohne Visier (TBSV)** Frank Weimann, Tel.: 0361-6431294, info@bogensport-erfurt.de	Erfurt (TH)
09.06.	**Offene Vereinsmeisterschaft FITA-Runde** Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
09.06.	**Verbandsrunde des BBSV** Wolfgang Jäger, Tel.: 033332-33660, jaegerbbsv@web.de	Heinersdorf (BB)
09./10.06.	**Bundesliga 3. und 4. Spieltag** Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, St.Vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
10.06.	**Landesmeisterschaft Wald (BVBA)** steigenberger_bau_gmbh@t-online.de	Weilheim (BY)
16.06.	**Landesmeisterschaft FITA (NBSB)** Bernd Krüger, Tel.: 0381-206138, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
16.06.	**Landesmeisterschaft ab U20** Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Torgau (SN)
16.06.	**900er Turnier** Ralf Brehmer, Tel.: 01751769519, ralf.brehmer26@googlemail.com	Lübbenau (BB)
16./17.06.	**Verbandspokal der Jugend** Ralf Kelling, Tel.: 0361-7458831, gb.jugend@dbsv1959.de	Störitzland (BB)
17.06.	**31. Turnier um den Gemeindepokal, FITA-Runde,** Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
23.06.	**Landesmeisterschaft FITA (BSSA)** Axel Nix, Tel.: 03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Bellingen (ST)
23./24.06.	**Landesmeisterschaft FITA (BVNW)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Xanten (NW)
23./24.06.	**Landesmeisterschaft Feld/Wald (TBSV)** Wolfgang Semm, Tel.: 036949-20326, schuetzenverein-obermassfeld@web.de	Obermaßfeld (TH)
23./24.06.	**Landesmeisterschaft 3D (BBSV)** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Zepernick (BB)
24.06.	**Landesmeisterschaft FITA** Ralf Dworschak, Tel.: 09094-1312	Rögling (BY)
24.06.	**Landesmeisterschaft bis U17 (BVBA)** Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Rögling (BY)
30.06.	**Landesmeisterschaft Bögen ohne Visier (BSSA)** Axel Nix, Tel.:03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Wolfen (ST)
30.06.	**Landesmeisterschaft FITA (BBSV)** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Lübbenau (BB)
30.06. – 01.07.	**Landesmeisterschaft Feld/Wald (BVNW)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	n.n. (NW)
30.06. – 01.07.	**Landesmeisterschaft 3D, (NBSV) offenes Waldseeturnier** Sven Posekardt, Tel.: 038723-80628, grossniendorfer-bsv@web.de	Groß Niendorf (MV)

JULI 2012

01.07.	**Landesmeisterschaft FITA (NBSV)** Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)
01.07.	**Landesmeisterschaft FITA (TBSV)** Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeher@web.de	Jena (TH)
03.07.	**Meldeschluss zu den DM im Freien, 3D, Feld und Wald 2012**	
14.07.	**Fackelturnier (30 m)** Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)

14./15.07.	**Offene Landesmeisterschaft Bogenlaufen (BVBW)** Markus Nickel, Tel.: 06293-927693, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
15.07.	**22. int. Sternturnier, große FITA-Runde, kleine FITA (30m) und Feld/Wald**	Schefflenz (BW)
28.07.	**19. Körsepokal, 900-er Runde** Sepp Löschau, Tel.: 035936-33852, info@bogensport-kirschau.de	Kirschau (SN)

AUGUST 2012

01.08.	**Meldeschluss Offene DM Bogenlaufen und Bundesligaaufstiegsturnier**	
04.08.	**3. Hüttertaler 3D-Turnier** Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-73850, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
11./12.08.	**DM 3D** Hans Dippi, Tel.: 06304-993066, inge.dippi@web.de	Hinzweiler (RP)
12.08.	**Kurbadpokal, FITA-Runde** Ralf Möckel,Tel.: 0171-3712325, ralf_moeckel@web.de	Bad Schlema (SN)
18./19.08.	**DM Altersklassen,** Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
25.08.	**Offene Landesmeisterschaften Bogenlaufen BSSA)** Axel Nix, Tel.:03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Wolfen (ST)
25.08.	**Sommerturnier kleine FITA-Runde** Pierre Manka, Tel.: 03563-601951, pierre.manka@rtlworld.de	Spremberg (BB)
25./26.08.	**DM Damen und Herren** Hans- Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)
25./26.08.	**Wettinisches Jagdturnier in Ortrand** Roman Walther, Tel.: 0351-8583655, chrisrom@t-online.de	Friedewald (SN)
26.08.	**900er Runde** Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)

SEPTEMBER 2012

01./02.09.	**DM Bögen ohne Visier** Fred Ludwig, Tel.: 0175-2012490, bogenfred@t-online.de	Magdeburg (ST)
15.09.	**Spreewaldpokal** Ralf Brehmer, Tel.: 0175-1769519, ralf.brehmer26@googlemail.com	Lübbenau (BB)
15.09.	**Aufstiegsturnier zur Bundesliga 2013**	
15./16.09.	**DM Jugend** Eckhard Höldrich, Tel.: 06298-2187, e.hoeldrich@t-online.de	Schefflenz (BW)
22.09.	**Nachtschießen, 2 x 30 m** Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841518; r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
22.09.	**17. Radeberger Nachtpokal** Steffen Petraschke, Tel.: 03528-446295, petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)
22.09.	**DM Feldrunde** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Schwedt/ Heinersdorf (BB)
23.09.	**DM Waldrunde** Bernd Tzschoppe, Tel.: 033433-15993, spw.tzschoppe@online.de	Schwedt/ Heinersdorf (BB)
29.09.	**Offene Landesmeisterschaft 3D** für das Wettkampfjahr 2013! Ralf Brandes, Tel.: 05171-52287, nbsv-3d@gmx.de	Groß Hehlen (NS)
29.09.	**7. Markersdorfer 3D-Turnier** Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
29.09.	**Saisonausklang, FITA-Runde** Karl-Heinz Müller, Tel.: 03681-700115, khmuesu@t-online.de	Suhl (TH)
30.09.	**Willy-Rohde-Gedenkturnier, FITA-Halle 25/18 m** (unter Freiluftbedingungen) Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)

OKTOBER 2012

06.10.	**11. Koppelturnier, offene 3D-Runde** Jens Wegemann, Tel.: 0174-3744784,	Prietitz (SN)
07.10.	**Rasselbockturnier 3D** Jürgen Todtenhöfer, Tel.: 036732-22253, info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
13.10.	**Geschäftsbereichssitzungen des DBSV**	Kaufungen (HS)

NOVEMBER 2012

03.11.	**Hallenwettkampf 2x18 m** Hannes Schmieder, Tel.: 0179-033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)
04.11.	**Bezirksmeisterschaft Halle (BVNW, Bezirk 7)** Bernhard Weidich, Tel.: 05704-1425, bweidich@t-online.de	Löhne (NW)
10.11.	**Hallenwettkampf 2x18 m** Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
10.11.	**Hallenwettkampf 2 x 18 m** Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711878, thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)

DEZEMBER 2012

01.12.	**21. Leipziger Hallenturnier** Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, St.Vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
01.12.	**12. 3D-Adventsturnier** Jürgen Bader, Tel.: 03682-43514, blackmountain24@online.de	Wichtshausen (TH)
01./02.12.	**Bezirksmeisterschaft Halle Bezirk 5** Ulrich Treken, Tel.: 02151-158868, UTreken@t-online.de	n.n. (NW)
02.12.	**Bezirksmeisterschaft Halle Bezirk 3 und 4** Gudrun Kremer, Tel.: 02161-2473084, GudrunKremer6@web.de	Mönchengladbach (NW)
08.12.	**18. Adventswettkampf 2x18 m** Holger Braun, Tel.: 0351-2709435, info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
09.12.	**Dessauer Hallenpokalturnier** Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
09.12.	**Offene Vereinsmeisterschaft** Roman Walther, Tel.: 0351-8583655, chrisrom@t-online.de	Friedewald (SN)
15.12.	**Hallenwettkampf 2x18 m** Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
15./16.12.	**19. Weihnachtspokal, 2x18 m** Ralf Möckel,Tel.: 0171-3712325, ralf_moeckel@web.de	Schneeberg (SN)

DM 3D - Polo-Shirt

DBSV-Poloshirt Sonderedition, 100% reine Baumwolle. Noch Restposten verfügbar!
S, M, L, XL, XXL / 17 € inkl. Versandkosten
Sonderedition 2012: In Kürze auf unser Homepage erhältlich.

Bestellung:
DBSV Geschäftsstelle / c/o Gudula Schneider / Berner Heerweg 86 / 22159 Hamburg / post@dbsv1959.de

50 Jahre DBSV - Eine Chronik

Liebe Bogensportler/-innen,

der Deutsche Bogensport-Verband 1959 e.V. hat anlässlich seines 50-jährigen Bestehens eine Chronik erstellt. Auf 64 Seiten gibt es unter anderem Folgendes zu entdecken:

- Die Geschichte des europäischen Bogensportes
- Die Gründung, die Entwicklung und Zeitzeugen des DBSV
- Persönliche Impressionen
- Meisterliche Rekorde
- Ausrichter unserer Meisterschaften und Verbandspokale seit dem Jahre 1959

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, dem können wir unsere Chronik nur wärmstens ans Herz legen.

Diese kann über die Geschäftsstelle des DBSV für 5,00€ inkl. Porto, Verpackung und Versand bestellt werden.

Gudula Schneider,
Berner Heerweg 86,
22159 Hamburg
Telefon: 040-51905422
E-Mail: post@dbsv1959.de

Alternativ kann die Chronik auch bei allen Bundesveranstaltungen des DBSV bei dem jeweils Verantwortlichen des DBSV-Präsidiums käuflich erworben werden.

Ihr DBSV-Präsidium

Internationales

Neues im internationalen Bogensport

Neben den vielen und vielfältigen Aktivitäten, die wir in unserem Verband durchführen, ist aber auch für viele interessant, was sich international im Bogensport so tut.

Ganz vorn möchte ich da natürlich den schönen Erfolg unseres Mitgliedes Frank Jecke bei den European Masters Games in Lignano Sabbiadora in Italien erwähnen. Frank belegte in der Klasse Herren Recurve über 50 Jahre den ersten Platz. Dabei hat er namhafte Konkurrenz hinter sich gelassen.

Bei der FITA-Feld-Europameisterschaft konnte die deutsche Mannschaft erstmals die Länderwertung gewinnen und erzielte mit fünf Gold- und drei Silbermedaillen einen sensationellen Erfolg. Die FITA-3D-WM in Österreich wurde jedoch durch den DSB nicht beschickt (???).

Mit Paul Titscher konnte sich erstmals ein deutscher Bogensportler für das Finale im Weltcup qualifizieren, zu dem die acht besten Sportler jeder Kategorie eingeladen werden.

Dies sind schöne Ergebnisse, die von der Qualität des Bogensportes in Deutschland zeugen. Im vorolympischen Jahr gilt es aber auch, andere Kriterien zu erfüllen, die für die Bewertung des Bogensportes in unserem Land wichtig sind, Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2012 in London. Und genau da stehen die Deutschen bisher mit leeren Händen da. Weder die Recurvemannschaften der Damen und Herren noch die Einzelstarter konnten bei der FITA WM Anfang Juli in Turin einen der begehrten Plätze für die Teilnahme an den Olympischen Spielen erkämpfen.

Sicher, es gibt noch die Möglichkeit, bei den Europameisterschaften im Mai in Amsterdam und dann beim Weltcup in Ogden/USA Startplätze zu erkämpfen, aber auch da ist die Konkurrenz hoch einzuschätzen und der Druck nicht geringer. Es ist nun nicht unsere Aufgabe, dies zu analysieren. Aber als interessierter Beobachter macht man sich schon so seine Gedanken.

Ein Punkt liegt sicher auch in der Nachwuchsentwicklung. Denn auch bei den Junioren-Cups und der WM für die Kadetten und Junioren konnte die deutsche Mannschaft nicht annähernd an die Erfolge früherer Jahre anknüpfen. Da sollte sicher von den Verantwortlichen mal darüber nachgedacht werden, ob ein gemeinsames Arbeiten aller Kräfte im Bogensport in Deutschland langfristig bessere Ergebnisse hervorbringen könnte als Kompetenzkämpfe von Funktionären.

Beim FITA-Kongress vor der WM in Turin im Juli diesen Jahres gab es einen für die Geschichte des Verbandes bedeutsamen Beschluss. Ab 2012 wird die FITA unter einem neuen Namen agieren. Die neue Bezeichnung des Internationalen Verbandes für die Bogensportler wird die World Archery Federation, kurz „WA“ sein. Damit wird auch das neue moderne Logo des Verbandes offiziell. Mit diesen Änderungen will die World Archery Federation den neuen Entwicklungen Rechnung tragen und sich dementsprechend öffentlich präsentieren.

Ob wir dann auch nicht mehr von der FITA-Runde sprechen werden, sondern sie dann „WA-round“ heißen wird, und es vielleicht neue „WA-Sterne“ geben wird, konnte ich noch nicht herausfinden.

Stefan Lehmann
DBSV Vizepräsident Organisation

WICHTIG

Die BS-INFO soll eine Zeitschrift von Bogensportler für Bogensportler sein. Leider kann unsere kleine Redaktion nicht bei allen Aktivitäten des Bogensportgeschehens teilnehmen.

Wir bitten daher um eure Mithilfe. Wenn in eurem Verein/Verband ein Turnier oder etwas anderes Interessantes geschieht, schreibt einen Bericht oder Artikel und, wenn vorhanden, sendet noch ein paar Bilder mit.

Traut EUCH - wir zählen auf EURE Mitarbeit

Sendet bitte eure Berichte an:
gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Bogensport-Zentrum Kassel

Perfect Archery

über 20 Jahre Erfahrung im Bogensport

Perfect Archery Distribution GmbH
Gänseweide 4
34132 Kassel
Tel.: 0561-9532595 oder 9532596
Fax: 0561-9532597
e-mail: perfect.archery@t-online.de

besuchen Sie uns im Internet
www.bogensport-zentrum.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa.: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Terminvereinbarung wird empfohlen

BOW-TARGETS
DAS BOGENSPORTZENTRUM IM DILLINGER LAND

Internethandel
Seminarräume
Ladengeschäft
3-D Bogenparcours

Das bieten wir

Gerd Bechtel
erreichbar unter:
08296/9099660
info@bow-targets.de
www.bow-targets.de

Exkurs: Kyudo in Bad Dürkheim

Erfolgssommer in Aachen und Paris

Bad Dürkheim feierte im Juni zwei erste Plätze in Aachen bei der Deutschen Meisterschaft im Kyudo, dem traditionellen japanischen Bogenschießen. Frank Neurohr errang den ersten Platz beim Stilpreis in der Schülerklasse und Michael Meßler den ersten Platz in der Meisterkategorie der Einzelmeisterschaft. Dies war ein einmaliger Erfolg, den die Pfalz gegen die aus neun Landesverbänden angetretene Konkurrenz erzielen konnte und der erneut das Trainingskonzept und die vorbildliche Technik belegte, mit der sich die Dürkheimer auch überregional durchzusetzen verstehen.

Der Meistergrad im Kyudo wird als Dan bezeichnet, welcher einmal im Jahr vor einem internationalen Prüfergremium abgelegt werden kann. Vom 15. bis 17. Juli 2011 fanden in Paris an der Sportuniversität CROUS DE PARIS Dan-Prüfungen im traditionellen japanischen Bogenschießen statt. Aus ganz Europa waren über 600 Aspiranten angereist, um ihr Können vor den Augen japanischer Meister zu zeigen. Da die diesjährige Prüfung in Paris nach japanischem Muster ohne Vorbereitung durchgeführt wurde, war es eine große Anspannung für alle Teilnehmer. Sonst wird ein dreitägiges Seminar mit den japanischen Lehrern vorgeschaltet. Dieses Jahr erfolgten morgens die Registrierung und die Vergabe der Startnummern, danach musste sich jeder Schütze individuell auf seinen Auftritt vorbereiten. Vor allem für diejenigen, die erst am Nachmittag an der Reihe waren, stellt dieses Verfahren hohe Anforderungen an die mentale Stärke und Konzentrationsfähigkeit. Ohne Möglichkeit sich einzuschießen oder mit den vier anderen Schützen in der Formation den Ablauf üben zu können, müssen die äußere Form fehlerfrei und die Schüsse technisch sauber ausgeführt werden. Bei den Dan-Prüfungen kommt es mit zunehmender Qualifikation nicht nur darauf an, technisch korrekt zu schießen und zu treffen. Der Schussablauf muss harmonisch, aber auch dynamisch, die Bewegungen elegant und doch kraftvoll, der Schuss ein Ergebnis der körperlichen und geistigen Reifung sein. Edeltraut Kokozinski aus Wachenheim und Michael Meßler aus Haßloch zählten zu den erfolgreichen Kyudoka, die die Prüfungen zum 2. und 3. Dan bestehen konnten.

Festveranstaltung zum 100-jährigen Geburtstag von Prof. Inagaki

Am 16. April diesen Jahres wäre der unvergessene Meister des japanischen Kyudo 100 Jahre alt geworden. Dies war für den Deutschen Kyudo Bund Anlass, ein Gedenkwochenende in der Sportschule Ruit bei Stuttgart zu veranstalten.
Über 80 Teilnehmer aus Japan, Deutschland, Italien und Finnland kamen Ende August in Stuttgart zusammen. Darunter waren auch alle fünf noch lebenden japanischen Lehrer, die ihr Wissen selbstlos und mit viel Einsatz über Jahre an die Europäer weitergaben und das Heki-Kyudo im Sinne der Tradition hier fortführten. Die japanischen Gäste eröffneten am ersten Tag den ausgeschriebenen Wettkampf mit einer Heki-Zeremonie. Bei dem 12-Pfeile-Wettkampf schoss sich Fritz Eicher aus Bad Dürkheim mit zehn Treffern klar an die Spitze vor Cornelia Brandl-Hoff aus Hamburg, die sich im Stechen um den zweiten Platz gegen Izumi Maeda aus Dresden durchsetzte (neun Treffer).
Das Wochenende wartete mit sehr interessanten Vorträgen von Prof. Speidel (Aachen), Prof. Sato, Prof. Mori und Prof. Kurosu (alle Japan) auf, die mit beeindruckenden Bildern von Inagaki Sensei allen Anwesenden nochmals das Gedenken an den herausragenden Schützen und Lehrer der Heki To Ryu vermittelten. Jeder Teilnehmer konnte zur Erinnerung einen Bildband über sein Leben mit nach Hause nehmen.

Ein glanzvoller Höhepunkt des Wochenendes stellte auch die Kazuya-Koshiya-Vorführung der Italiener dar. Sie zeigten

historisches Schießen in voller Rüstung in vollendeter Form. Der Abend klang mit einer musikalischen Darbietung am Flügel und der Trommel-Vorführung der Gruppe Tenma-Taiko aus.

Vizemeister in der Bundesliga

In diesem Jahr sind 100 Mannschaften in der Kyudo-Bundesliga gestartet und haben innerhalb der Vereine beachtliche Ergebnisse erzielt. In der finalen Runde haben sich die Mannschaften aus Weilheim/Bayern (79 Treffer) und Bad Dürkheim/Pfalz (73 Treffer) als souveräne Sieger hervorgetan.Die Mannschaft aus Bad Dürkheim (Haku Un Kan I) konnte mit einer starken letzten Runde punkten und verwies damit die beiden punktgleichen Mannschaften aus Frankfurt und Neandertal auf Platz drei (69 Treffer). Fritz Eicher, Michael Meßler, Frank Neurohr und Bernd Schäl rangierten mit 73 Treffern auf dem Siegerniveau von 2010 – ein Zeichen für das hohe Niveau der Schützen in diesem Jahr.

Kyudo Bad Dürkheim e. V. hatte in dieser Saison mit zwei ersten Plätzen bei der Deutschen Meisterschaft und drei ersten Plätzen bei internationalen Einzelwettkämpfen eine bis dahin unerreichte Erfolgsphase. Fritz Eicher, als Landestrainer und Mannschaftskapitän, erwartet für 2012 auch eine zweite Mannschaft aus der Pfalz, die über die fünf möglichen Runden der Bundesliga durchhält.

Anfängertraining in Bad Dürkheim
Telefon Info unter: 06322-65931
www.Kyudo-bad-duerkheim.de

Unsere Jugend

Kinder- und Jugendtraining 2011 in Kandel

Jeder von uns hat sicherlich schon die Erfahrung gemacht, dass verschiedene Schützen beim Erzählen von ein- und derselben Veranstaltung in unterschiedlichsten Erinnerungen schwelgen. Einem bleibt vielleicht eher der wortkarge Scheibennachbar, dem Nächsten das kuriose Hotelzimmer und dem Übernächsten wiederum das tolle Essen in Erinnerung. Selbst beim bloßen Berichten über Ereignisse bemerkt man, was für wen eine besonders große Rolle gespielt hat bzw. was den Erzählenden bewegt. Deswegen haben wir für euch zwei Berichte vom Training in Kandel, einen von der Teilnehmerin Jennifer und einen vom Bundesjugendleiter Ralf Kelling.

Am 20./21. August 2011 fand das Jugendtrainingswochenende des BSV-RP (Bogensportverband Rheinland-Pfalz) statt. 42 Jugendliche, Betreuer und Eltern aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg versammelten sich in Kandel beim Bogensportverein, um gemeinsam zu trainieren und Spaß zu haben. Nach einer kurzen Ortseinweisung und der Begrüßung konnte es auch schon mit dem Aufwärmtraining losgehen. Der Trainer und Bundesjugendleiter des DBSV, Ralf Kelling, erklärte sich bereit, das Training mit den Jungschützen durchzuführen.

Auf die Frage nach den Erwartungen an das Wochenende gab es immer die gleichen Antworten: Fehler beseitigen, besser schießen und Tipps für die Zukunft bekommen. Trotz des sehr heißen Wetters überstanden die Nachwuchsschützen das harte Training sehr gut und freuten sich umso mehr auf das Grillen und die Überraschung: „Bogensport in Aktion“. Die Kyudo-Gruppe aus Bad Dürkheim hatte sich bereit erklärt, eine andere Form des Bogenschießens vorzustellen, die die Teilnehmer sehr schnell in ihren Bann zog. Hierbei kommt es in erster Linie nicht auf das Treffen an, sondern auf Körperhaltung und Körpergefühl.
Gegen 21 Uhr schloss man den Tag mit einem Fackelturnier ab. Es ging darum, auf 18 Metern mit neun Pfeilen eine möglichst hohe Ringzahl zu erzielen. So schaffte es der Erste mit sehr guten 87 von möglichen 90 Ringen, das kleine Turnier zu gewinnen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück in den Fun Forest. Während sich die Schützen und teilweise auch die Eltern in den Bäumen vergnügten, gab es zudem die Gelegenheit mit dem Bundestrainer Gespräche bezüglich des Bundeskaders zu führen, worauf viele der Jugendlichen hintrainieren. Nach einer großen Portion Nudeln mit Soße zum Mittag konnte man gestärkt an das Abschlusstraining gehen, was der plötzlich starke Regen erst nach einer Verzögerung zuließ. So ging das anstrengende, aber sehr schöne Trainingswochenende in Kandel zu Ende.
Jennifer Holzer (BSV-RP)

Im August hat der Landesverband Rheinland-Pfalz zum Jugendtraining eingeladen. In der Nähe des Freizeit- und Kletterparks in Kandel war schnell ein geeigneter Platz zum Zelten und für dieses Training gefunden. Die Unterstützung des Landesverbandes war sehr gut und die Teilnehmerzahl wuchs schnell auf 42 Jugendliche mit Eltern und Betreuern an.

Vieles ist im Jahr 2011 nicht ganz so gelaufen wie es sollte – dieses Training jedoch gab die Möglichkeit, vielen Jugendlichen in den verschiedenen Bogenklassen zu helfen. Für den Bereich Bögen ohne Visier hatten wir einen Trainer aus dem Landesverband, für den Bereich Compound konnten wir Melanie Mikala gewinnen und für den Bereich Recurve übernahm ich die Betreuung.

Nicht nur unsere Jugend brachte dieses Training einen guten Schritt weiter. Viele Eltern und Trainer stellten Fragen zu bestimmten Themen. Eine Frage wurde aber immer wieder gestellt: Wie können Vereine so ein Training wie in Kandel auf die Beine stellen?

Ein ganz tolles Erlebnis gab es am Abend nach dem Training. Uns wurde ein genauer Einblick in die Techniken des Kyudo-Bogensports gegeben. Die neuen Mitglieder des Landesverbandes gaben allen Jugendlichen und Betreuern die Kunst dieses Bogensports in allen Einzelheiten mit. Jeder konnte es einmal versuchen und die Treffsicherheit der Schützen bewundern. Allein die Bekleidung ergab schon viele Fragen, die beantwortet werden wollten. Das Zusammentreffen der unterschiedlichen Schießabläufe wurde natürlich sehr lange untersucht und diskutiert.

Zum Abendausklang gab es noch ein kleines Fackelturnier, das allen sehr viel Spaß machte. Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück in den Kletterpark. Jeder, der gern einmal etwas anderes versuchen wollte, konnte es dort tun. Zur Mittagspause gab es einen ordentlichen Platzregen. Aber unter einem großen Zelt macht auch so ein Regen gute Laune. Sonst hatten wir ein wunderbares Wetterchen zum Training – wie bestellt könnte man sagen. Nach dem Mittagessen haben wir dann alle noch einmal in das trainiert. Es wurden noch einmal Fragen zum Trainingsaufbau und Ablauf gestellt. Ratschläge für einen Wettkampf kamen dabei auch nicht zu kurz. Melanie Mikala musste auch sehr viele Fragen beantworten, denn jeder wollte gern wissen, wie das Training bei einem Nationalkader aussieht.

Abschließend kann man sagen, dass dieses Training allen bestimmte Einblicke in die jeweiligen Trainingsabläufe und in den Trainingsaufbau gab.

Wir hoffen, dass diese Möglichkeit im neuen Jahr 2012 mehr in Anspruch genommen wird. Wir möchten versuchen, vielen Jugendlichen zu helfen und den Trainern weiter gute Tipps und Hilfestellungen zu geben. Wir wünschen uns für das Jahr 2012 mehr solcher organisierten Trainingseinheiten in den Vereinen und Landesverbänden.

Alle ins Gold

Ralf Kelling
Bundesjugendleiter

Rensinger Schwinge 2011

Das 3D-Ereignis im Norden

Am 8. und 9. Oktober 2011 war es endlich wieder soweit: Nach einem Jahr Zwangspause wegen unaufschiebbarer Forstarbeiten gab es jetzt wieder die „Rensinger Schwinge“ – und was für eine. Anlässlich des 15. Geburtstags hatte der 1. Kellinghusener Bogenclub zum Jubiläumsturnier geladen. In Zahlen bedeutet das: 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, die rund 30 Kilometer Strecke bergauf, bergab, über Stock und Stein in zwei Tagen zu bewältigen hatten, 30 3D-Ziele von Murmeltier bis Grizzlybär, 200 Pfund Bratkartoffeln, hunderte von Litern an Kaltgetränken und wärmendem Tee und Kaffee.

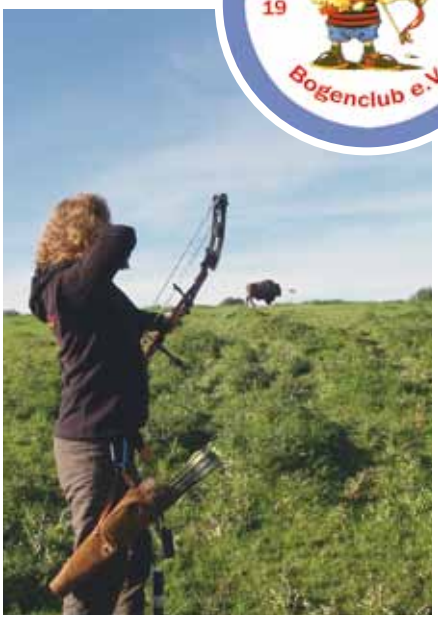
Bei vielen Teilnehmern war noch die lebhafte Erinnerung an das Turnier vor zwei Jahren wach, als der Wettergott kein Erbarmen kannte und die Bogensportler stundenlang mit strömendem Regen überschüttet hatte. Doch in diesem Jahr war alles ganz anders und so wurden die Teilnehmer zwar mit kühlen Temperaturen, aber doch Sonnenschein fast ohne Unterlass belohnt.

Schon am Vorabend des Turniers trudelten die ersten Weitgereisten mit ihren Wohnmobilen, Wohnwagen und Zelten ein und morgens ab 7.00 Uhr ging es dann gleich weiter mit dem fröhlichen Aufmarsch: Eingewunken von freundlichen Parkplatzwächtern fand jeder schnell ein Plätzchen fürs Fahrzeug und dann ging es einfach „der Nase nach“ zum zünftigen Frühstück am Lagerfeuer, das in den nächsten zwei Tagen nicht ausgehen sollte. In der Hütte warteten schon die belegten Brötchen, dampfender Kaffee, Würstchen, Eier in allen Variationen, Schinken und Speck. Eine passende Unterlage für den anschließenden stundenlangen Marsch durchs Gelände.

Um 9.00 Uhr hieß es dann „Antreten“ auf dem Platz der Kellinghusener zum Klang der Jagdhornbläser des Bläsercorps der Kreisjägerschaft Steinburg. So schallte ein „Hallali“ schon zu früher Stunde durch Wald und Flur und verkündete den Auftakt zur 3D-Jagd. In seiner Eröffnungsansprache begrüßte der 1. Vorsitzende Arno Ruh in gewohnter Manier das bunt gemischte und 200 Bogensportler umfassende Teilnehmerfeld, bevor die Gruppen unter Fanfarenstößen der Jagdhornbläser zu ihren Startpositionen geführt wurden .

Dieses Turnier zeichnete sich mal wieder durch eine sehr hochkarätige Teilnehmerschaft aus. Es starteten anspruchsvolle Schützen – mehrfache Deutsche Meister, Vizeweltmeister und Europameister, der Parcours war aber für den Anfänger oder die Familie mit Kindern ebenso machbar und interessant. Steile Schüsse bergab und bergauf, Schüsse über Bachläufe hinweg oder zwischen Bäumen hindurch, Licht- und Schattenspiele im Zwielicht des Waldes waren nur einige der Herausforderungen, die es zu meistern galt. Ein Highlight dieses Parcours waren die Big Four: Bison, Großhirsch, Wapiti und Grizzly. Der Bison auf der großen Wiese, der steil bergauf zu schießen war, stand in 50 m Entfernung. Vom Pflock aus war nur das Tier und der Himmel zu sehen. Hier zeigte sich, wer schätzen konnte und so mancher Schütze vermisst heute noch den einen oder anderen Pfeil. Und das, obwohl es am nächsten Tag bei der erneuten Drei-Pfeil-Runde Gelegenheit gab, die vermissten Pfeile doch noch zu finden… oder weitere ins unauffindbare Pfeilgrab zu befördern. Bei diesem Parcours wurde schnell jedem klar, warum die Schwinge das 3D-Ereignis im hohen Norden ist.

Doch nicht nur für die Auswahl des Geländes und die gestellten Tiere ist die Schwinge bekannt, auch das leibliche Wohl kommt hier über die gesamten zwei Tage nicht zu kurz. Den Auftakt machte an beiden Tagen das üppige Frühstück, dann ging es im Wald an der Verpflegungsstation nahtlos weiter mit heißen Würstchen, Brötchen, Buletten, heißen und kalten Getränken sowie zusätzlichen Apfel- und Karottenkörben und Wasser,



was zur Selbstbedienung im Wald aufgestellt worden war. Und auf dem Platz selbst ging an den zwei Tagen das prasselnde Lagerfeuer nicht aus und 200 Pfund Bratkartoffeln sowie ungezählte Eier und Grillwürstchen aus den riesigen Pfannen fanden reißenden Absatz.

Am Abend hatten viele der Schützen immer noch nicht genug von dem tollen Gemeinschaftserlebnis „Rensinger Schwinge“ und es wurde weitergefeiert mit Livemusik von „Marco und seinen Freunden“, die mit Irish Folk ebenso zu überzeugen wussten wie mit stadtbekannten Gassenhauern. Am nächsten Morgen krabbelte nach der tollen Party so mancher mit noch kleinen verschlafenen Augen aus dem Schlafsack, aber spätestens nach dem ersten Schuss waren alle wieder frisch. An diesem zweiten Tag der Schwinge kam die letzte Gruppe gegen 15.30 Uhr aus dem Wald. Es gab eine kurze Zeit zum Verschnaufen und dann folgte auch schon die Siegerehrung mit den „Originalen“ Arno Ruh und seiner unermüdlichen Stellvertreterin Almut Michelkowski. Entsprechend des Mottos „15 Jahre 1. Kellinghusener Bogenclub“ gab es eine Reihe von ausgewählten Preisen für die Sieger und Platzierten in den zwölf Kinder- und Jugendklassen, sechs Damen- und sieben Herrenklassen. In seiner Ansprache beschwor Arno Ruh noch einmal den Geist der Rensinger Schwinge, bei der jeder Teilnehmer gern gesehen ist: „Die Rensinger Schwinge ist ein Freundschaftsturnier von Bogensportlern für Bogensportler und offen für alle Bogenklassen, für den traditionellen Schützen ebenso wie für den Compounder auf dem neusten Stand der Technik“.

Neben den Siegern wurde auch noch eine andere Gruppe von „Teilnehmern“ besonders geehrt: Die vielen unsichtbaren Helfer im Hintergrund, ohne die ein Turnier wie die Schwinge nicht durchgeführt werden kann: In vielen hundert Stunden ehrenamtlicher Arbeit hatten die Helfer im unermüdlichen Dauereinsatz Brücken und Treppen gebaut, Sicherheitsseile angebracht, die Tiere in den Wald und wieder hinausgetragen, Pflöcke gesetzt, die Teilnehmer betreut und, und, und... neben einem tosenden Applaus waren die vielen Anfragen zur Buchung für die Teilnahme an der Schwinge in 2012 sicherlich der schönste Lohn für ihren Einsatz, der ihnen sehr deutlich zeigte: Das war eine Superleistung!

Volker Niederschabbehard
Fotos: Teilnehmer der Rensinger Schwinge und Vereinsmitglieder 1. Kellinghusener Bogenclub
Weitere Infos:
www.kellinghusenerbogenclub.de

An der Cyriaksruine in Camburg – Endlich ein 3D-Parcours in Mitteldeutschland

Der 3D-Bogensport gewinnt in den letzten Jahren immer mehr Zulauf. Zahlreiche Parcours sind entstanden, die den Bedarf der Schützen nach permanenten Trainingsmöglichkeiten aber noch lange nicht abdecken können. Speziell Mitteldeutschland – Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – war bisher in dieser Beziehung ein Niemandsland.

Ein Grund dafür könnte die bisher geübte restriktive Zulassungspraxis der Behörden sein, besser gesagt: die Nichtzulassungspraxis. Auch der SV 1784 Camburg e. V. musste bei seinem 2010 entstandenen Plan, einen 3D-Parcours zu betreiben, etliche herbe Rückschläge hinnehmen. Im Verlauf des letzen Jahres gelang es den Camburgern aber eine Lösung zu finden, die letztendlich allen potentiellen Parcoursbetreibern in Thüringen nützen kann. (siehe „Eigene Erfahrungen zum Parcoursbau“).

Aber nun steht er, der 3D-Parcours des SV Camburg. Die Anreise ist über die Autobahn A9 möglich. Von der Abfahrt „Eisenberg“ sind es dann noch knapp 30 min nach Camburg. Start und Ziel sind an der Landstraße nach Stöben. Nach der gut sichtbaren „Cyriaksruine“ ist ein großzügiger Parkplatz für ca. 20 PKW eingerichtet.

Das Gelände ist hügelig, festes Schuhwerk brauchen wir für einige Passagen dringend. Ein Teil des Parcours ist nur im Sommer begehbar. In diesem „Phantasiewald“ stehen vorrangig Riesenspinnen, Saurier oder Drachen. Es ist nicht nur schusstechnisch der anspruchsvollste Teil des Parcours. Hier sind mehrmals hintereinander erhebliche Höhenunterschiede zu überwinden. Die Schüsse aus, in und über schmal eingeschnittene Täler entschädigen aber für die Anstrengung.

Insgesamt stehen ca. 30 Tiergruppen zur Verfügung. Seinen besonderen Reiz gewinnt der Parcours vor allem durch geschickt ausgenutzte Geländeeigenschaften. Durch die an jedem Ziel vorhandene drei Pflöcke wird der Parcours allen Leistungsklassen gerecht. Kindgerechte Schüsse (gelb) sind sinnvoll mit jagdlichen (blau) und sportlichen Distanzen (rot) kombiniert. Die Pflockfarben entsprechen dabei gleichzeitig den üblichen Regeln des DBSV für die einzelnen Bogenklassen.

Für kleine Pausen mit herrlichem Blick bieten sich mehrere Stellen am Waldrand an, besonders zu empfehlen an der Cyriaksruine aus dem 11. Jahrhundert.

Der anspruchsvolle Parcours bietet mit seiner günstigen geografischen Lage im Zentrum Deutschlands einen ganzjährigen Anlaufpunkt für die 3D-Bogensportler verschiedener Bundesländer. Die Benutzungsgebühren sind mit 8 € pro Tag moderat. Jahreskarten sind für 60 € erhältlich. Erlaubt sind alle Bogenarten, aber keine Armbrüste.

www.bogenparcours-camburg.de

Kontakt: +49 176 32213443 oder info@bogenparcours-camburg.de

Anfahrt: Über BAB A9, Abfahrt Eisenberg nach links, zwischen D-07774 Camburg und Stöben, ca. 20 Parkplätze

Kartenverkauf: Burg Camburg oder Antje’s Postlädchen sowie diverse Pensionen

Eigene Erfahrungen zum Parcoursbau

„Wie habt Ihr das nur geschafft?“, werde ich in letzter Zeit öfter gefragt. Ein reichliches Jahr ist von der Idee bis zur Einweihung vergangen. Es ist eine Detailarbeit, bei der man unbedingt Folgendes beachten sollte:

Grundstückauswahl:
Das Grundstück sollte ausreichend groß sein. Man kommt schnell an die Grenze, schöne Schüsse zu stellen und gleichzeitig die Sicherheitskriterien einzuhalten. Also lieber reichlich Fläche oder weniger Tiere.

Die Grundstücksfläche sollte keinen besonderen naturschutzrechtlichen Status haben, also möglichst kein Naturschutzgebiet, kein spezielles Habitat für einzelne Tierarten usw. sein, das versteht sich von selbst. Überprüfen muss man es aber, doch das lässt sich meist im Grundbuch- und Katasteramt klären, und dahin müsst ihr sowieso. Denn:

Es müssen alle Eigentümer schriftlich ihr Einverständnis mit der Nutzung geben. An diesem Punkt hängt alles! Schön, wenn das gesamte Gelände einem gehört, aber das ist selten. Das Problem bei uns war, dass alles kleine Splitterflächen waren und die auch noch Erbengemeinschaften gehören. Hier kann es helfen, ein neues Gelände zu suchen.

Rechtliche Probleme:
In Deutschland besteht prinzipiell ein freies Betretungsrecht des Waldes für jedermann zur Ausübung des Sports und zur Erholung. Nur Veranstaltungen im Wald müssen durch die Forstbehörde genehmigt werden. Hier gab es bei uns anfänglich die schwierigsten Differenzen. Wir haben die Ansicht vertreten, die normale Benutzung eines 3D-Parcours ist durch das genehmigungsfreie Betretungsrecht abgedeckt, die Forstbehörde war der Meinung, es sei eine Veranstaltung und müsse genehmigt werden. Letztendlich wurde zu unseren Gunsten entschieden, nur Turniere müssen jetzt noch angemeldet werden. Auf diese Genehmigungsfreiheit sollte man immer hinarbeiten, denn die forstrechtliche Prüfung zieht sonst eine Unmenge weiterer Prüfungen nach sich.

Für Thüringen wurde durch die oberste Forstbehörde, das Ministerium in Erfurt, entschieden, dass 3D-Bogensport eine ganz normale Freizeitbeschäftigung wie Joggen oder Pilze suchen ist und damit keine forstrechtliche Genehmigung notwendig ist (Kurzfassung). Dafür geht der herzliche und ehrliche Dank aller Sportfreunde an die zuständigen Mitarbeiter im Ministerium. Denkbar ist, dass man auch in anderen Bundesländern auf diese Grundsatzentscheidung Bezug nehmen kann. Natürlich müssen dafür analoge Bedingungen vorliegen.

Jagd und Forst:
Ideal wäre es, wenn der Parcours in einem sogenannten „befriedeten Bezirk“ liegt, in solchen Gebieten darf nämlich nicht gejagt werden. Dazu müsste er allerdings im Bebauungsplan bspw. als Sportanlage ausgewiesen werden. Das ist sehr schwer zu erreichen.

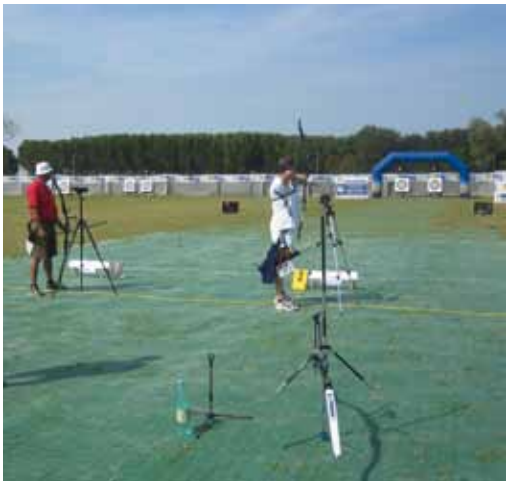
Im Normalfall wird der Parcours in einem Wald liegen, der auch der Holzgewinnung dient und der gleichzeitig Jagdgebiet ist. Jäger und Förster haben schon unterschiedliche Interessen, zu denen jetzt auch noch wir Bogensportler kommen. Da Jäger und Förster die täglichen Partner sind, muss mit Ihnen unbedingt Einvernehmen erzielt werden. Wir haben mit beiden Gruppen den Verlauf des Parcours abgesprochen und schriftlich fixiert. Dabei wurden z. B. Suhlen für echte Wildschweine oder Hochsitze weiträumig umgangen. Wertvolle Nutzhölzer haben wir nicht als Pfeilfang ausgewählt und im Frühjahr werden einige Ziele erst nach der Blüte der Märzenbecher aufgestellt.

Positive Öffentlichkeit schaffen:
Versucht immer, über die Schulen, den Stadtrat, die Lokalpresse usw. eine positive Grundstimmung zu erzeugen. Wir haben unsere Idee in unzähligen Veranstaltungen vorgestellt und immer wieder dafür geworben (gut, dass wir einen echt geduldigen Vorsitzenden haben). So allgemein bekannt ist unser Sport noch nicht, viele Vorbehalte kann man ausräumen. Einige unsachliche Quertreiber bleiben natürlich übrig, aber mit denen kann man leichter umgehen, wenn die Allgemeinheit hinter dem Projekt steht

Naja, so im Nachhinein betrachtet, war es eigentlich gar nicht so schwierig.

Bericht und Fotos: Lutz Klaus

2. European Masters Games 2011 in Lignano



Vom 10. bis 20. September fanden die 2. European Masters Games 2011 in Lignano/Italien statt. Es handelt sich bei den EMG um eine Europameisterschaft für Sportler ab 35 Jahre, aber auch um eine Kombination zwischen Wettkampf, Urlaub und Kultur. In 21 verschiedenen Disziplinen wurden Wettkämpfe durchgeführt. Das Spektrum reichte von Leichtathletik, Beachvolleyball, Bogenschießen bis zum Tanzsport und Tennis. Die Anmeldung erfolgte über die EMG-Seiten im Internet. Bedingung war die Entrichtung der Teilnehmergebühr und ein ärztliches Attest. Über 4000 Sportler konnten die besondere Atmosphäre im für die Spiele besonders ausgestalteten Lignano genießen: bei der Eröffnungsveranstaltung, dem Einmarsch der Nationen, in den mit den EMG Logos geschmückten und sehr gut ausgestatteten Wettkampfstätten sowie abends in Lignano, vor den weithin sichtbaren Filmwänden, die Bilder und Ergebnisse des Tages zeigten. Das Mastersgamescenter wurde mit seinen Ständen zu jeder Sportart, einer Cafeteria, Internet und Veranstaltungen zum Treffpunkt für die Teilnehmer. Es war für alles gesorgt. Täglich fuhren extra für die Sportler bereitgestellte Busse in den Ort, zu den Wettkampfstätten, früh bis spät in die Nacht hinein, sodass man sein Auto stehen lassen konnte. Die Bogenschützen starteten am 13.09.2011 mit den Vorrunden auf 2 x 70 (Ü40) oder 2 x 60 Meter (Ü50, Ü60). Die Wettkämpfe endeten am 16.09. mit dem Finalschießen. In Anbetracht der kleinen Zahl Deutscher (fünf) war das Ergebnis hervorragend. In der Vorrunde wurde Britta Nordmeyer mit 285/277 Dritte bei den Damen Ü40 Recurve und erreichte insgesamt Rang fünf. Bei den Herren Ü40 belegte Andreas Erdmann (308/307) Platz vier, insgesamt Platz neun. Frank Jecke (312/308) gewann in der Vorrunde bei den Herren Ü50 die Bronzemedaille. Tanja Kühne wurde Sechste bei den Damen Compound Ü40. Ich belegte mit einem fast geheilten Bruch des Mittelfingers der Zughand Platz acht in der Klasse Ü50 Rec. Spannend wurde es bei den Eliminationsrunden. Frank setzte sich in den Zweikämpfen gegen Christer Karlgren (Schweden) mit 6:0, gegen Natlacen Stane (Slovenien) mit 6:2, gegen Hermann Haberl (Österreich) mit 7:3 und gegen Marijasn Turdic (Kroatien) mit 6:4 durch. Mit diesen Siegen gewann er – historisch gesehen – als erster Deutscher eine Goldmedaille im Bogenschießen bei den Europäischen Masters Games. Platz zwei belegte Marijasn Turdic aus Kroatien und Dritter wurde Hermann Haberl aus Österreich. Detaillierte Ergebnisse sind auf den EMG-Seiten im Internet zu finden. Das Spannende an den Finalrunden war der Modus. Er wurde wie bei den Weltmeisterschaften und Weltcups geschossen. Jeder Schütze war in Nahaufnahme bei jedem Schuss groß abgebildet. Für jeden Pfeil tickte die Uhr nur 20 Sekunden. Frank sagte: „Man kann in 20 Sekunden nicht darauf warten, dass sich das gute Gefühl einstellt. In dieser kurzen Zeit muss man den Schießstil bewusst umsetzen und wissen, auf welche Schwerpunkte es ankommt.“ Fazit: sowohl in sportlicher Hinsicht als auch auf das Lebensgefühl bezogen sind die Europäischen Masters Games eine Reise wert. 2015 finden die 3. European Masters Games in Nizza in Frankreich statt.

Kerstin Jecke
Fotos: Frank und Kerstin Jecke

Ehrungen 2011

Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe der BS-INFO nochmals den 2011 geehrten Mitgliedern für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit um den Bogensport zu danken:

Dietrich Dahlke	SG Einheit Zepernick, Brandenburg	Ehrenteller
Kurt Balvin	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrenplakette
Regina Volprich	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrennadel des DBSV in Gold
Dr. Gert Richter	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrennadel des DBSV in Silber
Benno Batzendorf	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrennadel des DBSV in Bronze
Tim Gardt	BSC Mommenheim, Rheinland-Pfalz	Ehrennadel des DBSV in Bronze
Frank Neumann	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrennadel des DBSV in Bronze
Lutz Volprich	SV Koweg Görlitz, Sachsen	Ehrennadel des DBSV in Bronze
Astrid Wilking	BSF Siebeldingen, Rheinland-Pfalz	Ehrennadel des DBSV in Bronze

Bei der Entwicklung und Festigung des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V. erwerben sich viele Mitglieder, sowohl als Sportler als auch als Funktionäre, große Verdienste. Zur Würdigung vergibt das Präsidium auf Antrag entsprechende Auszeichnungen. Antragsberechtigt sind Bogensportabteilungen der Vereine, Bogensportvereine, die Landesverbände und das Präsidium des DBSV. Die Anträge sind an den Ehrungsausschuss des Präsidiums unter Benutzung des entsprechenden Formulars lt. Ehrungsordung einzureichen.

Aufgestellt: Bernhard Weidich, DBSV Ehrungen

Impressum

Herausgeber im Auftrag des DBSV
Druckerei Walter Hirschfelder, Schierenberg 62, 22145 Hamburg
Tel.: 040-6568870, Fax: 040-65688741
E-Mail: info@druckerei-hirschfelder.de

Auflage
7000 Exemplare

Verbandsanschrift
Deutscher Bogensport-Verband 1959 e. V.
c/o Gudula Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg

Registergericht	Steuernummer	Registernummer
Amtsgericht Dresden	208/140/11578 K03	VR 14460

Leiterin der Geschäftsstelle
Gudula Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg
Tel.: 040-51905422, Fax: 040-51905423
E-Mail: post@dbsv1959.de, Webseite: www.dbsv1959.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Thomas Röher (Vizepräsident Sport),
Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation)

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.

Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

Titelfoto:
DM 3D (Stefan Krenski)

Layout
Kerstin Emonds, E-Mail: kerstin.emonds@gmail.com

Anzeigen
Uwe Schneider, Berner Heerweg 86, 22159 Hamburg
Tel.: 040-51905422, Fax: 040-51905423, E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

Redaktion
Uwe Schneider, Andrea Röher, Thomas Röher, Ralf Brandes

Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV laden wir zur

Mitgliederversammlung 2012 ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

25.03.2012 10:00 Uhr

Ort: Hotel Bürgerhaus Kaufungen Wald
Leipziger-Strasse 463
34260 Kaufungen (Ortsteil Oberkaufungen)

gez. Thomas Röher, Stefan Lehmann

PREMIUMADRESS
REPORT
INFOPOST

www.archery-outdoor.de

Ihr „nicht nur“ Online-Shop mit dem besonderen Service.
Autorisierter Fachhändler für Border-Bows. Die einteiligen Recurvebögen gibt es jetzt auch in der HEX5 -, den Black Douglas und Black Douglas ILF in der unschlagbaren HEX6 Ausstattung.
Wir haben ständig Testbögen auf Lager. Schreiben Sie uns für mehr Informationen gerne an:
info@archery-outdoor.de

Die neuen targets von SRT bekommen Sie natürlich auch bei uns, ab 259 Euro:

www.archery-outdoor.de
Sponsor und Ausstatter der DM 3D des DBSV 2008, 2010 und 2011!
S. Teihsel, Eichendorffstr. 19, 34346 Hann. Münden;
Tel.: 0173 9702469, wir rufen gerne zurück!
Unser Jagdparcours mit 80-100 targets im archery-outdoor-modus steht Ihnen ganzjährig zur Verfügung. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen, daher sind wir nur zu abgesprochenen Terminen im Ladengeschäft für Sie da.
P.S. Unsere Zedernschäfte werden natürlich auf das lb genau gespined.

www.archery-outdoor.de

S. Teihsel
Bebelstr. 50
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541 12778
Mobil: 0173 7251464
Fax: 05541 954261
mail: info@archery-outdoor.de